Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 -19

28. Jahrgang | Donnerstag, 31. August 2023 | Kalenderwoche **35**

VON POLL IMMOBILIEN®
IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IM VORDERTAUNUS
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Am Mikro in der Konzertmuschel spricht die frisch gekürte Laternenkönigin Marina I. zum ersten Mal zu ihrem Volk – und verrät, dass sie bereits als Zehnjährige den Traum hatte, Hoheit zu werden. *Foto: fch*

Marina kommt im Oldtimer zur Krönung

Bad Homburg (fch). Seit Samstag hat die Kurstadt mit Marina I. eine neue Laternenkönigin. Die Inthronisation der Hoheit fand bei strahlendem Sonnenschein unter azurblauem Himmel in der Konzertmuschel im Kurpark statt. Vorgängerin Lisa I. zog Bilanz und übergab dann die „Amtsgeschäfte“ an ihre Nachfolgerin.

Passend zum Motto „Träume werden wahr, bei Walt Disney seit 100 Jahr“ wurde die Inthronisation vom Mainzer Quintett „Rheinblech“ mit Disney-Filmmusik untermalt. Zum Repertoire gehörten Evergreens wie „Sweet Georgia Brown“, „Wait For Water“, „That’s A Plenty“ oder „What A Wonderful World“. Zu Klängen von Walt Disney tanzten zudem die Mädchen der „Kleinen Hoppel Poppel“ und Kira, die Solotänzerin des Clubs Humor. Begrüßt wurden die zahlreichen Gäste vom aus zwei ehemaligen Laternenköniginnen bestehenden Vorstandsduo des Vereins zur Gestaltung und Förderung des Bad Homburger Laternenfests. Es waren die Vorsitzende Victoria Saur und die 2. Vorsitzende Elisabeth Erzgräber. Die Laternenköniginnen der Jahre 2007 und 2013 bringen ihre im Ehrenamt erworbenen Kompetenzen seit 16 beziehungswiese zehn Jahren zum Wohle ihrer Nachfolgerinnen ein.

Der Laternenfestverein ist traditionell für die Programmhöhepunkte zuständig, die den besonderen Charme des Heimatfests ausmachen: die Auswahl und Krönung der Laternenkönigin, die Abstimmung ihrer Autogrammstunden, das Kinderprogramm an der Russischen Kirche, Konzerte, die Laternenfestumzüge und die Abschlussveranstaltung mit Kinderumzug und Flammenshow. „Die Krönung der neuen Laternenkönigin markiert traditionell den Startschuss der Festzeit“, betonte Victoria Saur. Sie und ihr Team hatten das Rahmenprogramm für die prunkvolle Krönung seit Wochen geplant. Die Laternenkönigin des Jahres 2022, Lisa I., verabschiedete sich mit einer Rede vom Publikum. „Es war eine traumhafte Amtszeit und Regentschaft, die unter dem Motto ‚Es geht wieder los‘ stand. Es herrschte bei allen Auftritten eine super Stimmung. Man merkte, dass die Leute wieder Lust hatten, zu feiern und fröhlich zu sein“, berichtete sie. Zu den Höhepunkten in ihrem Amtsjahr habe die Inthronisation gehört, zu der sie hoch zu Ross geritten kam.

Die ersten Gratulanten sind die Laternenkönigin von 2022, Lisa I., und Victoria Saur, Laternenkönigin von 2007 und Vorsitzende des Vereins zur Gestaltung und Förderung des Bad Homburger Laternenfests. *Foto: fch*

Komplimente beim Hessentag

Fasziniert sei sie auch noch immer von der Vielfalt des Festes, den Treffen mit Kindern, Senioren, Schaustellern, Besuchern und Bürgern bei zahlreichen Gelegenheiten. Zu den Höhepunkten habe auch der Besuch des Hessentags in Pfungstadt gehört. „Wir haben viele Komplimente für unsere mit Blumen geschmückten Wagen bekommen“, erzählte Lisa I. Jetzt freue sie sich auf das diesjährige 75. Laternenfest und alle folgenden. Sie sehe durch ihr Insiderwissen alles mit anderen Augen als noch vor ihrer Amtszeit.

Dann war es soweit, und ihre Nachfolgerin kam im Oldtimer zur Krönung vorgefahren. Die Insignien der Macht brachten, nachdem die designierte Laternenkönigin auf dem mit Blumen geschmückten Thron Platz genommen hatte, zwei Kinder aus dem Hort „Hessengärten“ in Ober-Eschbach auf die Bühne. Mateo (8) präsentierte das silberne Zepter und Mila (8) die ebenfalls silberne Krone, beide jeweils auf blauen Samtkissen. Lisa I. über-

(Fortsetzung auf Seite 3)

STADTWERKE BAD HOMBURG VOR DER HÖHE
MEINE ENERGIE – NATÜRLICH VON HIER
www.stadtwerke-bad-homburg.de

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. med. dent.
Dijana Dinar-Kapetanović
Am Houiller Platz 4c
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 74443
Sprechzeiten
Montag – Donnerstag
8:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Freitag
8:00 - 14:00 Uhr
www.zahnarztpraxis-friedrichsdorf.de

SieMatic BY KRAMPE
Louisenstraße 148 b | 61348 Bad Homburg
www.siematic-krampe.de

Gebrüder HETT Haustechnik GmbH & Co. KG
IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN
Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

Zahnarztpraxis Dr. Leonardo Dude
Zertifizierter Spezialist für Paradontologie & Implantologie
Terminvereinbarung zur Implantatberatung unter
www.zahnarztpraxis-dude.de
Landwehrweg 1, 61350 Bad Homburg
Telefon: 06172-32424

seit 1984 LOUISEN ARKADEN
310 Parkplätze & 35 Shops / Gastronomie
DIE CITY IN DER CITY
Bad Homburg | Fußgängerzone

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr
„Vom Abakus und anderen Techniken zum Computer“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134
„Freiheit und Abenteuer – Erinnerung an über 100 Zeltlager“, Sonderausstellung im Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr
„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt in Ober-Erlenbach“, Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, erster Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Vereinbarung
„Schulausstellung“, Dauerausstellung im Museum der Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, jeden ersten Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Anmeldung
„Colormozione“, Bilder von Yasemin Dölen, Stadtcafé und Restaurant, Dorotheenstraße 18, montags bis samstags 9-18 Uhr, (bis 30. August)
„Biennaler Herbstsalon“, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr, (bis 3. September)
„Bahnhöfe und Haltestellen“, Fotoausstellung des Fotoclubs Bad Homburg, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, dienstags bis freitags 11-18 Uhr, samstags 11-14 Uhr, (bis 8. September)
„Nigel Hall – The Light in Darkness“, Jakobshallen, Galerie Scheffel, Dorotheenstraße 5, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr, (bis 30. September)
13. Blickachsen, Skulpturen im Kur- und Schlosspark, (bis 1. Oktober)
„Rückzugsorte“, Fotografien von Anthony Lamb, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, 16-20 Uhr (bis 14. Oktober)

„Landschaftsimpressionen, Radierungen, Porträts“, Arbeiten von Claudia Voigt, Stadtcafé und Restaurant, Dorotheenstraße 18, montags bis samstags 9-18 Uhr, (4. September bis 28. Oktober)

„Historische medizinische Instrumente – Sammlung Dr. med. Andreas Frydrych“, Foyer Hochtaunus-Kliniken, zu den Öffnungszeiten der Klinik, (bis Dezember)
„120 Jahre Harley Davidson“, Automobilmuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis Dezember)

Veranstaltungen

Freitag, 1., bis Montag, 4. September

Laternenfest, Verein zur Gestaltung und Förderung des Bad Homburger Laternenfests, Festplatz am Heuchelbach, Ritter-von Marx-Brücke, Altstadt und Louisenstraße, Programm im Internet unter www.laternenfest.de, Eröffnung am Freitag, Kurhausplatz, 14.30 Uhr

Sonntag, 3. September

Historische Parkführung durch den Schlosspark, Staatliche Schlösser und Gärten, Anmeldung per E-Mail an Schloss_Bad Homburg@schloesser.hessen.de, 11 Uhr
Vortrag, „Das Wasser kühlt – das Auto rollt. Die sensationelle Geschichte vom fahrenden Wasserkühler“ zu den Tagen der Industriekultur, Central Garage Automuseum, Niederstedter Weg 5, 14 Uhr

Dienstag, 5. September

„Blickpunkt Auge-Treff“ für sehbehinderte und blinde Menschen, Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, 14.30-16.30 Uhr
Vortrag, „Der rote Faden im Labyrinth des Lebens“ mit Referentin Elke Simon, Evangelische Gemeinschaft Bad Homburg, Offener Seniorentreff, Elisabethenstraße 23, 1. Stock, 15 Uhr

Mittwoch, 6. September

Vortrag, „Alles Zucker oder was? Was macht Süßstoff und Co. bei Diabetes?“ und „FreeStyle Libre 3 – CGM“, Diabetesselbsthilfegruppe, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 3, 19.30 Uhr

Traditioneller Herbst-Pflanzenmarkt

Zum Ende des Sommers freuen sich die meisten Gärten oder Balkone über ein kleines Update. Wer auf der Suche nach schönen Herbstpflanzen ist, wird auf dem Pflanzenmarkt im Hessenpark am Samstag, 2., und Sonntag, 3. September, von 9 bis 18 Uhr garantiert fündig. Rund 60 Gärtner und Pflanzenzüchter verwandeln das Freilichtmuseum in ein buntes Pflanzenmeer und beraten Interessierte. Angeboten werden seit Jahren bewährte Gartenpflanzen in besonders großer Vielfalt, Himbeeren und Johannisbeeren in über 70 verschiedenen Sorten, winterharte Feigen, darunter die inzwischen bundesweit bekannte Original-Taunusfeige. Darüber hinaus gibt es beispielsweise eine große Auswahl an Wildkräutern für den Hausgarten, Wildobst oder bienen- und insektenfreundlichen Herbstblumen. Zudem besteht die Möglichkeit, sich Ratschläge von Pflanzendoktor Klaus Schneider zu holen. Der Marktplatz ist dadurch am ersten Septemberwochenende ausnahmsweise nicht kostenfrei zugänglich. Es gelten die regulären Eintrittspreise. Erwachsene zahlen elf Euro, Kinder einen Euro. Foto: Hessenpark

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Donnerstag, 31. August

Konzert der Musikwerkstätten der Sommerakademie, Kulturstiftung Friedrichsdorf, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 17 und 19 Uhr

Freitag, 1. September

Finissage der Sommerakademie, Philipp-Reis-Schule, Färberstraße 13, 16 Uhr

Samstag, 2. September

Vortrag, „Katholiken in Indien - Anregung für uns?“ mit Pater Dennis Abraham, Förderverein St. Josef, St. Josef Köppern, 12 Uhr
Stadtspaziergang mit Gästeführer Helmut Schneider, Treffpunkt: Rathausvorplatz, Hugenottenstaße 55, 15 Uhr
Sommerfest, Bündnis 90/Grüne, Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 44, 18 Uhr
Konzert, „Text und Musik“, Karl Gottfried Brunotte (Musik) und Angelika Rehse (Texte), evangelische Kirche Friedrichsdorf, 18 Uhr

Sonntag, 3. September

Sommerfest, evangelische Kirchengemeinde Burgholzhausen, Alt Burgholzhausen 22, 9.45 Uhr Gottesdienst, danach Gemeindeversammlung und Fest
Konzert, „Zart und wohltönend“ evangelische Kirchengemeinde Seulberg, evangelische Kirche Friedrichsdorf, 17 Uhr

Montag, 4. September

Abschlussparty Buchdurst, Stadt und Stadtbücherei, Freibad, Dr.-Friedrich-Neiß-Straße 2, 15 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung
Donnerstag

Oppenheimer
Freitag bis Montag 20 Uhr

Oppenheimer (OmU)
Dienstag 20 Uhr

Die Rumba Therapie
Sonntag 17 Uhr + Mittwoch 20 Uhr

Rehragout Rendezvous
Samstag 17 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

apo sanum.
Lilien-Apotheke · Am Houiller Platz 2
61381 Friedrichsdorf

BAUHAUS
Wenn's gut werden muss.
Zeppelinstr. 25
61118 Bad Vilbel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 31. August
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Freitag, 1. September
Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Samstag, 2. September
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Sonntag, 3. September
Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Montag, 4. September
Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Dienstag, 5. September
Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstadter Straße 2, Tel. 06171-4461

Mittwoch, 6. September
Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Donnerstag, 7. September
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Freitag, 8. September
Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Samstag, 9. September
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Sonntag, 10. September
Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr/Notarzt	**112**
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	**06172-19222**
Zahnärztlicher Notdienst	**01805-607011**
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	**06172-140**
Polizeistation Saalburgstraße 116	**06172-1200**
Sperr-Notruf für Karten	**116116**
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	**116111**
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	**08000-116016**
Telefonseelsorge	**0800-1110111** **0800-1110222**
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	**06172-40130**
Mainova AG für Friedrichsdorf	**069-21388-110**
Syna GmbH Stromversorgung	**0800 7962787**
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	**06172-26112**
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	**06031-821**
Giftinformationszentrale	**06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch unser neues Online-Portal
www.Taunus-Nachrichten.de

Laternenkönigin Marina I. erfüllt nach ihrer Inthronisation gerne Foto- und Autogrammwünsche ihrer Untertanen. *Foto: fch*

Marina kommt im …

(Fortsetzung von Seite 1)

reichte an ihre Nachfolgerin die Insignien, Krone und Zepter, und krönte sie zur Laternenkönigin 2023.
Elisabeth Erzgräber brachte der neuen Regentin den aus Ohrringen, Ring, Perlenarmband und Halskette bestehenden Schmuck. Danach hielt Laternenkönigin Marina I. ihre erste Rede. Sie berichtete, dass sie die Ausschreibung im März gelesen habe und spontan entschlossen gewesen sei, sich zu bewerben. „Wie wahrscheinlich alle Homburger Mädchen habe ich bereits als Zehnjährige davon geträumt, Laternenkönigin zu werden. Dann ist dieser Traum in den Hintergrund gerückt, kam aber vor einigen Jahren wieder auf. Nachdem ich im vergangenen Jahr mein Studium beendet habe, habe ich mir gesagt: Jetzt passt es, jetzt bewerbe ich mich!“
Nach ihrem Abitur am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) absolvierte sie ein freiwilliges ökologisches Jahr. Dann studierte sie an der Goethe-Universität Frankfurt molekulare Biowissenschaften. Das Studium schloss sie mit dem Master ab. Inzwischen arbeitet die 26-Jährige als Prozessassistentin beim Pharmaunternehmen Biotest in Dreieich. „Mein Terminkalender ist voll, die Vorfreude auf das Fest ist groß.“ Zu den ersten Gratulanten gehörten Victoria Saur, die ihr im Namen des Laternenfestvereins eine silberne Glitzerhandtasche für Autogrammkarten überreichte. Es folgten als Rosenkavalier mit einem gelben Rosenstrauch Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt, Oberbürgermeister Alexander Hetjes mit einem Bad Homburger Sekt-Set und Kurdirektor Holger Reuter mit einem Gutschein zum Entspannen im Kur Royal. Zu den Gratulanten gehörten auch der Homburger Brezelbursch Norbert März mit einem Sonnenblumen-Brezel-Strauß, und mehrere Königinnen aus der Region, die jetzt zur neuen Familie der Laternenkönigin gehören.
Danach gab Marina I. ihre erste offizielle Autogrammstunde, nahm sich Zeit für Gespräche und Fotowünsche der Besucher. Das Laternenfest wird in Bad Homburg seit 1935 gefeiert. In den Jahren 1939 bis 1948 und während der Coronapandemie gab es kein Fest. Somit ist das diesjährige Laternenfest das 75., und es regiert mit Marina I. die 71. Laternenkönigin. Sie freut sich mit den Besucher auf „vier tolle Tage“.

Hoheiten aus der Region machen der neuen Laternenkönigin ihre Aufwartung. Hier ist es die Oberurseler Brunnenkönigin Felicitas I., die ihr Geschenk überreicht. *Foto: fch*

Im Vogelsang

Bad Homburg (hw). Wegen der Aufstellung eines Krans wird die Straße „Im Vogelsang“ am Dienstag, 5. September, sowie am Mittwoch, 21. September, in Höhe der Hausnummer 2 an der Ecke Schmaler Weg voll gesperrt. Die Straßen Im Vogelsang und Schmaler Weg werden in der Zeit der Sperrung als Sackgasse ausgewiesen.

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 25 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de
MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

4000. Energiesparförderung vergeben

Bad Homburg (hw). Die Stadt Bad Homburg hat im Rahmen ihrer Energiesparförderrichtlinie den 4000. Förderungsbescheid vergeben. Die Bad Homburgerin Annette Heinrichs erhält die Bewilligung einer Anteilsfinanzierung in Höhe von 6360 Euro für eine Photovoltaik-Anlage mit 11,2 Kilowatt-Peak (kWp) und Solarstrombatterien mit 10,2 Kilowattstunden (kWh).
„Wir freuen uns, dass die Energiesparförderung von so vielen Bürgern bereits in Anspruch genommen wurde“, sagt Bürgermeister und Nachhaltigkeitsdezernent Dr. Oliver Jedynak. „Das jahrzehntelange Engagement der Stadt für die Reduzierung des CO2-Ausstoßes trägt Früchte und soll auch weiterhin ein Ansporn für möglichst viele sein, sich für eine klimafreundlichere Energiegewinnung zu entscheiden.“
Seit 2001 bis zum 1. August 2023 wurden durch die städtische Förderung rund 7800 effiziente Einzelmaßnahmen an mehr als 4000 (Alt-)Gebäuden initiiert und unterstützt. Dazu gehören unter vielen anderen Maßnahmen auch Fassadendämmungen, der Austausch von Heizkesseln, Fenstern und Türen sowie die Einrichtung von Wärmepumpen.
Seit Ende 2021 werden außer solarthermischen Anlagen auch Photovoltaikanlagen, also Solaranlagen zur Stromgewinnung, durch die Stadt Bad Homburg mit je 300 Euro pro kWp und maximal bis zu 3000 Euro gefördert, an großen Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden kann die Förderung maximal 9000 Euro betragen. Seit August 2022 werden auch Speicherbatterien mit bis zu 3000 Euro gefördert. In Zeitraum bis zum 1. August 2023 wurden seitdem 591 Anträge für Anlagen mit einer Gesamtleistung von etwa 4643 kWp gefördert, nach wie vor mit steigender Tendenz.
Die Stadtverordnetenversammlung hatte im Jahr 2001 die „Förderrichtlinie zur Bezuschussung von Energiesparmaßnahmen in Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäusern mit nicht mehr als sechs Wohneinheiten“ beschlossen. Das Förderprogramm wurde immer wieder aktualisiert und hat sich als ein sehr wirksames Instrument erwiesen, um die Ziele des „Integrierten Klimaschutzrahmenkonzepts (IKK) der Stadt Bad Homburg“ (2000 und dessen Fortführung IKK 2035) sowie von Landes-, Bundes- und EU-Vorgaben zu erreichen und nachhaltig zu sichern. Es konnten auch sehr positive Effekte für die Luftreinhaltung in Bad Homburg erzielt werden.
Weitere Infos zur Energiesparförderung der Stadt Bad Homburg stehen im Internet unter www.bad-homburg.de/de/stadt/umwelt-und-klima/umwelt-und-klimaschutz/energieberatung.

Übergabe des 4000. Förderungsbescheids (v. l.): Holger Fröhlich (Leitung Umwelt- und Landschaftsplanung), Marion Becher (Energieberatung), das Ehepaar Heinrichs und Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak. *Foto: Stadt Bad Homburg*

Helfer gesucht für Landtagswahl

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 8. Oktober, findet die Hessische Landtagswahl statt. Die Abwicklung der Wahlen ist nur mit einer Vielzahl ehrenamtlicher Kräfte möglich. Die Stadt Bad Homburg sucht Wahlhelfer, die in den Urnen- und Briefwahlbezirken am Wahlsonntag unterstützen möchten. Interessierte werden gebeten, für ihre Bewerbung das städtische Online-Formular zu nutzen, zu finden in den Online-Services der städtischen Homepage www.bad-homburg.de. Fragen werden per E-Mail an wahlen@bad-homburg.de beantwortet.

Sperrung

Bad Homburg (hw). Wegen Arbeiten mit einem Kran wird im Exeterweg vor der Hausnummer 16 am Dienstag, 12. September, von 8 bis voraussichtlich 13 Uhr eine Vollsperrung eingerichtet.

Infos für Diabetiker

Hochtaunus (how). Die Selbsthilfegruppe „Diabetiker helfen Diabetikern“ lädt für Mittwoch, 6. September, um 19.30 Uhr zu einem Vortrag ins Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 3, ein. Referentin ist Frau Braun, Diabetesberaterin in der diabetologischen Schwerpunktpraxis Dr. Tafel in Bad Homburg. Sie spricht zum Thema „ Alles Zucker oder was? Was macht Süßstoff und Co. bei Diabetes?“. Aaußerdem zu Gast ist Herr Ceccarelli von Abbott Diabetes Care, der zum Thema „FreeStyle Libre 3 – CGM“ referiert. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Fest der Begegnung

Hochtaunus (how). Die Lebenshilfe Kreisvereinigung Hochtaunus lädt am Samstag, 9. September, zum Fest der Begegnung ein. Von 11 bis 15 Uhr kann im Haus der Offenen Hilfen (Gerhard-Beckmann-Haus) in Usingen, Löwenzahnstraße 2, sich ausgetauscht und gemeinsam gefeiert werden. Gäste sind willkommen.

Kämpfen für den Erhalt der landgräflichen Gartenlandschaft und der Tannenwaldallee: Andreas Hertsch, Stephan Füchtner und James Chamberlain (v. l.) von der Bürgerinitiative „Freunde der oberen Tannenwaldallee“. Foto: fch

Warten auf den Schutz der Tannenwaldallee

Bad Homburg (fch). Die Tannenwaldallee wurde als Verbindungsachse zwischen dem Landgrafenschloss mit den landgräflichen Gärten und dem Taunus angelegt. Heute wird die für Kraftfahrzeuge gesperrte Allee vor allem von Spaziergängern, Freizeitsportlern und Radfahrern genutzt. Unter dem schattigen Laubdach von Kastanienbäumen und Pappeln legen Bürger auf einer der zahlreichen Bänke eine Rast ein, lassen den Blick auf die Stadt und auf den Taunus ruhen, unterhalten sich mit Begleitern oder lesen ein Buch.

Wer auf der Allee unterwegs ist, stellt schnell fest, dass sie und das sie umgebende, rund 35 Hektar große Areal ein landschaftliches Kleinod sind. Für ihren Erhalt und die Ausweisung als Landschaftsschutzgebiet Westliche Tannenwaldallee kämpfen seit dem 31. Juli 2020 zahlreiche Bad Homburger Bürger. Anlass für das Engagement war der am 5. März 2020 gefasste Beschluss des Stadtparlaments, sich um die Ausrichtung der Landesgartenschau 2027 zu bewerben.

Als Fläche war der Bereich der Oberen Tannenwaldallee im Gespräch. Das rief mehr als 60 Bürger aus Dornholzhausen, Oberstedten und der Innenstadt auf den Plan. Sie gründeten vor drei Jahren die Bürgerinitiative „Freunde der Oberen Tannenwaldallee“. Das Ziel der Mitglieder der unabhängigen BI ist es, die obere beziehungsweise westliche Tannenwaldallee als Teil der Landgräflichen Gartenlandschaft langfristig in seinem jetzigen Erscheinungsbild zu erhalten und zukünftige Eingriffe zu verhindern. Das zentrale Argument der BI für den Schutz ist der Erhalt der „kulturhistorischen Einmaligkeit der Landgräflichen Gartenlandschaft“. Dafür suchte sie den Dialog mit den politisch Verantwortlichen. Nicht zuletzt auf Initiative der BI beschloss die Stadtverordnetenversammlung am 10. September 2020 einstimmig, sich nicht für die Landesgartenschau zu bewerben und eine Ausweisung der Tannenwaldallee samt Gelände als Landschaftsschutzgebiet (LSG) beim Regierungspräsidium (RP) in Darmstadt zu beantragen.

Das RP antwortete im Februar 2022, dass das „fragliche Gebiet zwar als schutzwürdig erachtet würde, jedoch aus verschiedenen Gründen“ nur in eine langfristige Ausweisungsplanung aufgenommen werden könne. Empfohlen wurde, dass „die Stadt ihre eigenen Möglichkeiten zum Schutz des Gebietes ausschöpfen möge“. Weitere Bitten der Stadt, sich mit dem Thema in absehbarer Zeit zu befassen, lehnte das RP Mitte Juli und im September 2022 ab. Begründet wurde dies mit „Hinweisen auf zukünftige Gesetzesnovellen sowie mittelfristig möglicherweise geänderte politische Zielsetzungen“.

Auf die Nachfrage von Stephan Füchtner, Andreas Hertsch und James Chamberlain zum Stand des Projekts LSG-Ausweisung antwortete Oberbürgermeister Alexander Hetjes: „Zwischen der Stadtverwaltung und der Bürgerinitiative war und ist es Konsens, dass das Areal rund um die Tannenwaldallee als Landschaftsschutzgebiet eingetragen werden soll. Ich stehe da voll und ganz auf der Seite der Anlieger.“ Die vom RP ins Spiel gebrachte Alternative, für das Gebiet einen B-Plan zu erstellen, der eine Bebauung mit der Zwecksetzung Landschaftsschutz ausschließt, halten sowohl die Mitglieder der BI als auch der Oberbürgermeister für nicht zielführend, „da eine solche Planung jederzeit wieder aufgehoben werden könnte“.

Noch immer nicht in Bearbeitung

Der Oberbürgermeister versicherte, dass er das Anliegen der BI unterstütze und engen Kontakt zu den Sprechern der Gruppe halten werde. „Die Stadt wird weiterhin beim RP darauf drängen, dass die fraglichen Flächen als Schutzgebiet ausgewiesen werden.“ Für BI-Sprecher Stephan Füchtner und alle anderen Bürger ist es frustrierend, dass das RP nach so langer Zeit noch immer keinen Termin zur Prüfung der städtischen Eingaben genannt hat und die Angelegenheit „noch nicht in Bearbeitung“ ist. Hingewiesen wurde seitens der Behörde auf das neue Hessische Naturschutzgesetz, das zahlreiche Änderungen im Bereich der Ausweisung und Änderungen von Schutzgebieten beinhaltet.

Unterstützt wird die parteilich unabhängige BI auch vom Bürgerliste (BLB)-Fraktionsvorsitzenden Armin Johnert. Er schreibt in einer aktuellen Pressemitteilung: „Wir unterstützen nach wie vor die Forderungen der BI und zahlreicher Bad Homburger Bürger, das Areal rund um die Obere Tannenwaldallee zügig als Landschaftsschutzgebiet auszuweisen“ und will in dieser Sache Druck machen.

Seit 45 Jahren „unner de Brück“

Bad Homburg (fch). Seit 45 Jahren genießen Laternenfestbesucher „unner de Brück“ am Weinstand der Familie Kühlmeyer Weine aus der Pfalz. Zu verdanken haben die Kurstädter und alle anderen Laternenfestfans den Genuss der edlen Tropfen aus dem Weingut von Helmut & Georg Meier aus Weyher einem Zufall. Beim Altstadtfest reichten Gertrud und Kurt Kühlmeyer ihren feiernden Nachbarn spontan drei Flaschen Wein aus dem Fenster heraus. Die Begeisterung und der Dank der Feiernden war groß und brachte die noblen Spender auf eine glorreiche Idee, die sie noch im selben Jahr beim Laternenfest umsetzten.

Sie bauten im Hof ihres Anwesens in der Mußbachstraße 37 ihren ersten „Weinstand“, Tische und Bänke auf. „Der Wein wurde aus dem kleinen Hof des Hauses heraus ausgeschenkt, wobei das Mäuerchen als natürlicher Tresen genutzt wurde“, informiert Schwiegertochter Eva Jethon. Das Ehepaar Kühlmeyer brachte am Zaun und Haus selbstgeschriebene Schilder mit dem Hinweis „Pfälzer Wein direkt vom Winzer!“ an und erlebte einen Besucheransturm. Den bewältigten die inzwischen verstorbenen Gründer gemeinsam mit ihren Söhnen Manfred und Klaus. Das Quartett wird im Laufe der Jahre von Freunden und Verwandten verstärkt.

Zum Erfolgsrezept des Weinstands gehören hervorragende Weine, faire Preise, perfekter Service und die den Gästen entgegengebrachte Wertschätzung. Wer hier einen Schoppen trinkt, hat das Gefühl, bei Freunden zu Gast zu sein. Alles zusammen hat den „Weinstand unner de Brück“ schnell auch zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt gemacht. Zu kämpfen hatte der Geheimtipp unter Weinliebhabern trotz allem mit vielen widrigen Umständen. Dazu gehörten von der Ritter-von-Marx-Brücke heruntergeworfene Gegenstände, der Umbau der Brücke und an die Hauswände urinierende Laternenfestbesucher, die nur mit Hilfe von Schutzzäunen abgehalten werden konnten. Aber auch das Verbot von Live-Musik und andere Vorschriften machte den Altstadtanbietern das Leben schwer.

Zum Glück für die Besucher haben sich die Anbieter des traditionellen Laternenfests in der Altstadt nicht unterkriegen lassen. Seit 23 Jahren führen Klaus Kühlmeyer und seine Frau Eva Jethon den Familienbetrieb weiter. Mit Nichte Ina Demir Kühlmeyer steht die dritte Generation in den Startlöchern. Als Helfer mit dabei sind stets auch Freunde wie Christian Stiasny. Der Verkauf des Familienhauses im Jahr 2014 bedeutete nicht das Aus für den „Weinstand unner de Brück“. Der Ausschank findet seither dank des Angebots von Michael Thalhofer (Standbetreiber) unter dem kleinen Brückenbogen 20 Meter entfernt statt.

Für ihre Gäste haben Eva Jethon und Klaus Kühlmeyer zum 45. Geburtstag des Weinstands ein besonderes Angebot vorbereitet: „Wir verkaufen eine limitierte Auflage von Grauburgunderflaschen mit dem Logo unseres Weinstands“, kündigt Eva Jethon an. Zudem werden sie in diesem Jahr zeitweise von zwei prominenten Homburgern beim Service unterstützt. Am Montag, 4. September, schenken in der Zeit von 14 bis 16 Uhr am „Weinstand unner de Brück“ Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor gemeinsam mit Eva Jethon und Klaus Kühlmeyer den Gästen Pfälzer Wein ein.

Ein Bild aus alten Laternenfest-Zeiten: Geselligkeit „unner de Brück“ am Weinstand der Familie Kühlmeyer. Repro: fch

Die Stadt mit dem Rad erkunden

Bad Homburg (ow). Mit dem Fahrrad die schönsten Ecken der Stadt erkunden: Am Samstag, 16. September, startet um 15 Uhr die „Rad Homburg Tour“ am Bahnhofsvorplatz. Auf der familienfreundlichen Tour lernen die Teilnehmer die Kultur- und Freizeiteinrichtungen kennen und erfahren Wissenswertes zu den Radwegen und der Stadtentwicklung. Die Tour eignet sich daher ideal für Neubürger, ist aber für alle Interessierten offen. Startpunkt ist am Bahnhof, zwischendurch wird eine Rast im Kleinen Tannenwald eingelegt. Verpflegung hierfür müsste selbst mitgebracht werden. Zum Abschluss gibt es einen gemütlichen Ausklang am Seedammbad mit Obst, Brezeln und Getränken. Außerdem wartet eine kleine Überraschung auf alle Teilnehmer. Die Fahrradtour dauert etwas zwei Stunden und ist kostenlos. Da die Zahl der Teilnehmer begrenzt ist, wird um Anmeldung bis Mittwoch, 6. September per E-Mail an radverkehr@bad-homburg.de gebeten.

Kreis vergibt Baumpatenschaften

Hochtaunus (how). Ein Zeichen setzen: Im Rahmen der Kampagne „Gemeinsam. Nachhaltig. Handeln.“ vergibt der Hochtaunuskreis ab sofort „Baumpatenschaften für Nachhaltigkeit“. Die Idee hinter den Baumpatenschaften ist, passende Personen, Vereine oder Institutionen sichtbar zu machen, die den Gedanken der Nachhaltigkeit leben und gemeinsam mit dem Kreis aktiv den Gedanken der Nachhaltigkeit weitertragen. Die Patenschaften werden bewusst ohne finanzielle Zuwendungen vergeben und stellen eine Möglichkeit dar, gezielt auf lokale Akteure zuzugehen, die einen wertvollen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten können.

Ziel der Kampagne ist, auf kommunaler Ebene Ideen zur Nachhaltigkeit zu entwickeln und damit einen positiven Beitrag für die Umwelt und die Gesellschaft zu leisten. Gepflanzt werden insgesamt 17 Bäume – ein Baum für jedes der 17 sogenannten SDGs (Sustainable Development Goals) für nachhaltige Entwicklung. Gemeinsam mit dem Naturpark Taunus und dem Usinger Revierförster Karl-Matthias Groß wurde bereits ein passender Standort nahe der Eschbacher Klippen in Usingen gefunden. „Wir möchten bewusst den Fokus auf gemeinsames Handeln legen und sehen in den Baumpatenschaften eine Möglichkeit, unsere Ziele zur Nachhaltigkeit durch Synergien und Partnerschaften zu erreichen“, sagte Landrat Ulrich Krebs: „Mit dieser Aktion möchten wir die Zusammenarbeit mit relevanten Akteuren am Ort fördern und die Nachhaltigkeitsbewegung in unserer Gemeinschaft weiter vorantreiben.“ Die Baumpatenschaften sind ein weiterer Schritt in Richtung einer nachhaltigen Zukunft und sollen dazu beitragen, die Agenda 2030 und die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen zu unterstützen und bekannter zu machen.

Interessierte Personen, Vereine oder Institutionen können sich ab sofort um eine Baumpatenschaft für den Baum zu „ihrem“ SDG per E-Mail an nachhaltigkeit@hochtaunuskreis.de oder unter Telefon 06172-9999115 bei Lisa Meier-Ebert bewerben. Die Auswahl der Patenschaften erfolgt nach sorgfältiger Prüfung durch eine Projektgruppe, die die Bewerbungen und Vorschläge evaluieren wird.

Die Geschichte vom fahrenden Wasserkühler

Bad Homburg (hw). Anlässlich der Tage der Industriekultur mit dem Themenfokus Wasser ist am Sonntag, 3. September, der Vortrag „Das Wasser kühlt – das Auto rollt. Die sensationelle Geschichte von fahrenden Wasserkühler“ im Automuseum Central Garage, Niederstedter Weg, zu hören. Beginn ist um 14 Uhr. Der Vortrag und exklusiv ausgewählte Fotos beschreiben die spannende Geschichte und Entstehung mobiler Wasserkühler. Berichtet wird über Design und raffinierte Technik. Die kastenförmigen Wasser- und Luftkühler von Autos und Lastwagen sind ganz besondere historische Protagonisten. Sie sind rund, eckig, spitz, groß oder klein, ob mit Lamellen oder Röhrchen ausgestattet, eine wahrhaft raffinierte Autotechnik. Referentin ist Ursula Stiehler, die ehemalige Leiterin des Museums im Gotischen Haus.

Im Workshop das Nähen lernen

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (Awo) lädt Mädchen und Jungen aus Ober-Eschbach im Alter von acht bis zwölf Jahren ein, verschiedene Textiltechniken kennenzulernen und in Workshops anzuwenden. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, das Nähen mit der Nähmaschine zu erlernen. Unter anderem werden im Workshop Stoffdrucke gemacht und kleine Kuscheltiere mit der Hand genäht. Dabei werden kleine Geschenke oder Dekorationen auch aus Wolle hergestellt. Beginn der Workshops ist am Mittwoch, 6. September, Treffpunkt ist das Vereinshaus in Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, immer mittwochs von 14 bis 16 Uhr. Anmeldung im Büro der Arbeiterwohlfahrt unter Telefon 06172-41480 oder per E-Mail an info@awo-bad- homburg.de. Die Kursleitung übernimmt Brigitte Laupus.

Überrascht: Zuständigkeit wechselt

Hochtaunus (how). Die Nachricht hat alle Kommunalen Jobcenter und die Bundesagentur für Arbeit unvorbereitet getroffen. Vom 1. Januar 2025 an soll die Zuständigkeit für die Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahren vom Kommunalen Jobcenter Hochtaunus (KJC) in die Agentur für Arbeit wechseln. Die Leistungen zum Lebensunterhalt sollen allerdings weiter vom Jobcenter finanziert werden – oder je nach Ausgestaltung der zukünftigen Kindergrundsicherung teilweise mit finanziellen Ergänzungsleistungen der Jobcenter. Hintergrund dieses Vorschlags ist die erwartete Einsparung von 900 Millionen Euro jährlich durch den Bund. Diese finanzielle Entscheidung zielt darauf ab, die Neuverschuldung im Bund zu reduzieren.

Katrin Hechler, Sozialdezernentin des Hochtaunuskreises, stellt diesen Plan jedoch infrage und betont: „Der vorgeschlagene Zuständigkeitswechsel in der Betreuung mag auf den ersten Blick als sinnvolle Sparmaßnahme erscheinen. Allerdings haben die Kommunalen Jobcenter in den vergangenen Jahren effektive Methoden und Strukturen entwickelt, die sicherstellen, dass ihre Hilfe die jungen Menschen erreicht, die keinen Arbeitsplatz finden. Dieses gewachsene und gut funktionierende System würde zerschlagen werden.“

Für Hechler ist individuelle Förderung der Schlüssel zum Erfolg. Viele junge Menschen aus schwierigen familiären Verhältnissen benötigen intensive Unterstützung. „Sie brauchen vor einem erfolgreichen Schulabschluss oder vor einer erfolgreichen Bewerbung ein maßgeschneidertes Coaching und oftmals besondere, unterstützende Bildungswege. Dies aber, kann die Agentur für Arbeit in dieser Form nicht leisten“, argumentiert sie.

Im Jobcenter gibt es extra eigene spezialisierte Teams für diese Zielgruppe. Mit ihrer Hilfe werden individuell passende Maßnahmen gefunden, die den Übergang von der Schule in die Arbeitswelt erleichtern.

Nicht umsonst hatte das vor sechs Monaten eingeführte „Bürgergeld“ das Ziel, diese ganzheitliche Beratung weiter zu verstärken und die Chancengleichheit für junge Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu verbessern. Hechler betont hier die Bedeutung der engen, regionalen Vernetzung der Jobcenter mit spezialisierten Akteuren. Die Jobcenter bieten nicht nur die finanzielle Hilfe, sondern auch maßgeschneiderte Unterstützung aus einer Hand. Diese würde bei einer Änderung der Zuständigkeit verloren gehen.

„Viele Jugendliche könnten durch das Netz der Agentur fallen und länger oder sogar dauerhaft auf Sozialleistungen angewiesen sein. Dies wäre nicht nur für die Betroffenen tragisch, sondern auch aus gesellschaftlicher und finanzieller Sicht keine gute zukunftsweisende Entscheidung – zumal ab dem 26. Lebensalter dann wiederum die Jobcenter für sie zuständig wären“, so Hechler.

Auf dem Festgelände ist für jeden etwas dabei: eine Hüfburg für die Kinder, verschiedene Essensstände und natürlich zahlreiche Flugzeuge. *Fotos: LSC Bad Homburg*

Atemberaubende Vorführungen beim Taunus Flugfest

Bad Homburg (hw). Drei Jahre war coronabedingt Pause. Nun konnte der Luftsportclub Bad Homburg (LSC) endlich wieder sein traditionelles Taunus Flugfest feiern. Am vergangenen Wochenende präsentierte sich der Verein in Obernhain und begeisterte die vielen Gäste. „Die Organisation und Vorarbeiten für das Fest waren umfangreich, doch dank der vielen engagierten Mitglieder des LSC konnte wir für unsere Gäste ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine stellen“, sagte Vorsitzender Klaus Mangels.

Und bei den Planungen wurde an alles gedacht. Außer kostenfreien Parkplätzen für Fahrzeuge und Fahrräder erwartete die Besucher auch eine Kuchentheke, Getränkestände und einige Verköstigungsstände. Für die kleinen Gäste gab es zusätzlich eine Hüpfburg.

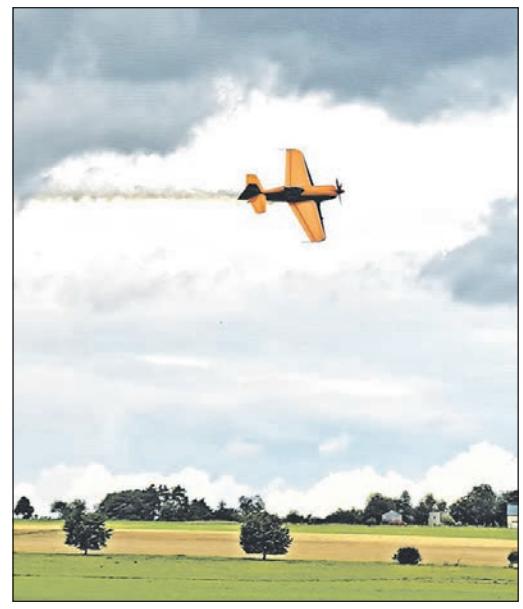
Der LSC informierte an beiden Tagen über seine eigenen Aktivitäten im Verein und bot Rundflüge, unter anderem auch auf einer Boing Stearman, an. „Dies wurde auch umfangreich genutzt“, erklärte das Rundflugteam. Die Rundflugmaschinen waren ununterbrochen im Einsatz, was den Gästen speziell bei den guten Wetterbedingungen am Samstag eine hervorragende Aussicht bescherte.

„Am Sonntag hatten wir leider einen größeren Schauer am frühen Nachmittag. Wir konnten die Gäste aber in unseren Hallen trocken unterbringen und in der Zeit mit Kaffee und Kuchen anbieten. Nach dem Schauer ging das Programm weiter. Sehr gefreut hat uns, dass die Gäste sich von dem Regen nicht abhalten ließen. Die Stimmung war bis zum Ende sehr gut“, sagte Mangels.

Ein großer Anziehungspunkt waren die Kunstflugvorführungen beispielsweise von Toni Eichhorn und Uli Prade, die mit ihren Kunstflugmaschinen atemberaubende Vorführungen flogen. Aber auch ein Fallschirmsprung von LSC-Mitglied Max Reuter und die Einlagen der Modellfluggruppe „Fliegergruppe Hochtaunus“ sorgten für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und staunende Gesichter.

Außer den Showeinlagen war es dem LSC aber auch wichtig, mit den Gästen ins Gespräch zu kommen und von ihrem tollen Hobby und den Vereinsaktivitäten zu berichten. So gab es die Möglichkeit, sich an einem Infostand in ein Segelflugzeug zu setzen und sogar in einem aufgebauten Flugsimulator einmal das Fliegen zu simulieren und auszuprobieren. Dies kam speziell bei den jüngeren Gästen sehr gut an. Zusätzlich begleitete Till Kirberg von seiner Sprecherkabine aus die Veranstaltung und versorgte das Publikum mit vielen Informationen rund um die Fliegerei und die gebotenen Aktionspunkte.

Ein Höhepunkt war das große Höhen-Feuerwerk am Samstagabend. „Viele Gäste sind am Abend extra für das Feuerwerk wieder gekommen. So hatten wir zu dem Flugtag auch noch einen sehr schönen Abend mit unseren Gästen“, heißt es in der Mitteilung.



Kunstflieger Uli Pade begeistert die Zuschauer bei bedrohlich wirkender Kulisse mit tollen Flugeinlagen.

Köder mit Rasierklingen ausgelegt

Bad Homburg (hw). Am Sonntagmittag wurden mehrere mit Rasierklingen präparierte Wurststücke aufgefunden. Die Köder waren auf einer Rasenfläche in der Heuchelheimer Straße ausgelegt worden. Sie wurden sichergestellt, und die Polizei in Bad Homburg hat die Ermittlungen aufgenommen. Hinweise werden unter Telefon 06172-1200 entgegengenommen.

Offener Senioren-Treff

Bad Homburg (hw). „Der rote Faden im Labyrinth des Lebens“ heißt es am Dienstag, 5. September, um 15 Uhr beim Offenen Senioren-Treff der Evangelischen Gemeinschaft Bad Homburg, Elisabethenstraße 23. „Ist es möglich, trotz eigener Unwissenheit, Unsicherheit oder Chaos um mich herum, die Wirren und Herausforderungen des eigenen Lebens zu meistern? – Ich sage ja! Und möchte mit meinen Zuhörerinnen darüber nachdenken, wie das gelingen kann“, schreibt die Sprecherin Elke Simon. Sie ist als Referentin für Best-Ager und Senioren in ganz Hessen unterwegs ist. Weitere Infos unter Telefon 06172-685393. Die Teilnahme ist kostenlos.

Frauenselbsthilfe Krebs

Hochtaunus (how). Das nächste Gruppentreffen der Frauenselbsthilfe Krebs findet am Donnerstag, 7. September, von 16 bis 17.30 Uhr im Andachtsraum der Erlöserkirche statt. Der Eingang zur Unterkirche der Erlöserkirche befindet sich in der Löwengasse. An diesem Treffen stellt Bärbel Wellmann das BRCA-Netzwerk, Hilfe bei familiären Krebserkrankungen, vor. Für Fragen steht Angela Beck per E-Mail an treffen@fsh-badhomburg1.de oder unter Telefon 01573-6252620 zur Verfügung.

Rathaus zu

Bad Homburg (hw). Aufgrund des Bad Homburger Laternenfests, das vom 1. bis zum 4. September gefeiert wird, schließt das Rathaus am Montag, 4. September, bereits um 12 Uhr.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Experten-TIPP!

Am Felsenkeller

MEHR ALS MAKLER!
SOGERO IMMOBILIEN
Tel: 0177 4863920
www.SOGERO.de VERKAUF mit MEHRWERT!

Louisenstraße

PC SPEZIALIST 06172 / 928815 Louisenstr. 144
Ihr Experte in Sachen PC - Service

neusehland Mein Augenoptiker
Louisenstraße 71 • Tel. (0 61 72) 2 26 14

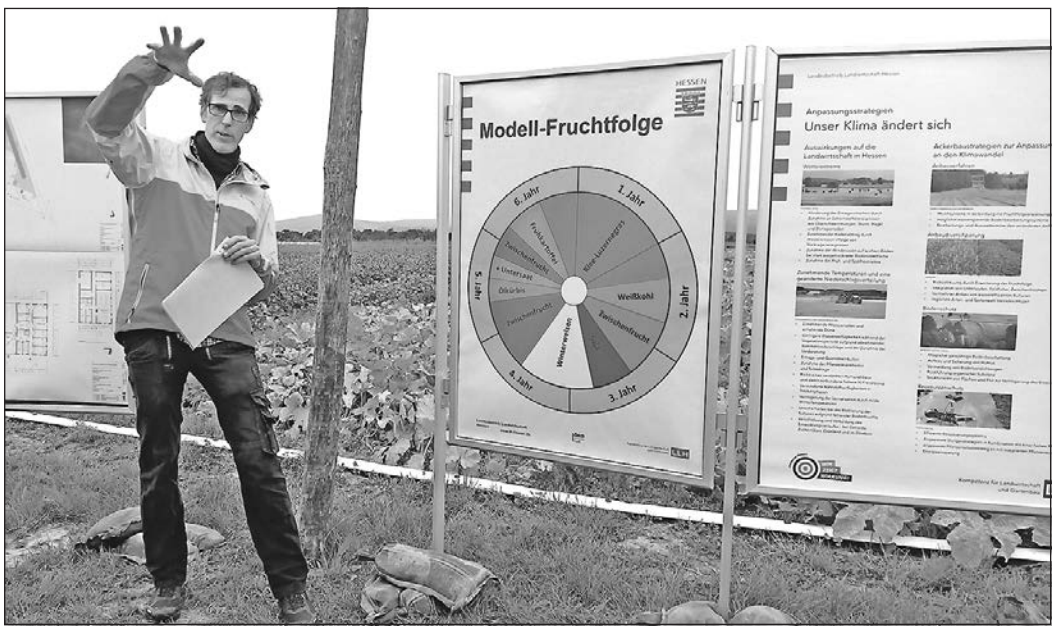
neusehland Mein Hörakustiker
Louisenstraße 68 • Tel. (0 61 72) 2 49 01

Frankfurter Landstraße

Die Kfz-Experten für Ihr Fahrzeug!
kfz-sachverständige dittmann GTÜ VERTRAGSPARTNER
HU/AU · Änderungsabnahmen*
Schadengutachten
Oldtimerwertgutachten
06172 48000
*amtliche Dienstleistungen
www.dittmann.info

Whisky 2023 FESTIVAL
GET YOUR TICKETS HERE:
BAD HOMBURG
23.-24. SEPTEMBER 2023
KURHAUS
WWW.WHISKYFAIR.COM

Krampfadern - Risiko Thrombose
Ein lösbares Problem!
VENEN DIAGNOSTIK BAD HOMBURG
Dr. med. Manuela Jakob
Fachärztin für Innere Medizin, Phlebologie und Lymphologie
25. Bad Homburger Venengespräch
Kostenfreier Vortrag in der Praxis
13.9.2023 um 18 Uhr
Anmeldung erbeten
Privatpraxis
Schöne Aussicht 6
61348 Bad Homburg
Tel. 06172-9441870
info@venendiagnostik-badhomburg.de
www.venendiagnostik-badhomburg.de



Versuchsfeldleiter Andreas Hammelehle gehört von Anfang an in Leitungsfunktion zum Team auf den Ackerflächen bei Ober-Erlenbach. Der Umweltministerin und den anwesenden Forschenden erläutert er die über Jahre entwickelte Modell-Fruchtfolge für den hessischen Öko-Landboden der Zukunft. *Foto: js*

Modell-Fruchtfolge für die Zukunft der Landwirtschaft

Hochtaunus (js). Das Öko-Versuchsfeld draußen in der Feldgemarkung Bad Homburgs, wenn man beim Oberhof aus Ober-Erlenbach rausfährt auf der linken Seite, ist eingezäunt. Rund zehn Hektar Fläche, früher war es Wirtschaftsland der Domäne Gut Marienborn. Jetzt wachsen hier in bescheidener Höhe Sojabohnen und Weißkohl, Ölkürbis und Winterweizen, Klee, Frühkartoffeln und jede Menge Zwischenfrüchte – je nach Forschungsstand der Männer und Frauen, die hier seit acht Jahren nun schon auf der Suche nach der möglichen Zukunft der Landwirtschaft im südhessischen Flachland sind. Das Gelände im Feld nicht weit vor der „FKK-Oase“ würde wohl niemandem auffallen, wenn da nicht noch Blechhütten und Bauwagen, improvisierte Toilette, Uralt-Trecker und die vielen Messgeräte wären, die zum Teil mitten im Gemüse aufgestellt sind. Um Gasmengen zu messen etwa, Lachgas, Methangas und was da sonst noch so alles freigesetzt wird und unterwegs ist.

Es geht um Zukunftsfragen für den Ökolandbau auf den zehn Hektar im Ober-Erlenbacher Feld. Darum vor allem, aber auch um Fragen zur Anpassung an die Klimakrise, um viehlosen Frucht- oder Feldgemüseanbau und um wassersparende Anbauverfahren. Dafür stehen die vielen verlegten Schläuche auf dem Gelände. Auch hier wird jedes Einzelergebnis notiert, gesucht werden Erkenntnisse, von denen gleichsam der Ökolandbau und konventionell arbeitende Betriebe profitieren könnten. Steigerung der Bodenfruchtbarkeit, Steigerung der Resilienz gegenüber Schadorganismen, aber auch Möglichkeiten zur Steigerung von Erträgen im Ökolandbau werden untersucht. Die Zukunft mit neuen Spielregeln soll ja auch konventionell arbeitenden Betrieben schmackhaft gemacht werden.

Traumziel: 25 Prozent

Sonst bleibt das Ziel ein Traumziel, bis 2025 wird angestrebt, dass 25 Prozent der landwirtschaftlichen Flächen im Hessenland im Öko-Landbau beackert werden. Bis zu neun Agrarwissenschaftler, Praktiker und Forschende an verschiedenen Universitäten arbeiten hier gleichzeitig.

Einer von ihnen ist Andreas Hammelehle, promovierter Agrarwissenschaftler, er ist seit dem Start des Projekts 2015 dabei. „Versuchsfeldleiter“ steht über seiner Arbeitsplatzbeschreibung. Am Montag konnten er und der Fachbereichsleiter Beratung, Andreas Sünder – beide stehen in Diensten des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen (LLH) – prominenten Besuch auf dem Öko-Versuchsfeld begrüßen. Umweltministerin Priska Hinz kam im Rahmen ihrer „Sommertour“ durchs weite Hessenland im Rahmen der Landtagswahlen am wichtigen Forschungsstandort vorbei. Dafür wehte der Hessenlöwe über dem Acker, wurden Stehtisch und schützendes Zeltdach mit Hessen- und LLH-Logo aufgestellt. Es kamen viele Forschende aus Universitäten bis hinauf nach Kassel und aus anderen Regionen, die sich mit den gleichen Themen beschäftigen. Langzeitversuche dieser Art laufen inzwischen an vier Standorten, sie bieten „viel Potenzial“, da sind sich alle Beteiligten einig.

Versuchsfeldleiter Hammelehle erläutert etwa in strukturiert komprimierter Form die Ergebnisse der Feldforschung über Jahre zur entwickelten Modell-Fruchtfolge im Sechs-Jahres-Rhythmus, die zeigen soll, dass viehloser Öko-Landbau möglich ist. Von Klee-Luzernegras im ersten Jahr über Weißkohl und Soja, Winterweizen und Ölkürbis bis hin zur Frühkartoffel im sechsten Jahr, ein bunt designter Kreislauf auf der Schautafel.

Multifunktionshalle benötigt

„Ökolandbau hat Zukunft“, sagt die Ministerin im landfesten Outfit und erinnert an das angestrebte Ziel laut Ökoaktionsplan von 2015, nämlich Ausweitung der Ökofläche bis 2025 auf mindestens 25 Prozent. Mehr als 2,5 Millionen Euro habe das Land seitdem für den Aufbau des Versuchsfelds zur Verfügung gestellt. Auch Priska Hinz will langfristig denken, setzt auf „Überzeugungsarbeit“. Auf 2025 als Startpunkt für die nächste Phase des Projekts hoffen indes Andreas Sünder und die Macher am Ort.

Verstetigung und Ausbau zum Langzeitversuch bis 2035 sind die Zielrichtung, dringend benötigt werde auf dem Gelände eine Multifunktionshalle, natürlich mit Photovoltaik-Anlage auf dem Dach. Mit viel Platz für Maschinen und Lagerflächen, mit Werkstatt, Büros und Besprechungsraum, der auch für Vorträge und bei den so genannten öffentlichen „Feldtagen“ genutzt werden könne. Sünder würde das ein „Leuchtturmprojekt“ für Hessen nennen. Die Fläche dafür dürfte „kein Problem“ sein, sagte die Umweltministerin beim Ortstermin am Montag, sie würde ja dem Land gehören. Alles andere bleibt offen an diesem Tag, Priska Hinz hat den Wunsch nach mehr Förderung des Öko-Versuchsfelds aber wohl gehört.

Umweltministerin Priska Hinz informiert sich nicht nur über Fruchtfolgen der Zukunft. Von einem Spezialisten für Messungen der Gas-Konzentration beim Nährstoffexport lässt sie sich die Funktionsweise der Messgeräte für Sojabohnen erläutern. *Foto: js*

„Immer gut drauf“ beim Demokratie-Festival in Oberursel

Hochtaunus (ach). Etwa 500 Menschen – eine wahrhaft bunte Mischung aus Friedensbewegten, Gewerkschaftern, „Omas gegen rechts“, Aktiven in Kultur, Klimaschutz und Politik, Vertretern von Ortsvereinen und aus der LGBTQ-Szene, religiös geprägten Menschen und Volksmusikern aus Oberursel und dem gesamten Hochtaunuskreis – trafen sich am Samstag auf dem Rathauspatz, um beim Demokratie-Festival gemeinsam deutlich Flagge für Vielfalt, Toleranz, Demokratie und Weltoffenheit und gegen Faschismus in jeglicher Form zu zeigen. Anlass des ziemlich spontan vom Vorstand der SPD Oberursel organisierten Fests war eine Wahlkampfveranstaltung der AfD in der Stadthalle.

Zu der bunten Schar gesellte sich deshalb noch eine ansehnliche Zahl an Polizeikräften, die sich selbstverständlich politisch neutral gab und dafür sorgte, dass sich die einen in der Sonne und die anderen in der Halle am besten gar nicht begegneten und gegenseitig anfeinden konnten. Die Polizei machte ihre Sache gut, alles war entspannt, „Immer gut drauf“, hieß das Stück, welches das „Orchester Volksmusik statt Volksverhetzung“ beim Auftritt von Bürgermeisterin Antje Runge angestimmt hatte. Und „gut drauf“ waren sie tatsächlich, zumindest jene unter freiem Himmel, auch wenn der eine oder andere seine Ohren erst an die volksmusikalische Begleitung der Veranstaltung gewöhnen musste. Doch mit etwas Humor ist Toleranz und Vielfalt gar nicht schwer. Einige fanden zur eigenen Überraschung sogar Gefallen daran.

Toleranz und Vielfalt stießen allerdings da ganz deutlich an ihre Grenzen, wo sie selbst in Gefahr zu geraten drohen. „Die AfD ist gefährlich“, warnte SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth unter dem Jubel der Zuhörer. „Keine Stimme den Nazis, wir müssen die Parlamente und die Demokratie schützen vor dieser Partei.“ Bürgermeisterin Antje Runge rief dazu auf, „gemeinsam mit Herz, Verstand und Rückgrat für die Demokratie einzutreten“. Zur Stärkung der Demokratie gehöre es auch, die Sorgen der Menschen ernst zu nehmen, und sich ihrer anzunehmen, denn sie seien „nicht durch billigen Populismus lösbar, der die Gesellschaft spaltet“.

Sebastian Imhof, Frank Sibert und Elenor Pospiech vom SPD-Vorstand führten durch den Nachmittag und hatten interessante Gesprächspartner zu einem „Faktencheck“ auf ganz unterschiedlichen gesellschaftlichen und politischen Gebieten eingeladen. Auch wenn dabei schwierige Themen angesprochen wurden, die Teilnehmer waren noch „immer gut drauf“, ebenso die Polizeikräfte – von jenen in der Halle ist nichts bekannt –, als nach etwa drei Stunden der bunte Nachmittag zu Ende ging.

Bürgermeisterin Antje Runge begrüßt die Gäste, die aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet nach Oberursel gekommen sind. *Foto: ach*

Mehr Service durch „Nette Toilette“

Bad Homburg (hw). Jeder kennt die Situation: Man ist in der Stadt unterwegs und plötzlich muss man mal das stille Örtchen aufsuchen. Da ist es gut zu wissen, wo es möglich ist, unkompliziert und kostenlos zur Toilette zu gehen. Außer den öffentlichen Toiletten gibt es auch eine Reihe von Gastronomiebetrieben, Geschäften und Einrichtungen in Bad Homburg, die ihre sanitären Anlagen kostenfrei zur Verfügung stellen – auch ohne Verzehr oder Einkauf.

Folgende Betriebe bieten diesen Service in Bad Homburg an: Taverna Kavala, An der Weed, Alinas Blumenmanufaktur, Friedberger Straße 68, Gaststätte Kleiner König, Gunzostraße 9, Alt Kirdorf, Hauptstraße 6, Berggasthof Herzbergturm, Herzbergturm 1, Ding-Ding, Höhestraße 14, Lindenhof (Bauernhof), Jakob-Lengfelder-Straße 152, Alte Kelterei, Josef-Baumann-Straße 15, Augustin Bierkeller, Kaiser-Friedrich-Promenade 2, Hotel Steigenberger, Kaiser-Friedrich-Promenade 69-73, Hotel Villa Kisseleff, Kisseleffstraße 19, Eiscafe de Pellegrin, Louisenstraße 9, Espresso Bar, Louisenstraße 72-82, Pilsstube Joker, Louisenstraße 96, Louisen Cafe Restaurant Bar, Louisenstraße 84 b, Empire Billard Club GmbH, Louisenstraße 123, Kleingartenbauverein, Vereinshaus (Anlage 5), Mariannenweg, Gut Stubb, Ober-Eschbacher-Straße 30, Eisdiele La Stella, Ober-Eschbacher Straße 91, Hotel Haus am Park, Paul-Ehrlich-Weg 3, Hotel Restaurant Molitor, Rotlaufweg 31, Alt Homburg, Schulberg 8, Two Floors, Schwedenpfad 6, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, Casa de Guido, Wetterauer Straße 7, Katholische Pfarrei St. Marien, Dorotheenstraße 13, Restaurant Lindenallee, Lindenallee 2, Restaurant Hirschgarten, Elisabethenschneise, Restaurant Incorto, Elisabethenstraße 45, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6 (Stand der Liste: März 2023. Etwaige zwischenzeitliche Schließungen, Namensänderungen, Betriebsübernahmen vorbehalten).

Das zugrundeliegende Prinzip nennt sich „Nette Toilette“. Die Gastronomen, Betriebe und Einrichtungen bieten Passanten die kostenfreie Nutzung ihrer Toilette an und erhalten dafür eine städtische Subvention in Höhe von 600 Euro jährlich. In der App „Nette Toilette“ sind die jeweiligen teilnehmenden Betriebe nach Städten aufgelistet. Teilnehmende Gastronomen, Geschäfte und Einrichtungen sind außerdem durch den „Nette Toilette“-Aufkleber im Eingangsbereich erkennbar. Die Idee der öffentlichen Nutzung der Gastronomen-Toiletten stammt von der Stadt Aalen.

Mit Gottes Segen

Bad Homburg (hw). Die Sommerferien enden dieses Wochenende. Zum Start in den Alltag laden die evangelische und katholische Gemeinde in Ober-Erlenbach für Sonntag, 3. September, um 17 Uhr zu einer Segensaktion in den Garten des evangelischen Gemeindezentrums im Holzweg 36 ein. Hier können Familien sich von Gottes Segen stärken lassen – ein Hula-Hoop-Reifen spielt dabei eine besondere Rolle.

Basar vor der Kirche

Bad Homburg (hw). Die Kita Erlöserkirche lädt für Samstag, 9. September, von 10 bis 12 Uhr zu einem Basar für Kinderkleidung, Spielzeug und Bücher ein. An Selbstverkäuferständen wird bei schönem Wetter draußen vor der Kirche verkauft. Ist das Wetter schlecht, zieht der Basar in die Unterkirche. Während der Basarzeiten bietet das Basarteam kostenlose Kinderbetreuung und Kuchen, Snacks und Getränke zum Verkauf an.

Kostenlos mit dem Bus zum 75. Laternenfest

Leuchten Kinderaugen mit Laternen um die Wette, dann wird in der Kurstadt wieder das traditionelle Laternenfest gefeiert. Es findet in diesem Jahr zum 75. Mal statt. Der Termin für das große Heimatfest mit regionaler Anziehungskraft ist auf das fünfte Wochenende nach dem 1. August festgelegt und findet in diesem Jahr vom 1. bis zum 4. September statt. Dann lautet die Devise der Kurstädter erneut: vier Tage lang feiern, schlemmen, Tradition leben und Kultur genießen.

Stadt im Lichterglanz

Die Innenstadt wird mit 185 Ständen zur Festmeile. Beim Gewerbeamt haben sich 40 Altstadtbewohner gemeldet und eine Ausschankgenehmigung für die Festtage erhalten. Sie öffnen ihre Häuser, Gärten und Innenhöfe, um Kaffee und Kuchen, Wein und Spundekäs oder andere Snacks anzubieten. Die Nachfrage an allen Feststandorten nach Standplätzen ist hoch, wie das Organisationsteam informiert. Die ganze Stadt erstrahlt spätestens ab Freitag im warmen Lichterglanz von tausenden Laternen, und bunte Lichterketten leuchten. „Laternen sind ein Symbol für Licht und erzeugen eine magische Atmosphäre“, sagte Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Von Bürgern liebevoll geschmückte Häuser und Gärten verbreiteten zusätzlich Festtagsstimmung.

Das vielfältige Programm stellten der Oberbürgermeister, Kurdirektor Holger Reuter, die Organisatoren Stefanie Kürten, Gabriele Fritzenwallner und Marcel Sommer von der Kur- und Kongress-GmbH, Marktmeister und Schausteller Axel Schramm (Breakdancer) und Markus Eiserloh (zwei Mandelstände) vor. Den Verein zur Gestaltung und Förderung des Bad Homburger Laternenfests vertraten Victoria Saur, Laternenkönigin 2007 und Vorsitzende, ihre Stellvertreterin Elisabeth Erzgräber, die Laternenkönigin 2013, und die Laternenkönigin 2023, Marina I. Das vielfältige Programm lässt mit Rummel auf dem Festplatz, den Laternenfestumzügen mit 38 Zugnummern, von denen 22 Motivwagen das Motto „Träume werden wahr, bei Walt Disney seit 100 Jahr“ aufgreifen, dem Kinderprogramm mit Ballonwettbewerb an der Russischen Kirche, Live-Musik auf den Plätzen und unter der Brücke sowie der Abschlussveranstaltung mit Kinderumzug und Flammenshow keine Wünsche offen. „Das Laternenfest gehört zur Bad Homburger DNA. Es ist ein Höhepunkt für Groß und Klein“, freut sich der Oberbürgermeister. Er wird das Volksfest zusammen mit der neuen Laternenkönigin Marina I. am Freitag mit dem Fassanstich auf dem Kurhausplatz eröffnen. Bis dahin ist Marina I. täglich bei Wagenbauern zu Besuch, um sich ihre Ideen anzusehen.

Das Laternenfest ist mit rund 400 000 Besuchern kulturelles Gut und Erbe sowie zugleich ein bedeutender Wirtschaftsfaktor, von dem Gastronomie und Einzelhandel profitieren, betont der Oberbürgermeister. Das bestätigt auch der Kurdirektor: „Das Laternenfest ist wichtig für die Marke Bad Homburg. Die Kurstadt verzeichnet pro Jahr 3,1 Millionen Tagesgäste und 600 000 Übernachtungsgäste. 400 000 Besucher kommen in die Taunus-Therme und 200 000 jährlich in die Spielbank.“ Zudem sei das Fest ein „soziales Ereignis“, da die „verlorenen Töchter und Söhne“ stets für das Fest zurück in ihre Heimat kämen. Nachdem im vorigen Jahr die Gebühren für Schausteller, Imbissstände und Standbetreiber moderat angehoben wurden, gebe es in diesem Jahr mit Blick auf die gestiegenen Energiekosten keine Erhöhungen. Preisanpassungen gebe es lediglich bei der Abfallentsorgung. Viele Vereine präsentieren sich auf dem Fest. „Sie und Sozialeinrichtungen zahlen im Gegensatz zu Gewerbetreibenden weniger Gebühren“, betont Holger Reuter. Oberbürgermeister und Kurdirektor beziffern die Kosten für das Laternenfest mit 470 000 bis 500 000 Euro. Davon entfallen rund 8000 Euro auf den kostenfreien Bustransfer. „Alle Busse und Bahnen innerhalb des Tarifgebiets 5101 (Fahrten innerhalb von Bad Homburg) können während der vier Festtage kostenfrei genutzt werden. Das gilt sowohl für die Stadtbusse als auch für einige Regionalbusse und U-Bahn-Fahrten“, sagt Reuter.

Im Flieger um die Welt

Den Kosten stünden Einnahmen für die Stadt in Höhe von 126 000 Euro gegenüber. Markus Eiserloh betont, dass für ihn das Laternenfest außer dem Heinerfest in Darmstadt und dem Hochheimer Markt zu den Top 3 Festen in der Region gehöre. Der Schausteller-Profi Axel Schramm gehört mit Markus Eiserloh „zu den Assen im Ärmel“ des Organisationsteams. Schramm sagt, dass bei den Fahrgeschäften neu dabei der 80 Meter hohe Kettenflieger „Around the World“, der Belustigungsparcours „Villa Wahnsinn“, der 21 Meter hohe Kinder Freefall Tower und ein Wellenbahn-Highway sind. Das traditionelle Riesenrad punktet mit einer Kinderschleife. Wieder dabei sind Klassiker wie der Break Dancer, die Achterbahn und das Kult-Karussell Messi. Und in der ganzen Stadt wird Live-Musik zu hören und zu genießen sein. Glücklich sind Holger Reuter und die Laternenkönigin, dass es dank des Sponsors Spielbank in diesem Jahr wieder ab 19 Uhr eine Abschlussveranstaltung mit Kinderfestzug von der Brunnenallee bis zum Jubiläumspark mit Flammenshow anstelle eines Feuerwerks geben wird.

HOMBURGER Hutsalon
Meisterbetrieb mit eigenem Atelier
• Modisch • Handwerklich • Einzigartig
Wir wünschen viel Spaß beim Laternenfest
Rathausstraße 5a · 61348 Bad Homburg
Fon 06172-24340
www.homburger-hutsalon.de
Di.-Fr. 10-13 Uhr + 15-18.30 Uhr,
Sa. 10-15.00 Uhr
und nach Vereinbarung. Montag Ruhetag.
Tradition seit 1899

Laternenkönigin besucht den CV Heiterkeit

Der Carnevalverein Heiterkeit 1919 Bad Homburg-Kirdorf feiert wieder traditionsgemäß das „Laternenfest uff de Bach“. Los geht es am Freitag, 1., und Samstag, 2. September, in der Kirdorfer Straße 77 jeweils ab 18 Uhr. Am Samstag wird ab 18.30 Uhr Laternenkönigin Marina I. zu Besuch sein. Selbstverständlich wird sie für die großen und kleinen Gäste Autogrammkarten unterschreiben. Ab 19 Uhr unterhält die Gäste DJ Boris mit Partymusik. Außer kalten Getränken und Essensangeboten verwöhnt der Carnevalverein zusätzlich am Samstag seine Gäste mit leckeren Cocktails an der Cocktailbar. Wie gewohnt wird ab etwa 20.30 Uhr der Ehrensitzungspräsident Hans-Georg Zettlitzer den Laternenfestumzug moderieren.

Grußwort vom OB Alexander Hetjes

Liebe Leserinnen und Leser der Bad Homburger Woche,

endlich ist es wieder soweit: Unser geliebtes Laternenfest steht vor der Tür! Ob auf dem Kurhausvorplatz, dem Schlossplatz, in der Altstadt, in den Höfen oder auf dem Festplatz – überall wird unser größtes Heimatfest gefeiert. Das Laternenfest ist aber weit mehr als nur ein Volksfest, es ist ein Symbol für unsere Geschichte und Tradition sowie für das lebendige Miteinander in unserer Stadt.
Ich freue mich auf vier tolle Tage und ganz besonders auf die Regentin Marina I. – sie wird mit ihrer Eleganz und ihrer bezaubernden Ausstrahlung zweifellos eine hervorragende Repräsentantin unseres Festes sein.
Unser herzlicher Dank gilt dem Laternenfestverein, der Kur- und Kongress-GmbH, dem Betriebshof und allen weiteren Beteiligten, die zu einem gelungenen Fest beitragen.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser der Bad Homburger Woche, wünsche ich viel Spaß beim Flanieren und Genießen. Schmücken Sie gerne auch Ihre Häuser, Fenster und Gärten mit bunten Lichtern. Auf dass ein jeder, der in der Stadt unterwegs ist, sieht: In Bad Homburg ist Laternenfest!

Ihr
Alexander W. Hetjes
Oberbürgermeister

Blitzschnell · Blitzsauber
Am 2. Donnerstag des Monats
Happy Hour 30 %
Hemd von Hand gebügelt € 2,10
auf Textilreinigung
ausgenommen Angebote, Wäsche, Teppichreinigung, Lederreinigung etc.
Blitz-Textilreinigung
Kirdorfer Str. 40 · Bad Homburg · Telefon 0 61 72 / 177 68 38

Schwarzbier bei den Roten

Die SPD der Kurstadt ist auch in diesem Jahr mit ihrem Stand „Schwarzbier bei den Roten“ auf dem Bad Homburger Laternenfest vertreten, um mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen. Zu finden sind die Sozialdemokraten in der oberen Louisenstraße vor dem Horst-Becker-Haus. Besonders freuen sich die Genossen, dass in diesem Jahr die Spitzenkandidatin der SPD für die Landtagswahl, Nancy Faeser, ihr Kommen zugesagt hat. Die Bundesinnenministern ist am Samstag, 2. September, von 12.30 bis 14 Uhr am SPD-Stand zum Gespräch bereit. Für Grundschulkinder, für die kommende Woche wieder die Schule beginnt, hat Nancy Faeser eine kleine Überraschung mitgebracht. Der Reinerlös des Stands geht erneut an den Förderverein der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG), der damit Klassenfahrten von Schülern aus sozial schwachen Familien bezuschusst. „Wir sind stolz, dass wir im Laufe der Jahre mit einem insgesamt inzwischen namhaften fünfstelligen Betrag einen konstanten Finanzierungsbeitrag zu dieser wichtigen Leistung des Fördervereins beitragen“, sagt die SPD-Vorsitzende Elke Barth.

REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK
REIFEN BUSCH
KFZ-MEISTER-BETRIEB
61350 Bad Homburg · Friedbergerstr. 97
Telefon 06172-83060
Wir wollen, daß Sie sicher fahren!
Service rund um's Auto
• Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimaservice
• Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anhängervertrieb
• Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause

Rotary-Tombola beim Laternenfest

Nach einigen Jahren coronabedingter Abstinenz kann der Rotary Club Bad Homburg auf dem Laternenfest endlich wieder die allseits bekannte Rotary Tombola abhalten. An zwei Tagen werden 27000 Lose zum Preis von lediglich einem Euro pro Los verkauft mit fantastischen Gewinnchancen, denn jedes dritte Los gewinnt! Der Erlös wird auch dieses Mal ausschließlich gemeinnützigen Projekten und Einrichtungen in der Region Bad Homburg zufließen, etwa der Caritas und Diakonie, dem Bad Homburger Hospizdienst, den örtlichen Kirchen sowie einzelnen Bedürftigen in der Region. Damit lebt der Rotary Club den rotarischen Gedanken der Bereitstellung finanzieller Mittel zur Förderung sozialer Zwecke.
Seit vielen Monaten laufen bereits die Vorbereitungen für die Tombola unter der Leitung des diesjährigen Rotary-Präsidenten Dr. Matthias-Gabriel Kremer. Unermüdlich und mit großem Erfolg hat das engagierte Tombola-Team sowohl innerhalb des Bad Homburger Rotary Clubs als auch in der lokalen und der überörtlichen Wirtschaft um Spenden für die Preise geworben. Dank der Großzügigkeit der Sponsoren ist damit auch dieses Jahr wieder ein eindrucksvolles Angebot an attraktiven Preisen zustandegekommen, das unter die Losgewinner verteilt werden kann. Insgesamt warten 9000 Preise auf die glücklichen Gewinner. Darunter findet sich alles von Familieneintrittskarten für den Hessenpark und die Lochmühle bis zum WMF-Steakbesteck, vom Rundflug-Gutschein über die Trainingsstunde im Kur Royal Aktiv bis zu Apple IPads und Basketball Trikots. Besonders reizvoll sind die beiden Hauptgewinne, ein Herren- und ein Damen-E-Bike im Wert von jeweils knapp 4000 Euro.
Kremer unterstreicht die Großzügigkeit der Sponsoren: „Unsere Sponsoren haben auch in dem derzeit anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld in bemerkenswerter Weise großzügig Preise gespendet und damit wieder einmal die Durchführung der traditionellen Rotary Tombola ermöglicht. Wir schulden unseren Sponsoren großen Dank. Als Rotary Club freuen wir uns, dass wir mit dieser Aktion einen signifikanten Beitrag zu der gemeinnützigen Arbeit in unserer Stadt Bad Homburg leisten können, eine Arbeit, die den Leitprinzipien von Rotary entspricht und in deren Dienst wir uns als Club besonders gerne stellen.“
Der Rotary Verkaufsstand wird auch dieses Jahr auf der Dietigheimer Straße bei der städtischen Kindertagestätte zu finden sein. Der Losverkauf startet am Samstag um 12 Uhr und endet am Sonntag spätestens gegen 20 Uhr. Angesichts der attraktiven Preise und der hohen Gewinnchancen waren die Lose in der Vergangenheit meist schon am Sonntagnachmittag, also vor dem offiziellen Ende der Tombola, ausverkauft. „Wer dabei sein möchte, sollte sich also möglichst frühzeitig für einen Loskauf entscheiden“, meint Kremer. „Bei einer Niete geht man wenigstens mit dem schönen Gefühl nach Hause, etwas für einen guten Zweck getan zu haben.“
Gekrönt wird die Rotary-Tombola mit einem Besuch der Laternenfestkönigin am Samstag zwischen 17.30 und 18.30 Uhr.

Willy A. Löw AG
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
Spenglerarbeiten und Dachbegrünung
Photovoltaikanlage
Benzstraße 18 | 61352 Bad Homburg vor der Höhe
Telefon: 06172 189-0 | Telefax: 06172 189-189
E-Mail: info@loew.ag | www.loew.ag
ZDH ZERT
DIN EN ISO 9001
REG.-NR. Q1 0196006

Fakten zum Laternenfest

Das 75. Laternenfest findet von Freitag, 1., bis Montag, 4. September, statt. Eröffnet wird es am Freitag um 14.30 Uhr mit dem Fassanstich durch die 71. Laternenkönigin Marina I. und Oberbürgermeister Alexander Hetjes auf dem Kurhausplatz. Die Umzüge mit dem Motto „Walt Disney“ finden am Samstag und Sonntag jeweils ab 20.30 Uhr statt. Das Kinderprogramm an der Russischen Kirche ist am Sonntag von 10 bis 13 Uhr (Kassenschluss ist um 12.15 Uhr). Spiel, Spaß und Spannung erwarten die kleinen Gäste. Am Montag beginnt das Abschlussfest mit Musik und einem Kinderfestzug von der Brunnenallee bis zum Jubiläumspark um 19 Uhr. Höhepunkt ist die Feuershow gegen 21.30 Uhr.

Auf dem Festplatz Heuchelbach gibt es eine Mischung aus lokalen und überregionalen Ständen, bekannten und neuen Angeboten mit Leckereien und Cocktails. Besucher können sich auf zahlreichen Fahrgeschäften amüsieren. Auch Cocktails, köstliche Mandeln und andere Leckereien werden auf dem Festplatz angeboten. In der Innenstadt wacht traditionell ein Wellenflieger auf dem Kurhausplatz über das Festgeschehen. Das gastronomische Angebot zwischen Louisenstraße und Untertor ist groß, örtliche Vereine, lokale Gastronomen und professionelle Schaustellerstände reihen sich aneinander. Live-Musik gibt es bei den vom Laternenfestverein organisierten Konzerten, unter anderem von „Aber Hossa“ am Freitag sowie „Hey Kölle“ am Montag auf dem Kurhausplatz. Auf der Weed stehen Musik-Acts auf dem Programm, die durch die Kur- und Kongress-GmbH gebucht wurden. Außer auf dem Fest altbekannten Bands wie „Let the Butterfly“, „The Gypsys“, „Rock Diamonds“, „NiteShift“, „The Bad Homburgs“ oder „Nuwanda“ stehen Fest-Neulinge wie „Max Headroom“ am Samstag auf dem Waisenhausplatz, „Keyout“ am Samstag auf der Schlossgarage und „Happy“ am Montag auf der Schlossgarage auf dem Programm. In der Altstadt sorgt Michael Thalhofer wieder von Freitag bis Montag mit Bands wie „Radioattack“, „CNO“, „Pfund“ und der „Astor Club Band“ für Unterhaltung. Im E-Werk gibt es am Freitag- und Samstagabend Konzerte. Die Gäste dürfen sich auf Bands aus den Partnerstädten Chur und Dubrovnik sowie auf die Lokalmatadoren „Reloaded“ freuen. Eine Besonderheit steht am Samstag auf dem Programm, wenn zwischen 18 und 20 Uhr das E-Werk-Team die Schlossgarage übernimmt und dort mit „Dr. Dipshit“ aus Chur und „Reloaded“ für Stimmung sorgt.

Ein detailliertes Laternenfest-Programm steht im Internet unter **www.Laternenfest.de**

Am besten per Bus zum Fest

Vom 1. September bis zum 4. September (Betriebsende um 5 Uhr des Folgetags) ist die Nutzung der Linienbusse im Tarifgebiet 5101 (Bad Homburg) kostenlos. Während der Festzüge am Samstag, 2., Sonntag, 3., und Montag, 4. September, wird es jeweils zwischen etwa 19 und 23 Uhr im gesamten Busverkehr zu erheblichen Behinderungen kommen. Für Laternenfest-Nachtschwärmer bietet der Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) zusätzliche Fahrten der Linie 51 ab Bad Homburg über „Oberursel Hohemark“, Ober- und Niederreifenberg und Schmitten nach Arnoldshain an. So fahren von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag zusätzliche Busse um 22.12 Uhr und um 1.42 Uhr vom Bahnhof ab. Am Sonntagabend startet eine zusätzliche Fahrt um 23.12 Uhr.

Tanz- und Yogastudio
Alexander Wolf &
Michaela Pludra-Wolf
• staatlich anerkannt •
Unterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
TAG DER OFFENEN TÜR
am 30.09.2023
Elisabethenstr. 37 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 271 55 41
www.yogabadhomburg.de
www.ballettschulewolf.com

Birkenfeld
... im Einsatz für ein schönes Zuhause
Ihr Malermeister seit 1930
Wünscht Ihnen viel Spaß auf dem Laternenfest!
Kirdorfer Strasse 7 · 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 - 985 515 · Fax. 06172 - 177 709
e-Mail: malerbirkenfeld@t-online.de

FREYTOURS
Bad Homburg
Exkursionen & Studienreisen · interessant & geselig
Highlights zum Laternenfest:
3 Tage Paris „im Lichterglanz“ (mit ICE), 30.11.-2.12.23
€ 699,-/DZ, € 819,.-/EZ
4 Tage Adventslichter Harz, 15.-18.12.23,
€ 776,-/DZ, € 856,-/EZ
Exk. Rhein: Oberwesel/Kirche, Haus „Heimat“-Film, Schifffahrt St. Goar-Bingen – 18.10.23, 10.00 Uhr, € 72,-
Exk. Planetarium Mannheim – 8.11.23, 11.30 Uhr, € 59,-
Exk. Gänseessen im Vogelsberg – 25.11.23, 10.30 Uhr, € 59,-
Feldstraße 17 · 61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 - 279 27 82 · www.freytours-badhomburg.de

Viel Spaß auf dem Laternenfest mit Dessous von Bous

Awardgewinnerin 2023 in der Kategorie bestes deutsches Wäschefachgeschäft.

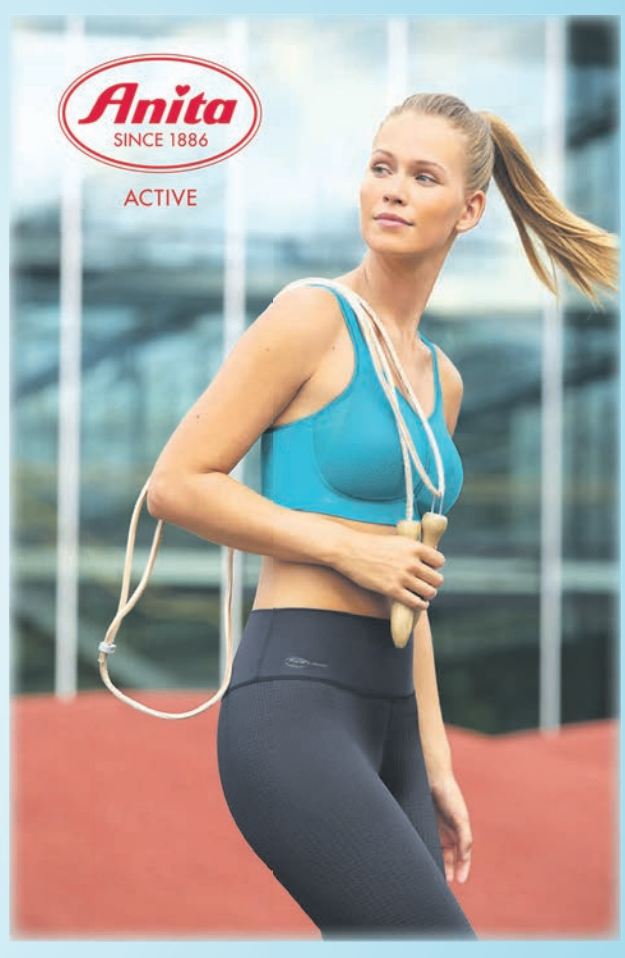
Shop mit Boutique-Charakter

Wir begrüßen die Laternenkönigin Marina I. am Samstag, den 2.9. um 15:30 Uhr in unserem Geschäft zur Autogrammstunde.

Wir freuen uns, Ihnen die neuen Modelle von Anita und Marie Jo zeigen zu können.

Bis bald – bei ...

DESSOUS VON Bous



Louisenstrasse 4 – 6 • 61348 Bad Homburg • Tel. (0 61 72) 2 21 53
E-Mail: bous@dessousvonbous.de • Web: www.dessousvonbous.de
Montag bis Freitag 10 – 18.30 Uhr, Samstag 10 – 16 Uhr • Und nach Vereinbarung

MANUELA
VON
HALDENWANG
Atelier für Mode und Gestaltung · Feine Maßanfertigungen
Schneidermeisterin
Im Dammwald 6 · 61381 Friedrichsdorf
Telefon: 06172 / 944990 · Telefax: 06172 / 857433
www.atelier-haldenwang.de
info@atelier-haldenwang.de
www.facebook.com/atelier-haldenwang

Bad Homburger Woche
unter
taunus-nachrichten.de
Klick . . .
kostenfrei im Internet

Haar Moment
Inh. Francesca Maglio
Ab 01.09.23 kommt Marcello (ex. Hairmaxx)
zu uns.
Der Friseur-Salon befindet sich
in der Louisenstr. 72-80, Bad Homburg
in den Louisen-Arkaden neben den Rolltreppen.
Unter Vorlage dieses Coupon's
erhalten Sie **1x auf eine Dienstleistung**
einen 10,- Euro Gutschein
Pro Person einlösbar.
Keine Barauszahlung
Gültig vom 01. Sep. – 08. Sep. 2023
P
1. Stunde kostenfrei!
Haar Moment
Louisenstr. 72-80 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-685168

Spannendes Fest für Kinder

Was wäre das Laternenfest ohne Kinderfest auf der Wiese hinter der Russischen Kirche? Von 10 bis 13 Uhr – Kassenschluss ist um 12.15 Uhr – sind eine Reihe spannender Spielstationen für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter aufgebaut, unter anderem können sich die jungen Festbesucher im Eierlaufen, beim Basketball, am Glücksrad und am Fühlkasten sowie am Nagelbalken, beim Dosenwerfen und im Mülltonnenrennen messen. Die Teilnahmegebühr für die Kinderspiele beträgt vier Euro inklusive Brezel, Getränk und Preis. Die Teilnahme am Luftballonwettbewerb kostet einen Euro pro Öko-Ballon aus Natur-Latex. Außer all den tollen Spielen haben die Organisatoren – Maria Eller, Anita Eppers und Tanja Sauer vom Verein zur Gestaltung und Förderung des Bad Homburger Laternenfests – noch weitere Highlights vorbereitet. Die jungen Festbesucher dürfen sich auf eine faszinierende Zaubershow und wundervolle Luftballontiere von Gabi Ziesch freuen. Die Kinder und Eltern können außerdem eine Fahrt mit der beliebten Eisenbahn genießen. Für leckeres Essen und erfrischende Getränke ist dank der „Freunde des Carneval“ ebenfalls bestens gesorgt.

Im „Cinderella-Kleid“ fliegt

Seit Samstag ist die 26-jährige Marina Laqua Bad Homburgs neue Laternenkönigin. Im Interview mit der Bad Homburger Woche stellt sie sich den Lesern vor.

Seit wann besteht bei Ihnen der Wunsch, Laternenkönigin zu werden?
Marina: Dieser Wusch besteht bei mir seit Kindheitstagen. Ich habe jedes Jahr das Laternenfest besucht und die Laternenkönigin auf dem Festzug in ihrem Wagen bestaunt. Einmal, ich war zehn Jahre alt, hat die Laternenkönigin die Ferienspiele im Peter-Schall-Haus besucht. Ich war so fasziniert von ihr, dass ich das Amt auch einmal innehaben wollte.

Warum haben Sie sich für das Amt der Bad Homburger Laternenkönigin beworben, was ist Ihre Motivation?
Marina: Als begeisterte Besucherin des Laternenfests war es meine Motivation, das Fest aus einer anderen Perspektive kennen- und lieben zu lernen und die Stadt und den Laternenfestverein zu repräsentieren. Aber natürlich erfüllt dieses Amt auch jeden Mädchentraum – es ist einmalig, in die Rolle einer Königin schlüpfen zu dürfen.

Können Sie sich noch an Ihren ersten Besuch auf dem Bad Homburger Laternenfest erinnern? Wann war das? Wie alt waren Sie da? Was hat einen bleibenden Eindruck bei Ihnen hinterlassen?
Marina: Mein erster Besuch war, soweit ich mich erinnere, mit zwei Jahren. Da bin ich das Froschkönig-Auto im Kinderkarussell gefahren. Am meisten erinnere ich mich an Karussellfahrten, den Kinderlaternenzug und natürlich auch den großen Festzug, den ich mit meiner kleinen, rot leuchtenden Anstecklaterne bestaunt habe. Aber auch das Feuerwerk als Abschluss hat mich jedes Jahr begeistert.

Wie haben Sie sich auf Ihre neuen Aufgaben vorbereitet?
Marina: Ich habe mich nicht direkt vorbereitet. Man wächst in die Rolle hinein und wird stets vom Laternenfestverein bestens betreut.

Über welche Eigenschaften sollte eine Laternenkönigin verfügen?
Marina: Eine Laternenkönigin sollte Freude am Fest und der Stadt Bad Homburg haben. Zudem sollte sie Spaß im Umgang mit Menschen haben, offen sein, keine Scheu vor Kontakten und Veranstaltungen haben.

Welche Termine hatten Sie seit der Ernennung?
Marina: Zu meinen bisherigen Terminen gehörten die Vorstellung als designierte Königin, Besuche bei der Schneiderin und anderen Sponsoren für Schmuck, Schuhe, Unterwäsche und anderes und bei den Wagenbauern, die Vorstellung des Kleides, die Pressekonferenz zum Laternenfest in der Bibliothek des Kaiser-Wilhelms-Bades und die Inthronisation im Kurpark.

Mit Blick auf das Motto „Träume werden wahr, bei Walt Disney seit 100 Jahr“, welcher Disney-Klassiker ist ihr Favorit?
Marina: Bei so vielen fantastischen Disney-Filmen kann ich mich nicht entscheiden. Klassiker wie „Die Schöne und das Biest“ und „Cinderella“ gehören aber auf jeden Fall dazu.

Wie war die Auswahl der Stoffe und des Schnitts für die Robe?
Marina: Die Auswahl fiel recht schnell anhand der Farbe auf den türkisen Glitzertüll und den blauen Taft darunter. Da ich mir direkt ein blaues Kleid gewünscht habe und das Motto Disney ist, habe ich Cinderella als mein Vorbild gewählt.

Welches Schmuckstück der Laternenkönigin gefällt Ihnen am besten?
Marina: Alle Schmuckstünde sind wunderschön, und ich bin sehr dankbar, dass ich sie nicht nur tragen, sondern auch behalten darf. Am besten gefällt mir die Perlenkette von Jörg Ost mit der kleinen Laterne von der Goldschmiede Eden als Anhänger.

Schreiben Sie Ihre Reden selbst?
Marina: Meine Reden schreibe ich wie jede Königin selbst. Ich würde aber natürlich Unterstützung bei Bedarf bekommen.

Auf welchen Temin beim Laternenfest freuen Sie sich vor allem?
Marina: Ich freue mich auf die Besuche bei den Kindern und in den Altenheimen. So kann ich Menschen eine Freude machen, die nicht selbst auf das Fest gehen können.

Anzeige

Marina übers Laternenfest

Werden Sie ein paar Runden auf den Fahrgeschäften des Vergnügungsparks drehen?
Marina: Definitiv, ich freue mich jetzt schon auf das Kettenkarussell.

Gibt es Termine nach dem Fest, auf die Sie sich bereits heute freuen?
Marina: Ich freue mich eigentlich auf alle Termine, aber ich denke, ganz besonders wird der Termin beim Hessischen Ministerpräsidenten.

Was ist Ihnen in Verbindung mit dem Ehrenamt Laternenkönigin wichtig?
Marina: Menschen das Laternenfest näher zu bringen, die es selbst nicht mehr besuchen können, und die Tradition zu bewahren.

Wie entspannen Sie sich am besten? Mit Sport wie Radfahren, Joggen, Schwimmen oder Tennis als Ausgleich oder eher mit Yoga und Massagen?
Marina: Ich mache Fitness, gehe joggen und spazieren und fahre ab und zu Mountainbike.

Wo liegt Ihr Lieblingsort in Bad Homburg? Was zeichnet ihn aus?
Marina: Das Kirdorfer Feld ist einer meiner Lieblingsorte, wenn ich nach der Arbeit für einen Spaziergang oder zum Joggen eine kleine Runde drehe. Von dort aus habe ich einen wunderbaren Blick über Bad Homburg bis nach Frankfurt.

Was lieben Sie besonders an der Stadt?
Marina: Die Nähe zum Taunus und zur Frankfurter Metropole, das Kirdorfer Feld, aber auch die Veranstaltungen, die die Stadt für die Bürger organisiert, wie das Laternenfest, das Weinfest, das Thaifest oder den Bad Homburger Sommer. Es ist eigentlich immer was los.

Gibt es etwas, das Sie in Bad Homburg vermissen?
Marina: Bad Homburg bietet fast alles, was junge Herzen begehren. Lediglich einen Club, in dem man feiern kann, würde ich mir für unsere Stadt wünschen.

Sind oder waren Sie in einem Verein aktiv?
Marina: Ich bin seit 18 Jahren Mitglied bei den Stierstädter Spatzen, singe dort und spiele Gitarre.

Sind Sie in Bad Homburg aufgewachsen und zur Schule gegangen?

Marina: Ich bin in Kirdorf aufgewachsen. Ich war auf der Grundschule Ketteler-Francke-Schule und habe am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium Abitur gemacht.

Was sind Sie von Beruf?
Marina: Ich habe an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt Biowissenschaften studiert und einen Master of Science in Molekularen Biowissenschaften gemacht. Ich arbeite als Prozessassistentin bei Biotest in Dreieich.

Lassen sich die Verpflichtungen und Termine mit dem Ehrenamt vereinbaren?
Marina: Da ich Gleitzeit habe, kann ich auch mal früher Feierabend machen und zu einem Termin erscheinen. Die Wochen vor dem Laternenfest sich natürlich deutlich vollgepackter als die danach, das gleicht sich wieder aus.

Welche Hobbys haben Sie?
Marina: Sport und Gitarre spielen.

Vielen Dank für das Gespräch.

Festzüge zum Träumen

Das Laternenfest verspricht ein wahres Fest der Träume zu werden. Unter dem Motto „Träume werden wahr, bei Walt Disney seit 100 Jahr“ werden die beiden Festzüge am Samstag und Sonntag die unvergesslichen Produktionen von Disney feiern, die seit einem Jahrhundert die Herzen von Jung und Alt erobern. Die Entscheidung für dieses bezaubernde Motto fiel schnell im Organisationsausschuss des Laternenfestvereins. Mit dem reichhaltigen Repertoire an Disney-Klassikern können die Teams der Festwagenbauer ihre Kreativität entfesseln und spektakuläre Wagen gestalten. Bereits 20 Bauteams haben ihre Teilnahme an den Festzügen zugesagt. Auch beim vorjährigen Laternenfest beeindruckten kreative Festwagen die Besucher. Das Motto „Es geht wieder los“ stand symbolisch für das Ende der pandemiebedingten Absagen. Traditionell werden die besten Wagen mit einer Prämie belohnt, die Entscheidung wird im Organisationsausschuss des Laternenfestvereins getroffen. Der dritte Platz ging vor einem Jahr an die Taunuspfadfinder Bad Homburg, die eine einladende Straußenwirtschaft gestaltet hatten. Den zweiten Platz sicherte sich die Freiwillige Feuerwehr Kirdorf mit ihrer eindrucksvollen Darstellung der Kirdorfer Nachkerb. Den ersten Platz eroberte die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld mit ihrem Festwagen, der die Kirdorfer Kerb mit einem stilisierten Autoscooter und einem bunten Budenzauber zum Leben erweckte.

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
Zöller & John GmbH 40 Jahre 1983 - 2023
Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Anzeige

25 Jahre Elektro Schönmann

Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Elektro

Vor 25 Jahren hat sich Michael Schönmann selbständig gemacht. Als Innungsmitglied in der Innung für Elektro- und informationstechnische Handwerke Hochtaunus führt er nach den neuesten VDE-Vorschriften den E-Check für Elektroanlagen von Privat- und Geschäftskunden durch. Sein konzessionierter Betrieb im Versorgungsgebiet Syna und Ovag bringt Zähleranlagen mit elektronischem Zähler ehz und Überspannungsschutz auf den neuesten technischen Stand für Wallbox, Fotovoltaik und Wärmepumpen.
Die umfassende Werkstatt- und Fahrzeugeinrichtung des Elektrofachbetriebes ermöglicht Kundendienstarbeiten direkt vor Ort.
Die Lehre für Elektrohandwerk hat Michael Schönmann in Bad Homburg absolviert und seine Gesellenprüfung 1988 als Kreissieger und Jahrgangsbester des Hochtaunuskreises bestanden.
Im Anschluß, bei der Traditionsfirma Rolf Klein in Bad Homburg, war er für die Laternenfestbeleuchtung verantwortlich.
1996 schloß er seine Meisterprüfung in Frankurt erfolgreich ab und gründete 1998 ein eigenes Elektrounternehmen. Seitdem kooperiert er mit örtlichen Handwerkern wie Maler- und Fließenfachbetrieben und dem Rollladenbetrieb Schütz. Prompter Kundendienst und zuvorkommender Service sind für Michael Schönmann selbstverständlich. Der Trend des Kundenwunsches ginge eindeutig zur Qualitätsarbeit, ist sich der Elektromeister sicher: „Es wird hochwertiges, langlebiges Material sowie eine professionelle Leistung bei der Verarbeitung verlangt. Ich biete beides!“

Michael Schönmann, der zuverlässige Partner in Sachen Elektro ist unter Telefon 06175-940580 oder Mobil unter 0178-2145113 sowie per E-Mail an elektro-schoenmann@t-online.de zu erreichen.

Elektro Schönmann 25 Jahre
Meisterbetrieb der Innung
Beratung • Installation • Service
61381 Friedrichsdorf • Spießfeldstraße 10
elektro-schoenmann@t-online.de
06175-940580 • Mobil 0178-2145113
E-Check · Zähleranlagen · Elektrotechnik
Fußbodenheizung · Rollladensteuerung
Beleuchtung · Niedervolt · Sat- und Antennentechnik · Video- und Sprechanlagen
Neu- und Umbauinstallation

06175-940580 • Mobil 0178-2145113

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

2. bis 8. September 2023

Widder
21.3.–20.4.
Wer austeilt, der muss auch mal etwas einstecken können! Deshalb sollten Sie jetzt unbedingt Ruhe bewahren. Wenn Sie wild um sich schlagen, tun Sie sich keinen Gefallen.

Stier
21.4.–20.5.
Die Erledigung einer wichtigen Angelegenheit dürfen Sie nicht herauszögern: Je schneller Sie die Sache hinter sich bringen, desto mehr Platz entsteht für Neues!

Zwilling
21.5.–21.06.
Ein kürzlich begonnenes Projekt scheint jetzt doch größere Ausmaße anzunehmen, als Sie es eigentlich gedacht haben: Jetzt müssen Sie Flexibilität unter Beweis stellen.

Krebs
22.6.–22.7.
Kurieren Sie eine Erkältung unbedingt richtig aus. Etwas Schlaf außer der Reihe würde Ihnen auch einmal gut tun. Diesen Luxus dürfen Sie sich ab und zu ruhig mal gönnen!

Löwe
23.7.–23.8.
Ihr Erfolgsrezept sollten Sie nicht gleich jedem auf die Nase binden. Sollen die anderen sich doch selbst mal ein wenig anstrengen, um Siege einheimsen zu können.

Jungfrau
24.8.–23.9.
Oftmals gehen Sie zu stürmisch vor, wenn Sie ein neues Ziel anstreben. Sie bekommen erst viel zu spät mit, dass Ihre physischen Kräfte dabei auf der Strecke bleiben.

Waage
24.9.–23.10.
Verbringen Sie das Wochenende lieber mit guten Freunden anstatt mit Überstunden. Abschalten ist wichtig, wenn Sie dauerhaft beste Leistungen erbringen wollen.

Skorpion
24.10.–22.11.
Sie sind momentan allzu gern bereit, auf Schmeicheleien hereinzufallen. Dabei täten Sie gut daran, sich nur auf Menschen zu verlassen, die Ihr Vertrauen besitzen.

Schütze
23.11–21.12.
Eine ausgefeilte Argumentationstechnik ist hilfreich, bringt aber nicht immer den gewünschten Erfolg. Bisweilen hilft ein freundliches Lächeln im rechten Moment ungemein.

Steinbock
22.12–20.1.
Der Widerstand, der sich formiert, ist beträchtlich. Überlegen Sie gut, ob es die Sache wirklich wert ist, dass Sie sich mit so vielen Leuten gleichzeitig anlegen.

Wassermann
21.1.–19.2.
Falls Sie den Eindruck haben, dass Sie partout nicht voranzukommen, sollten Sie zunächst einmal Ihr Gesamtkonzept überdenken. Offensichtlich muss da nachjustiert werden.

Fische
20.2.–20.3.
Sie sprudeln nur so über vor Lebensfreude. Ist es da verwunderlich, dass sich ein kleiner Flirt anbahnt? Vorsicht, verlieren Sie nicht Ihren klaren Kopf – der wird in dieser Woche gebraucht.

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Christine Lieberknecht hält Festvortrag am 3. Oktober

Bad Homburg (hw). Es ist bereits gute Tradition, dass die Stiftung „Kirche in der Stadt“ in enger Kooperation mit der Stadt Bad Homburg den Festakt zum Tag der Deutschen Einheit ausrichtet. Am Dienstag, 3. Oktober, um 11 Uhr ist es wieder soweit: Unter dem Titel „Denk’ ich an Deutschland – Herausforderung 3. Oktober“ laden Kirchenstiftung und Stadt die Bürger in die Erlöserkirche ein.

Diesmal im Fokus: Wie steht es aktuell um die Demokratie in Deutschland? Die jüngsten Wählerwanderungen und Umfragewerte sind eine Herausforderung für die regierenden Parteien, gleichzeitig ist eine Radikalisierung der politischen Auseinandersetzung zu beobachten. Was bedeutet das insgesamt deutlich geringere Interesse am institutionalisierten demokratischen Meinungsbildungsprozess? Was heißt dies für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserer Demokratie?

Der zentrale Festvortrag wird diesmal von der ehemaligen Thüringer Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht gehalten. Die CDU-Politikerin und Pfarrerin hat die Entwicklung des Nachbarbundeslands entscheidend mitgeprägt – von 1991 bis 2019 als Landtagsabgeordnete, Ministerin und Landtagspräsidentin sowie als Regierungschefin. Heute engagiert sie sich im Kuratorium der Bundeskanzler Helmut-Kohl-Stiftung sowie im Vorstand der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Die thematische Vertiefung im Rahmen einer Podiumsdiskussion wird zwischen der Festrednerin und der Frankfurter Friedens- und Konfliktforscherin Professor Dr. Nicole Deitelhoff erfolgen. Deitelhoff ist Professorin für Internationale Beziehungen und Theorien globaler Ordnung an der Goethe-Universität, Leiterin des Leibniz-Instituts Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung sowie Co-Sprecherin des Forschungsinstituts Gesellschaftlicher Zusammenhalt.

Den Festvortrag hält die ehemalige Thüringer Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht. Foto: Bundeskanzler Helmut-Kohl-Stiftung

Die Friedens- und Konfliktforscherin Professor Dr. Nicole Deitelhoff nimmt ebenfalls auf dem Podium Platz. Foto: U. Dettmar

Bekannt ist sie nicht zuletzt als Leiterin der Expertenkommission zur Aufarbeitung des Antisemitismusskandals im Rahmen der Documenta in Kassel sowie als Autorin der Konzeptstudie zum Demokratiezentrum Paulskirche.

Musikalisch begleitet wird der Festakt durch den Kammerchor des Bachchors der Erlöserkirche unter der Leitung von Kantorin Susanne Rohn. Entsprechend dem historischen Demokratiekontext steht das dargebotene Musikprogramm im Zeichen der Romantik.

Anmeldungen zum Festakt sind von Anfang September an über die Stiftung „Kirche in der Stadt“ möglich, genauere Informationen über die Homepage der Stiftung, die Sozialen Medien und über die Presse folgen.

Weitere Tagesfahrt für Senioren nach Linz

Bad Homburg (hw). Nachdem die Seniorenfahrt nach Linz am 8. August frühzeitig ausgebucht war, bietet die Servicestelle „Älter werden“ für Freitag, 22. September, eine weitere Tagesfahrt an. Um 7.30 Uhr starten die Busse dann erneut in Richtung Linz am Rhein. Dort angekommen kann beispielsweise die Römische Glashütte oder die historische Altstadt besichtigt werden, ehe um 11.45 Uhr die Schifffahrt nach Koblenz auf dem Programm steht. An Board der „MS Confluentia“ wird auch das Mittagessen serviert. Die Ankunft in Koblenz ist für 16 Uhr vorgesehen, die Abfahrt der Busse in Richtung Heimat soll dann um 16.30 Uhr erfolgen. Das Ende der Fahrt ist für 18.10 Uhr terminiert.

Die Kosten für die Tagestour liegen bei 33 Euro inklusive der Bus- und Schifffahrt, dem Mittagessen und einer Reisebegleitung. Die Fahrkarten werden ausschließlich unter Telefon 06172-1005555 ausgegeben. Die Teilnehmerzahl ist auf 150 Personen begrenzt.

Zu wenig Abstand: Spiegel touchiert

Bad Homburg (hw). Eine Anwohnerin der Kirchgasse parkte hatte ihren Ford Fiesta am Freitag ordnungsgemäß am rechten Fahrbahnrand vor dem Wohnhaus geparkt. Gegen 23.05 Uhr fuhr an dem Auto ein Fahrzeug vorbei. Weil zu wenig Seitenabstand eingehalten wurde, touchierte der rechte Außenspiegel den linken Außenspiegel des geparkten Fahrzeugs. Der Spiegel des Ford Fiesta wurde durch den Zusammenstoß beschädigt, es entstand ein Sachschaden von etwa 250 Euro. Der Unfallverursacher fuhr unvermittelt weiter, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Aufgrund von Zeugenaussagen liegen Hinweise auf das flüchtige Fahrzeug vor. Die Ermittlungen dauern an.

Gottesdienste zum Schulanfang

Bad Homburg (hw). Der ökumenische Schulanfangsgottesdienst für die Humboldtschule findet am Montag, 4. September, um 17 Uhr in der katholischen Kirche St. Marien statt. Er wird gehalten von Pfarrer Andreas Hannemann, Pfarrer Werner Meuer sowie weiteren Fachkräften der Humboldtschule. Die ökumenischen Einschulungsgottesdienste für die Schulanfänger sind in der Hölderlinschule am Dienstag, 5. September, um 8.30 Uhr in St. Marien, gehalten von Pfarrer Andreas Hannemann und Pfarrer Werner Meuer, in der Landgraf-Ludwig-Schule am Mittwoch, 6. September, um 9.30 Uhr in St. Marien, gehalten von Pfarrer Andreas Hannemann und Pfarrer Werner Meuer.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 40 500 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.
Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

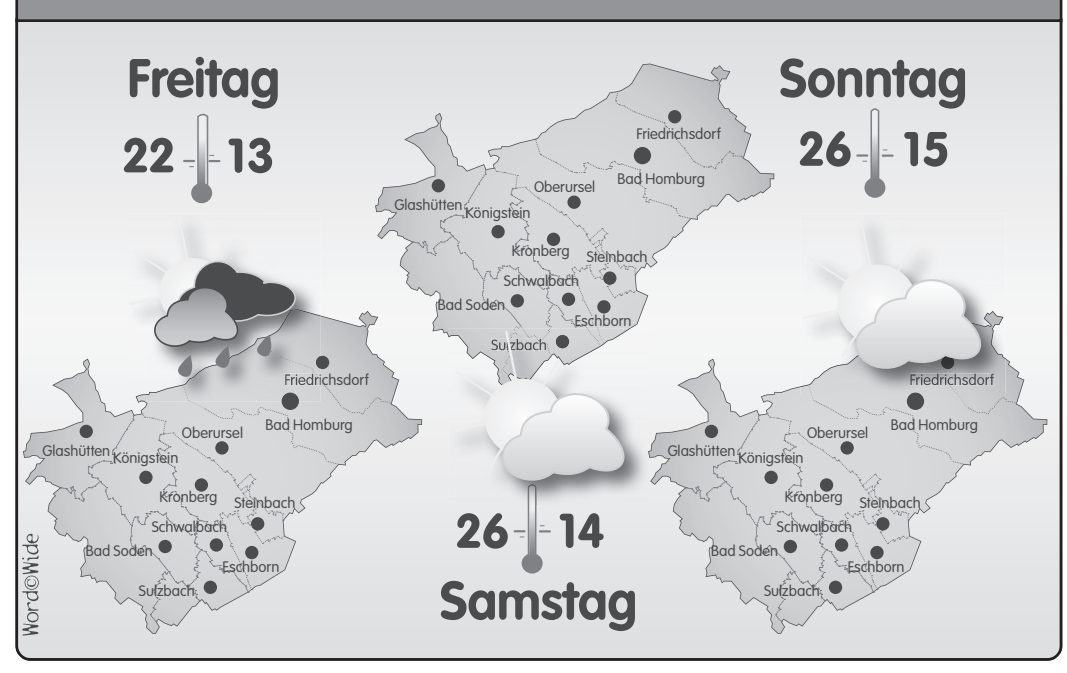
				2	1			3
	7			5			8	4
					8	5		7
	2	4		6				5
	6		3		2		4	
1				7		2	6	
5		1	2					
2	4			9			3	
8			1	4				

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	1	8	9	7	6	5	4	3
7	3	9	5	4	2	6	1	8
6	5	4	8	1	3	2	7	9
3	9	6	4	5	8	1	2	7
4	8	5	1	2	7	9	3	6
1	2	7	6	3	9	4	8	5
9	4	1	7	8	5	3	6	2
5	7	2	3	6	1	8	9	4
8	6	3	2	9	4	7	5	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Aufgeweckte Jungtiere begeistern Jung und Alt im Opel-Zoo

Von Noemi El Manshi

Hochtaunus. Kinder und Erwachsene suchen in den Ferien gern die unvergessliche Begegnung mit Tieren. Seien es Elefanten, Kängurus, Delfine oder Pelikane in deren Heimat oder im Zoo oder auch Kuh und Schwein auf dem Bauernhof, gefiederte Freunde im Vogelpark oder Tiere im heimischen Wald. Sie hinterlassen immer einen bleibenden Eindruck, wenn sie ganz nah erlebt oder sogar berührt werden können. In der Ferienserie „Tierisch unterwegs“ suchen wir dieses besondere Erlebnis. Im siebten Teil ist der Opel-Zoo in Kronberg das Ziel.

Der Opel-Zoo ist eine der bekanntesten Ausflugsmöglichkeiten im Hochtaunuskreis. Jährlich besuchen ihn rund 580 000 Menschen, darunter viele Familien mit Kindern. Dabei hat der Opel-Zoo wirklich für jede Altersklasse etwas Interessantes zu bieten. Und Tiere faszinieren und begeistern doch eh jeden, oder?

Im Opel-Zoo ist es möglich, Karotten für die Tiere zu kaufen, um Elefanten, Ziegen und Co. zu füttern. Wenn ein Kind es jedoch nicht schafft, weit genug zu werfen, werden die Elefanten kreativ. Dieser kniet sich hin, um an eine entfernte Karotte zu gelangen – mit Erfolg!

Denn Tiere gibt es im zweitgrößten Zoo des Rhein-Main-Gebiets mehr als genug. Über 1700 Tiere aus 200 Arten von allen Kontinenten der Erde leben hier. Jegliche Farben, Größen und Altersklassen sind vertreten und begeistern Besucher immer wieder aufs Neue.
1956 wurde der Opel-Zoo auf Initiative von Georg von Opel als Forschungsgehege gegründet. Elefanten gehörten damals wie heute dazu. Übrigens: Der Opel-Zoo ist aktuell hessenweit der einzige Zoo mit Elefanten. In den folgenden Jahren entwickelte sich der Opel-Zoo immer weiter zu einem stattlichen Zoo mit vielen unterschiedlichen Arten. Heutzutage ist er eine der meist besuchten Kultur- und Freizeiteinrichtungen Hessens und bietet neben dem typischen Zoorundgang einige weitere Programmpunkte an. Auf den 27 Hektar gibt es viel zu entdecken – und manchmal ist es besser, diese mit einem Experten zu erkunden, denn viele Informationen gibt es nur dadurch. Selbst Besucher, die zum gefühlt 100sten Mal den Opel-Zoo besuchen, lernen in der Führung durch Expertenwissen etwas Neues.
So fanden in den Ferien regelmäßig die öffentlichen Ferienführungen statt. Zweimal die Woche begannen sie um 11 Uhr an der Staute des Zoogründers. Die Teilnahme war kostenlos, es wurde also kein Zuschlag zum Eintrittspreis fällig, und es war möglich, ohne Voranmeldung – also sehr spontan – teilzunehmen. Die Führungen dauerten etwa eine Stunde und beschäftigten sich jeweils mit einem Überthema. „Jungtiere“ beispielsweise lautete das Thema einer Ferienführung, bei der Sabina Schilcher durch die Anlage führte und besonders auf neugeborene Tiere einging. So gab es unter anderem ein neugeborenes Zebra zu bestaunen, außerdem waren viele Zwergmangusten, die Anfang Juli geboren worden waren, zu sehen. Fragen waren jederzeit erwünscht und wurden rege gestellt. Kinder sowie Erwachsene hörten interessiert zu. Doch die größte Freude entstand, wenn Jungtiere gesichtet wurden.
Diese einstündigen Führungen stehen auch jetzt am Ende der Sommerferien noch auf dem Programm. Einer der Höhepunkte war allerdings der abendliche Rundgang. Dieser führte die Besucher durch den Zoo, wenn der Tag vorüber ist und Ruhe einkehrt. Die Besucher erhielten dabei Einblicke, die bei einem klassischen Zoobesuch normalerweise nicht ersichtlich sind. Was passiert im Zoo, wenn die Kassen schließen und die letzten Mitarbeiter den Feierabend antreten? Welche dämmerungs- oder nachtaktiven Tiere wie beispielsweise die Eulen, Manule oder auch die Europäischen Wildkatzen sind nun überhaupt erst zu sehen? Welche Tiere sind nachts in ihren Ställen, welche sind weiter auf den Außenanlagen? Und verhalten sie sich anders zu dieser Zeit? In dieser besonderen Stimmung ist der Zoobesuch ein spannendes Erlebnis.
Zum Ferienende findet am Freitag, 1. September, zudem noch eine Fledermausführung von Expertin Ulrike Balzer statt. Diese besondere Führung kostet 25 Euro pro Person und ist für Besucher ab acht Jahren geeignet. Startpunkt ist am Haupteingang. Dann geht es los mit einem Detektor, der die Fledermäuse im Zoo orten kann. Daraufhin können die Arten bestimmt werden.
Möchte man die Madagaskar-Voliere mit Kattas und Roten Varis genauer entdecken und dabei einen Zoopädagogen an der Seite haben, bieten die Pädagogen dreimal täglich (um 12, 14 und 16 Uhr) eine Führung in die Voliere an. Hierfür ist allerdings eine Anmeldung im Internet unter www.opel-zoo.de/Führungen/Madagaskar-Führungen erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.
Abgesehen von Führungen gibt und gab es noch andere besondere Angebote, die Besucher wahrnehmen können und konnten. Während der Ferienzeit konnten Schulkinder jeden Mittwochmittag die Zooschule besuchen und etwas über den Zoo und die Tiere lernen.

Ein anderes beliebtes Highlight, das für direkten Austausch zwischen Besuchern und Zoopersonal sorgt, sind die Tierpflegergespräche, die es jeden Tag von Montag bis Freitag gab – und auch jetzt zum Ende der Ferien noch angeboten werden. Jeweils um 14 Uhr finden sie statt und können perfekt in den Tagesausflug in den Zoo miteingebunden werden. Jeden Tag steht ein Tier im Mittelpunkt. Montags waren die Elefanten dran, dienstags der Pelikan, mittwochs der Gepard, donnerstags der Eisfuchs und freitags geht es um das Dromedar. Um 16 Uhr gibt es zusätzlich noch die kommentierte Fütterung bei den Brillenpinguinen, die Klein und Groß gebannt verfolgen.
Nach dem erfüllten Tag bestehen immer mehrere Möglichkeiten, direkt im Opel-Zoo zu speisen. Zum einen bietet sich das Restaurant Sambesi an, in dem man mittendrin und in entspannter Atmosphäre mit Blick auf die Elefanten etwas Kleines genießen kann. Soll es noch schneller gehen, erwartet weiter hinten im Park die Besucher das Kiosk Topsaray, an dem Fingerfood verkauft wird. Zum anderen steht aber auch die gehobene Lodge – Beef’s Finest, in der man Steaks und ähnliches erhalten kann, zur Auswahl. Für den entspannten Ausflug mit der Familie eignen sich jedoch die anderen beiden Punkte besser.
Und was kommt nach den Sommerferien? Genau, die Herbstferien! Auch dieses umfangreiche Programm steht natürlich schon fest. Es werden erneut Ferienführungen und öffentliche Führungen angeboten. Allerdings sollte beachtet werden, dass die Herbstferien in diesem Jahr wieder nur eine Woche andauern. Alle Termine, egal ob Ferienzeit oder nicht, können auch jederzeit im Internet unter www.opel-zoo.de/de/veranstaltungskalender__185/ nachgeschaut werden. Denn auch abseits der Ferien ist das Angebot umfangreich.

Pinguine begeistern einfach alle. Besonders bei der Fütterung, die man hier einfach so verfolgen kann, zaubern die kleinen, watschelnden Lebewesen ein Lächeln auf die Gesichter der Besucher. *Fotos: El Manshi*

Ausreichend Parkplätze vorhanden

Der Opel-Zoo liegt zwischen Kronberg und Königstein direkt an der Bundesstraße 455. Für Besucher stehen zahlreiche kostenfreie Parkplätze zur Verfügung. Wer nicht mit dem eigenen Auto anreist, kann bequem mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Zoo gelangen. Die Buslinien 261, X26 und X27 fahren sowohl von Königstein als auch von Kronberg direkt zum Tierpark. In der Sommerzeit ist der Zoo täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Die Tickets sind allerdings im höheren Segment. Tickets für Erwachsene kosten 17 Euro, Kinder bis 14 Jahre zahlen noch 9,50 Euro. Die Mitnahme eines Hunds ist für zwei Euro möglich. Gruppenermäßigungen sind grundsätzlich möglich.

Das Wächter-Erdmännchen behält immer alles im Blick. In dieser Position wechseln sich die Erdmännchen ab und schützen so die ganze Familie mitsamt der Jungtiere.

Die Ferienführungen laden junge und alte Besucher dazu ein, mehr als das Ersichtliche zu erfahren. Sabina Schilcher steht vor dem Gelände der Zebras, Gnus und Giraffen und informiert.

Theodora Siyuan Lao, Aurelia Wolf und Dorothea Sicheng Xu (von links) mit Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak bei der Jugend-Sportlerehrung der Stadt. *Foto: gw*

Siebenjährige Zwillinge fahren zur Schach-Weltmeisterschaft

Bad Homburg (gw). „Erstmals in unserer 96-jährigen Vereinsgeschichte haben sich zwei unserer Mitglieder für eine Weltmeisterschaft qualifiziert“, ist Jugendwart Jan Goetz begeistert über die Erfolge von Dorothea Sicheng Xu und Theodora Siyuan Lao, die seit dem 1. März 2022 für den Schachklub Bad Homburg starten. Die beiden siebenjährigen (!) Zwillinge (in China nicht unüblich mit unterschiedlichen Familiennamen), die in Karlsruhe geboren wurden, besitzen nachweisbar ganz außergewöhnliche Fähigkeiten. Nicht nur, dass beide mit der Geige virtuos umgehen können, sondern auch auf dem Spielbrett mit den jeweils 32 schwarzen und weißen Feldern gehören die beide Grundschülerinnen zu den besten in Deutschland.

Das Talent zum Schachspielen haben die beiden offensichtlich mit der Muttermilch aufgesogen, denn die Mama ist promovierte Mathematikerin, und in dieser Funktion ist sie auch das große Vorbild von Dorothea. Zwillingsschwester Theodora hingegen eifert ihrem Trainer nach: Michael Richter hat sich beim Denksport den Titel eines Großmeisters erarbeitet.

Für die diesjährigen Schach-Weltmeisterschaften im Nachwuchsbereich, die vom 14. bis 27. Oktober in Ägypten stattfinden, hat sich Dorothea Xu durch den dritten Platz bei den deutschen Einzelmeisterschaften der Altersklasse U8 in Willingen qualifiziert. Goetz: „Sie hat das Turnier punktgleich mit der neuen deutschen Meisterin Sally Elsayed Esan mit 5,5 Punkten beendet, hatte allerdings die etwas schlechtere Zweitwertung.“ Zwillingsschwester Theodora Siyuan Lao belegte bei der DM mit drei Punkten nach sieben Runden zwar nur Platz 16 unter den 27 Teilnehmerinnen in der jüngsten Altersklasse, überzeugte jedoch mit ihrem strategischen Spiel die Verantwortlichen so sehr, dass sie ebenfalls zum WM-Vorbereitungslehrgang nach Bad Blankenburg in Thüringen eingeladen wurde.

Endgültig das Ticket für Ägypten gelöst hat Theodora bei den „Jugend Open“ in Untergrombach, wo sie mit 1293 eine überragende Performance-Leistung erzielt hat. „1100 hätte gereicht“, macht Goetz deutlich, welches Potenzial in dem mit ihrer Familie in Frankfurt lebenden Ausnahme-Talent schlummert. Kaum zu glauben, aber wahr: Die Zwillingsschwestern sind im vergangenen Herbst in die Grundschule Riedberg eingeschult worden. Sechs bis acht Stunden pro Woche sitzen sich die beiden Mädels vom Schachklub beim Training gegenüber und werden das Pensum im Hinblick auf die Weltmeisterschaften sicherlich nochmals steigern.

Beide sind bereits so stark, dass sie für den Bad Homburger Traditionsverein auch schon bei den mitteldeutschen Meisterschaften der Altersklasse U12 antreten werden.

Bei der Jugend-Sportlerehrung der Kurstadt für Erfolge im Jahr 2022 sind Dorothea und Theodora von Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak kürzlich für die Ergebnisse bei den deutschen Schüler-Meisterschaften ausgezeichnet worden. Dort hatten Theodora Siyuan Lao, Aurelia Wolf und Dorothea Sicheng Xu bei den Hessenmeisterschaften der Altersklasse U8 die ersten drei Plätze belegt. Die nächste Ehrung der Stadt in der Wingert-Sporthalle ist bereits gesichert, denn auch in diesem Jahr stand dieses Erfolgs-Trio bei den Landesmeisterschaften gemeinsam auf dem Sieger-Podest, und Aurelia Wolf hat sich außerdem den Titel in der Altersklasse U10 geholt.

Auch aufgrund dieser Leistungen steht Theodora in der aktuellen deutschen Rangliste der U8 auf Platz eins (Dorothea auf Platz 10 und Aurelia auf Platz 17). „Auch das hat es in der Geschichte unseres Vereins meines Wissens noch nie gegeben“, ist Goetz sicher. Der engagierte Jugendwart des Schachklubs Bad Homburg ist auf der Suche nach Sponsoren, um den Zwillingsschwestern die Teilnahme an der WM zu finanzieren: „Außer den Reisekosten sowie einer umfangreichen Vorbereitung mit Einzeltraining gegen Großmeister ist das eine kostspielige Angelegenheit.“

Neben den mehr als zwei Dutzend Pokalen sowie unzähligen Medaillen und Urkunden stehen in den Kinderzimmern von Dorothea Sicheng Xu und Theodora Siyuan Lao auch noch zahlreiche Trophäen, die sie mit der Violine gewonnen haben. Dorothea hat unter anderem im Januar 2022 schon den 1. Platz bei „Jugend musiziert“ belegt und im März 2023 den 23. Mendelssohn-Wettbewerb gewonnen. Außer Schach und Musik gehören auch noch Schwimmen und Tischtennis zu den gemeinsamen Hobbys der beiden außergewöhnlichen Kinder, die am 7. November ihren achten Geburtstag im Freundeskreis mit Eis und Apfelschorle feiern werden.

Busänderungen wegen Kerb in Ober-Erlenbach

Bad Homburg (hw). Die Ober-Erlenbacher-Kerb findet in diesem Jahr von Freitag, 8., bis Montag, 11. September, im oberen Teil des Ahlweges und in der Josef-Baumann-Straße statt. Deshalb wird von Mittwoch, 6., bis einschließlich Dienstag, 12. September, die Josef-Baumann-Straße zwischen Wetterauer Straße und Ober-Eschbacher-Straße sowie der obere Teil des Ahlweges gesperrt. Die Zufahrt zum Ortskern erfolgt über die Wetterauer Straße. Die Umleitung der Busse 2, 22 und 32 erfolgt über Homburger Straße – Schmaler Weg – Kleine Brückenstraße. In der Straße „Schmaler Weg“ wird eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Die Linie 65 fährt ab der Haltestelle „Schmaler Weg“ über Schmalen Weg - Kleine Brückenstraße – Homburger Straße und dann weiter den regulären Linienverlauf.

Trauercafé und Trauerkreis

Hochtaunus (how). Trauernde haben meist einen langen, schweren Weg vor sich. Über die Trauer zu sprechen, sie mit anderen zu teilen, kann helfen, sie zu verarbeiten. Deshalb bieten die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst einen offenen Trauerkreis an. Betroffene haben die Gelegenheit, sich miteinander und mit geschulten Trauerbegleitern auszutauschen – kostenlos und unverbindlich. Das Trauercafé im Gemeindehaus in Neu-Anspach, Hans-Böckler-Straße 1, ist am 5. September und an jedem ersten Dienstag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet, Anmeldung nicht erforderlich. Infos gibt es bei der Hospizgemeinschaft Arche Noah unter Telefon 06174-6396692 und beim Bad Homburger Hospiz-Dienst, Telefon 06172-8686868.

Müllabfuhr bietet nur noch Teilservice

Bad Homburg (hw). Mit Beginn der Sommerferien hat der Betriebshof die Einsammlung von Rest- und Biomüll vom bisherigen Vollservice auf Teilservice umgestellt. Dies bedeutet, dass die Bürger ihre Rest- und Biomülltonnen am Leerungstag eigenständig an den Fahrbahnrand und nach der Leerung wieder auf ihr Grundstück zurück stellen müssen. An dieser Regelung muss aufgrund des anhaltend drastischen Personalmangels beim Betriebshof – wie bereits in nahezu allen Kommunen ähnlicher Größenordnung – dauerhaft festgehalten werden, teilt die Stadt mit.

Der Betriebshof habe weiterhin das Problem, dass freiwerdende Stellen sowohl bei Müllwerkern als auch bei Fahrern der Müllfahrzeuge kaum noch besetzt werden könnten. Es herrsche hier – wie in vielen anderen Bereichen in Deutschland – Bewerbermangel. Auch die bisherige Vorgehensweise, Personalausfälle durch Leiharbeitnehmer zu ersetzen, greift nicht mehr, da auch die Leiharbeitsfirmen über mangelnde Bewerbungen klagen und daher kein Personal stellen können. Durch die Beibehaltung des sogenannten Teilservice könne bei den Kolonnen die Anzahl der eingesetzten Müllwerker reduziert werden, dadurch könnten unterbesetzte Kolonnen personell aufgefüllt werden. Der Teilservice ermögliche es dem Betriebshof zudem, Beschäftigte aus anderen Bereichen einzusetzen, da sie keine Ortskenntnisse über die Stellplätze der Tonnen auf den privaten Grundstücken benötigten.

Beim Teilservice handelt es sich um die gleiche Vorgehensweise wie im Bereich der Altpapiersammlung und des „gelben Sacks“. Hier müssten die Anlieger schon immer ihre Altpapiertonnen und Säcke selbst an den Straßenrand stellen und die Tonnen auch wieder auf das Grundstück zurückbringen. Wichtig sei dabei, dass die Tonnen am Leerungstag bis 6 Uhr am Fahrbahnrand beziehungsweise am gleichen Standort wie die Papiertonne oder der „gelbe Sack“ stehen. Aktuelle Informationen gibt es im Internet unter www.bad-homburg.de und www.betriebshof-bad-homburg.de oder über die Abfall-App.

Abfallgebühren sollen sinken

Die zuständigen Stellen in der Verwaltung der Stadt Bad Homburg und beim Betriebshof arbeiten bereits seit geraumer Zeit an einer neuen Abfall- sowie einer neuen Abfallgebührensatzung. Diese Umstellung ist aufgrund des drastischen Personalmangels beim Betriebshof notwendig geworden. „Die Regelung sollte zunächst nur für die Sommerferien gelten. Da sich aber die personelle Situation beim Betriebshof nochmal verschlechtert hat, sehen wir uns gezwungen, dauerhaft an der Umstellung von Voll- auf Teilservice festzuhalten. Das war nicht absehbar, wir mussten reagieren“, erklärt Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor. Die überarbeitete Abfallgebührensatzung soll aufgrund der Einführung des Teilservices eine Entlastung für die Gebührenzahler beinhalten und rückwirkend zum 1. August in Kraft treten – vorbehaltlich der Zustimmung der politischen Gremien. „Daran arbeiten wir zurzeit, im Betriebshof wird eine entsprechende Vorlage erstellt“, so die Stadträtin weiter, die um Geduld bittet: „Es handelt sich hier um einen Verwaltungsakt, der eine gewisse Vorlaufzeit braucht. Wir wollen aber so schnell wie möglich reagieren.“ Über die Höhe der neuen Gebühren und damit der eventuell entstehenden Rückzahlungen für den Zeitraum ab 1. August kann derzeit noch keine Angabe gemacht werden.

BLB: Teilservice nicht rechtmäßig

Bad Homburg (hw). Die Bürgerliste Bad Homburg (BLB) bemängelt, dass die vom Magistrat kürzlich verkündete Umstellung der Abfallentsorgung von Vollservice auf Teilservice nicht rechtmäßig ist. Gültig sei hier für die Exekutive, sprich die Verwaltung, der Beschluss der Legislative, also des Stadtparlaments. Dieses hatte einstimmig für Vollservice abgestimmt, schreibt der BLB-Fraktionsvorsitzende Armin Johnert.

Durch die einsame Entscheidung „der Obrigkeit“ werde daher der Parlamentsbeschluss missachtet und das Parlament ignoriert. „Ein ungeheuerlicher Vorgang!“, so Johnert. „Man kann von der Verwaltung erwarten, dass sie ihre Planungen langfristig ausrichtet. Daher sind wir bei der BLB verwundert, dass man dort angeblich schon länger von Personalmangel weiß, aber nichts unternommen hat, um diesen auszugleichen.“ Noch verwunderter sei man, dass die Verantwortlichen nun so tun, als sei man kurzfristig von Personalknappheit überrascht worden.

Wenn man es doch schon länger wusste, fragt die BLB, warum habe es denn nicht rechtzeitig, vielleicht schon im Frühjahr 2023 dazu eine Vorlage aus dem Magistrat gegeben, die im Stadtparlament diskutiert und vermutlich sogar beschlossen worden wäre? Die jetzige Eigenmächtigkeit zeuge von Selbstherrlichkeit. Dass es für die zwischenzeitliche Einschränkung des Services eine finanzielle Entschädigung geben müsse, steht für die BLB außer Frage: Da die jetzige Situation nicht rechts-konform ist, könnte sonst jeder Bürger gegen die Einschränkung des Services klagen.

Angelika Milster kommt ins Kurhaus

Angelika Milster begibt sich auch in diesem Jahr auf Tournee. In ihrem Konzertprogramm „Milster singt Musical“ präsentiert die „Milster“ einen Querschnitt aus mehr als 50 Jahren Musicalgeschichte: Cats, West Side Story, Kuss der Spinnenfrau, Hairspray, Whistle Down the Wind, Tarzan und Disneys Die Schöne und das Biest sind nur einige Beispiele. Das Repertoire reicht von der Tenorarie („Nessun Dorma“) über Pop-Songs von Abba („Mamma Mia“) und Rock-Nummern von Freddy Mercury („We Will Rock You“) bis hin zu den großen Musicalpartien der starken Frauen(rollen): Evita, Grisabella (Cats) und Norma Desmond (Sunset Boulevard). Am Samstag, 18. November, macht Angelika Milster im Bad Homburger Kurtheater Station. Ab 20 Uhr will sie mit ihrer unglaublichen Stimme, ihrem Charisma und purer Leidenschaft das Publikum mitreißen. Karten für den Abend mit Angelika Milster gibt es im Vorverkauf im Internet unter www.eventim.de sowie bei Tourist Info + Service im Bad Homburger Kurhaus. Foto: Daniel Reinhold

Drei Männer attackieren 25-Jährigen

Bad Homburg (hw). Am Samstagabend gegen 22.30 Uhr kam auf dem Rathausplatz zu einer körperlichen Auseinandersetzung. Ein 25-Jähriger aus Bad Homburg wurde aus einer größeren Personengruppe heraus von drei männlichen Personen angegriffen. Ein 29-jähriger Tatverdächtiger konnte von der Polizei festgenommen werden. Den zwei weiteren Männern gelang unerkannt die Flucht. Sie sollen beide dunkel gekleidet gewesen sein. Der Geschädigte musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Müll wird später geleert

Bad Homburg (hw). Der Betriebshof hat Terminverschiebungen bei der Müllabfuhr und geänderte Öffnungszeiten des Wertstoffhofs in der Kalenderwoche 36 bekanntgegeben. Grund dafür ist das Laternenfest. So werden von Montag, 4. September, bis Donnerstag, 7. September, der Rest- und Bioabfall sowie das Altpapier jeweils einen Tag später abgeholt. Außerdem werden die Grünabfälle erst am Freitag, 8. September, eingesammelt. Der Wertstoffhof in der Georg-Schaeffler-Straße ist am 4. September ab 12 Uhr geschlossen.

Raub im Kurpark

Bad Homburg (hw). Eine Gruppe Jugendlicher überfiel am Samstag gegen 22.20 Uhr im Kurpark einen Mann. Der 54-Jährige lief durch den Park, als ihm die Gruppe mit mehreren Jugendlichen, darunter drei Mädchen, entgegengekommen sei. Zwei junge Männer hätten den 54-Jährigen zunächst verbal angegangen und letztendlich zu Boden gezerrt und ihm mehrfach ins Gesicht geschlagen. Anschließend hätten sie den Rucksack des Mannes samt seinem darin befindlichen Mobiltelefon und Portemonnaie entwendet und seien geflüchtet. Einen Täter beschrieb das Opfer als etwa 1,70 Meter groß, dunkel gekleidet und mit einem „südländischen Erscheinungsbild“. Der Zweite sei etwa 1,80 Meter groß und grau gekleidet gewesen. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Wenn der Sound der „Stones“ durchs Taunusstädtchen dröhnt

Hochtaunus (how). Die elfte Beat-Oldienight, Hessens große Party der 60er- und 70er-Jahre, wird am Samstag, 2. September, in der Stadthalle Oberursel mit „The Glitter Twins“ und ihrer „Rolling-Stones-Show“ sowie „The 2nd Generation“ und „77Mainhattan“ gefeiert. „Im vorigen Jahr konnten wir das 60-jährige Jubiläum der ‚Beatles‘ mit der ‚Beatles Revival Band‘ in der fast ausverkauften Stadthalle feiern. Die logische Fortsetzung ist eine den ‚Rolling Stones‘ gewidmete Tribute-Show“, sagt Veranstalter Peer Neidhardt, der glücklich ist, dass er mit den „Glitter Twins“ eine der besten „Rolling Stones“-Coverbands Europas verpflichten konnte. „Zusammen mit unserer grandiosen Hausband ‚The 2nd Generation‘ wird es wieder ein unvergesslicher Abend voller emotionaler Eindrücke und Erinnerungen an die wilden 60er-Jahre.“

Die Veranstaltung ist inzwischen eine der größeren, die das Publikum ausschließlich den Zeitraum der Beat-, Pop- und Rockmusik der 60er- bis Anfang der 70er-Jahre mit Live-Musik erleben lassen. Schirmherrin ist die Bürgermeisterin der Stadt Oberursel, Antje Runge.

Über die Historie der „Rolling Stones“ umfangreich zu informieren, wäre Eulen nach Athen zu tragen. Dennoch sollen einige Dinge kurz erwähnt werden. 1962 von Mick Jagger und Keith Richards gegründet, spielten sie zuerst Blues und Rock’n’Roll. Nach einer Imageänderung hatten sie 1964 mit der Rock’n-Beatnummer „It’s All Over Now“ ihren ersten Nummer-eins-Hit, 2020 mit „Living In The Ghost Town“ ihren bisher letzten. Dazwischen liegen alleine in Deutschland sage und schreibe 44 weitere große Charterfolge, darunter „The Last Time“, „Satisfaction“, „Get Off Of My Cloud“, „Paint It Black“, „Let’s Spend The Night Together“, „Jumpin’ Jack Flash“, „Honky Tonk Woman“, „Brown Sugar“ und „Angie“.

Die Hessen-Stones mit Frontmann „Fips“ Peter Schmidt, den Supergitarristen Achim Schnall, Rolf Bussalb, Bassplayer Klaus Bussalb, Keyboarder „Didi“ Dieter Müller, Drummer Kläus Schmidt sowie Christian Felke am Saxofon sind seit über 40 Jahren auf den Bühnen des In- und Auslands unterwegs. Die Besucher erleben einen energiegeladenen authentischen Auftritt mit dem Spirit der „Rolling Stones“.

„The Glitter Twins“ lassen am 2. September in der Stadthalle Oberursel die 60er- und 70er-Jahre aufleben. Foto: Rockpictures

Die Oberurseler Beat-Oldienight und „The 2nd Generation“ gehören zusammen wie Zwillinge. Zehnmal fand die Veranstaltung statt, zehnmal begeisterten sie das Publikum. In diesem Jahr werden unter anderem besonders die Titel ihrer aktuellen CD „Back To The 60s“ im Vordergrund stehen, darunter „Cadillac“, „Surfin’ U.S.A.“ oder „Madmoiselle Ninette“ und natürlich ihre beiden Eigenkompositionen „Go-Go-Girl“ und „Back To The 60s“.

Als Garanten für volle Tanzflächen und mitsingende Beatniks werden Daniel Ehrhardt (Gesang, Leadgitarre) Dennis Niepel (Bass, Gesang) und Marcus Leutner (Schlagzeug, Gesang) das „feeling“ der 60er-Jahre zelebrieren. „77Mainhattan“-Gitarrist und Sänger „Gody“ Gottfried Rüegg aus der Schweiz macht seit über 50 Jahren Musik und verleiht der Veranstaltung als Opener internationales Flair.

Kaffeeklatsch mit Tarek Al-Wazir

Hochtaunus (how). Für Samstag, 2. September, lädt der Kreisverband der Grünen Hochtaunus nach Oberursel in die Adenauerallee ein, bei Kaffee und Kuchen mit ihrem Spitzenkandidaten Tarek Al-Wazir ins Gespräch zu kommen. Von 14 bis 16 Uhr wird der hessische Wirtschaftsminister und stellvertretende Ministerpräsident Al-Wazir seine zentralen politischen Ideen für die Zukunft Hessens präsentieren und zusammen mit der Direktkandidatin der Grünen für den Hochtaunuskreis, Patricia Peveling, für Fragen und Gespräche zur Verfügung stehen.

Gemütliche Nachmittage

Bad Homburg (hw). Das Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen lädt in der kommenden Woche zu zwei Veranstaltungen ein. Am Montag, 4. September, findet von 15 bis 17 Uhr der „Sehbehinderten- und Blindencafe/Blickpunkt AugeTreff“ im Stadtteilzentrum in der Bertha-von-Suttner Straße 4 mit Kaffee und Kuchen statt. Hierbei besteht die Möglichkeit, sich auszutauschen. Außerdem werden von der Firma „Gaudi Braille“ nützliche Hilfsmittel für den Alltag vorgestellt, die auch direkt ausprobiert werden können. Am Dienstag, 5. September, steht der nächste „Offene Café Treff“ auf dem Programm. Von 14.30 bis 16.30 Uhr können Kontakte geknüpft und neue Menschen kennengelernt werden. Dazu gibt es selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Tee, aber auch Zwiebelkuchen und Federweißer stehen für einen gemütlichen Nachmittag bereit. Eine Anmeldung ist für beide Veranstaltungen nicht nötig.

Powerpoint sicher nutzen

Bad Homburg (hw). Mit Powerpoint Präsentationen gestalten. Darum geht es an zwei Abenden an der Volkshochschule. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge der Anwendung kennen, betten Texte und Bilder in Folien ein und wählen Designs und Folienübergänge. Kursleiterin ist IT-Dozentin Biljana Varzic. Der Kurs findet am Montag, 4., und am Dienstag, 5. September, jeweils von 18 bis 20.30 Uhr statt und kostet 62 Euro, ab fünf Teilnehmern verringert sich der Preis auf 42 Euro.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

22 Unternehmen und über 90 Berufe und duale Studiengänge

Schüler in Bad Homburg und Umgebung sollten sich Freitagabend, 8. September, auf jeden Fall freihalten. Dann steigt die 12. Nacht der Ausbildung in der Kurstadt. Von 17 bis 22 Uhr öffnen 22 Bad Homburger Unternehmen und Institutionen ihre Türen, um jungen Menschen einen Einblick in ihren Berufsalltag zu geben.

„Ihr habt so die Möglichkeit, über 90 Ausbildungsberufe und duale Studiengänge hautnah zu erleben“, wendet sich Oberbürgermeister Alexander Hetjes an die Jugendlichen: „Nutzt die Gelegenheit, diese Vielfalt an Berufsbildern zu erkunden und mit den Mitarbeitern der Unternehmen direkt ins Gespräch zu kommen.“ Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor ergänzt: „Das Besondere an der Nacht der Ausbildung ist, dass es keine Großmesse mit Ständen ist, sondern die Betriebe die Interessierten zu sich einladen und ihnen praktische Einblicke geben.“ Insbesondere in Zeiten des Fachkräfte- und Bewerbermangels in nahezu allen Branchen sind solche Veranstaltungen für beide Seiten ein großer Gewinn.

Alle Unternehmen haben wieder spannende Highlights wie Speeddating, chemische Versuche, Herz-Rhythmus Massage, Zerspanen und vieles mehr vorbereitet. Einfach Ausbildung und duales Studium zum Anfassen.

Die offizielle Eröffnung der Nacht der Ausbildung durch Oberbürgermeister Hetjes und Stadträtin Lewalter-Schoor findet um 16.30 Uhr bei Fresenius statt. Ein eigens eingerichteter Shuttle-Bus erleichtert den Teilnehmern das „Hopping“ zwischen den Stationen, die sich über das gesamte Stadtgebiet erstrecken.

Organisiert wird die Nacht der Ausbildung wie in den vorangegangenen Jahren vom Jugendbildungswerk der Stadt Bad Homburg. Alle Informationen rund um das Event findest du im Internet unter **www.nachtder-ausbildung-bad-homburg.de**.

Fristen beachten beim Studium

Bewerbungsfristen sind auch zu berücksichtigen, wenn du studieren möchtest. In der Regel ist bis zum 15. Juli eine Bewerbung für den Studienstart zum Wintersemester des gleichen Jahres möglich. Für einen Beginn zum Sommersemester musst du dich bis zum 15. Januar des gleichen Jahres bewerben. Wenn du Fragen zum Studium hast – Auswahl des passenden Studiengangs, Studienorts, Bewerbungsverfahren oder ähnliches –, hilft dir dein Berufsberater gerne weiter. Mit ihm kannst du auch über die fachliche Eignung für den Studiengang sprechen.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Ausbildung und duales Studium bei Fresenius

Du suchst nach einer #ausbildungmitsinn, bei der du richtig etwas bewegen kannst? Dann bist du bei uns genau richtig!
Mit deiner Ausbildung bei Fresenius verwandelst du deine Stärken in Perspektiven und startest in einem international führenden Gesundheitskonzern durch. In spannenden Projekten übernimmst du Verantwortung, stellst dein Ideenreichtum unter Beweis und gestaltest durch deine offene und kommunikative Art den Arbeitsalltag in den Teams mit. Du leistest einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der medizinischen Versorgung von Patienten auf der ganzen Welt.
Mit modernster Technik arbeiten wir erfolgreich über Ländergrenzen hinweg, um das Können und Wissen dort einzusetzen, wo es benötigt wird. Dabei arbeiten wir vernetzt und bieten unseren Mitarbeitern internationale Karrierechancen.
So bieten wir dir eine Vielzahl von Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen aus fünf verschiedenen Berufsbereichen an: IT, Kaufmännisch, Logistik, Naturwissenschaften und Technik.
Starte mit uns deine Karrierelaufbahn zu deinem Traumberuf.
Wenn du noch nicht weißt, wo genau deine berufliche Entwicklung hingehen soll, kannst du auf unserer Webseite mit Aivy, der Berufsorientierungs-App, in wenigen Minuten herausfinden, welcher Ausbildungsberuf oder welches duale Studium zu dir passt.
Während der Ausbildung kannst du bei der Auswahl von Einsatzabteilungen mitwirken! So kannst du deine Ausbildung individuell nach deinen Interessen gestalten.
Prüfungsangst? Kein Problem! Unser interner Fachunterricht und gezielte Prüfungsvorbereitung helfen dir, dich gut auf deine Prüfung vorbereiten zu können.
Außer einer vielseitigen Ausbildung warten weitere Benefits auf dich:

- Je nach Ausbildungs- beziehungsweise Studienjahr zwischen 1047 Euro und 1279 Euro Ausbildungsvergütung pro Monat plus Weihnachts- und Urlaubsgeld
- Eine 37,5 Stunden Woche
- 30 Tage Urlaub
- Mietkostenzuschuss je nach Entfernung deines aktuellen Wohnortes
- Ein Fresenius-Notebook das du auch während deiner Berufs- beziehungsweise Hochschulphasen nutzen, kannst
- Mobiles Arbeiten für passende Berufe nach Absprache mit der Ausbildungsabteilung
- Haltestellen von öffentlichen Verkehrsmitteln in unmittelbarer Nähe
- Kostenlose Parkplätze und Ladesäulen für Fahrräder und Pkw
- Frisches, gesundes und regionales Essen in unseren Betriebsrestaurants zu einem vergünstigten Preis
- Betriebliche Altersvorsorge ohne Zuzahlung sowie einen umfassenden Unfallschutz
- „Health at Work": Verschiedene Sport- und Gesundheitsangebote

Genau deine #ausbildungmitSinn?

Dann bewirb dich direkt online bei uns auf ausbildung.fresenius.de!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

#ausbildung mitsinn

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Aus Liebe zum Menschen: Das DRK ist mehr als Blaulicht

Der DRK-Kreisverband Hochtaunus ist Teil des regionalen Zivil- und Katastrophenschutzes. Er rettet Menschen, hilft in Notlagen, steht Armen und Bedürftigen bei und wacht über das humanitäre Völkerrecht. Das DRK kann auf 1200 haupt- und ehrenamtliche Kräfte zählen. Etwa 800 bilden die zehn Ortsvereine in Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Kronberg, Königstein, Wehrheim, Usingen, Neu-Anspach, Schmitten und Weilrod. 9000 Fördermitglieder unterstützen die ehrenamtliche Arbeit des DRK und stellen damit die Weiterentwicklung der Strukturen und Angebote des Kreisverbandes sicher.

Der größte Teil der 400 Beschäftigten arbeitet im hauptamtlichen Rettungsdienst auf den Rettungswachen in Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Königstein und Neu-Anspach, im Alten- und Pflegeheim Kaiserin-Friedrich-Haus in Kronberg, in den Kindertagesstätten „Spatzennest" in Bad Homburg und „Victoria" in Kronberg sowie in der Verwaltung in Bad Homburg. Die ehrenamtlichen Helfer sorgen bei Sport und Großveranstaltungen durch Sanitätsdienste für Sicherheit.

Die ehrenamtlich geleistete Wohlfahrts- und Sozialarbeit zählt zu den Kernaufgaben des DRK, als Rahmen des sozialen Engagements. Sie verbessert durch Kontakte und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben die Lebenssituation benachteiligter und hilfebedürftiger Menschen durch Angebote wie die Ambulante Pflege, Hausnotruf, aktivierende Hausbesuche, teils mit Therapiehunden, Alltagshilfen, Menüservice, Bewegungsangeboten, Gedächtnistraining, Computerkursen für Senioren und dem „Café Rotkehlchen" für demenziell erkrankte Menschen.

Außer der Berufsausbildung im Rettungsdienst, Erziehung in Kindertagesstätten, der Alten- und Krankenpflege sowie der Personaldienstleistung verwendet der Kreisverband in seinem Bildungszentrum viel Zeit auf die Ausbildung im Ehrenamt. Er unterweist ehrenamtliche Kräfte in Spezialbereichen wie „Technik & Logistik", Funken und Katastrophenschutz.

DRK-Kreisverband Hochtaunuskreis
Kaiser-Friedrich-Promenade 5-6
61348 Bad Homburg
Personalservice
E-Mail: bewerbung@drk-hochtaunus.de
Telefon: 06172-1295-69

„Was willst du mal werden?"

Diese Frage bekommen junge Menschen oft zu hören. Doch fällt vielen Jugendlichen die Antwort schwer. Woran liegt das? In Deutschland gibt es über 320 anerkannte Ausbildungsberufe und über 20000 Studiengänge. Da fällt es schwer, den Überblick zu behalten und die richtige Entscheidung zu treffen. Die beste Möglichkeit, unterschiedliche Berufsfelder kennenzulernen, sind Praktika.

Freie Praktikumsstellen finden unter:
www.ihk-lehrstellenboerse.de

Die richtige Praktikumsstelle zu finden, ist nicht immer einfach. IHK-Unternehmen bieten diese jedoch wieder vermehrt an. Unabhängig von Praktika ist es aber generell wichtig, sich über unterschiedliche Berufe zu informieren. Hierfür stellt die IHK aktuelle Informationen zur Verfügung, etwa die Broschüre „Schule und was dann?". Hier finden Interessierte umfangreiche Details über Karrierewege in der Wirtschaft und können herausfinden, welcher Bildungsgang zu ihren Neigungen und Fähigkeiten passt.

Die Broschüre „Schule und was dann?" zum Download:
www.frankfurt-main.ihk.de/einstiegberuf

Für Interessierte, aber auch für die, die schon wissen, welchen Ausbildungsberuf sie ergreifen und die noch dieses Jahr eine Ausbildung beginnen möchten, bietet es sich an, Veranstaltungen zu besuchen und damit persönlichen Kontakt zu Betrieben zu knüpfen. Egal ob bei einer der vielen Berufsbildungsmessen zur Information oder beim IHK-Azubi-Speed-Dating für eine konkrete Ausbildungsstelle.

Das digitale Azubi-Speed-Dating der IHK vom 01. - 29.09.: **https://akeyi-portal.de/online-asd-2023/online-asd-im-september-2023**

Die Möglichkeiten für persönliche Kontakte sind vielfältig. Hinzu kommt: Die Lage am Ausbildungsmarkt ist besser denn je, zumindest aus Sicht der Ausbildungssuchenden. Noch nie waren so viele freie Stellen im Verhältnis zu Bewerbern verfügbar, und noch nie waren die Verdienstmöglichkeiten schon während der Ausbildung so gut. Zuletzt lag die durchschnittliche Ausbildungsvergütung bei rund 1000 Euro. Unsere Botschaft daher an Schüler und Eltern: Nutze die Chance und bewirb dich jetzt für einen Ausbildungsplatz.

STATT IRGENDWAS WERDEN. IN IRGENDWAS RICHTIG GUT!

Industrie- und Handelskammer
Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main
Kontaktperson: Jannik Till Hautz
E-Mail: j.hautz@frankfurt-main.ihk.de
Telefon: 069/2197-1481

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Schule vorbei – und dann…? Hole dir Unterstützung bei deinem Berufsstart!

Der Schulabschluss bietet dir eine Fülle an beruflichen Möglichkeiten und wirft gleichzeitig jede Menge Fragen auf: Welche Berufe gibt es? Was passt zu meinen Interessen? Welche Anforderungen stellt der Beruf an mich? Soll ich weiter zur Schule gehen? Will ich studieren? Was ist, wenn ich nicht sofort einen Ausbildungsplatz bekomme? Gibt es Überbrückungsmöglichkeiten? Wie soll ich mich bewerben? Wie verschaffe ich mir einen Überblick über die mehr als 300 Ausbildungsberufe in Deutschland?

Mit all diesen Fragen bist du nicht allein. Das **Team der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bad Homburg** spricht mit dir über deine beruflichen Wünsche und Ziele und gibt dir wertvolle Tipps für deinen Start in die berufliche Zukunft. Nutze die Unterstützung, denn nur gut informiert lassen sich berufliche Entscheidungen am besten treffen. Du findest das Team der Berufsberatung bei der **Nacht der Ausbildung in den Räumen der Deutschen Leasing**. Dort kannst du über alle Themen der Ausbildung oder des Studiums mit uns sprechen.

Du möchtest noch mehr erfahren? Dann scanne einfach den QR-Code und erfahre alles zu unserer Beteiligung bei der Nacht der Ausbildung!

Wir freuen uns auf dich!

Agentur für Arbeit Bad Homburg
Ober-Eschbacher-Str. 109
61352 Bad Homburg
E-Mail: BadHomburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de
Telefon: 0800 4 555500

BadHomburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

Du weißt noch nicht, wie es weitergeht?

Dann wähle den direkten Draht zu Deiner Berufsberatung: 0800 4 5555 00

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Bad Homburg
bringt weiter.

So geht Ausbildung bei uns.

Ob im Campus, im Nachwuchsleistungszentrum oder in einer unserer modernen Filialen – auf dich warten spannende Aufgaben und viel Spaß im Team.

Komm' zur 12. Nacht der Ausbildung
am 8. September 2023!
www.taunussparkasse.de/karriere

Taunus
Sparkasse

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

12. NACHT DER AUSBILDUNG

Es geht um Deine Zukunft!

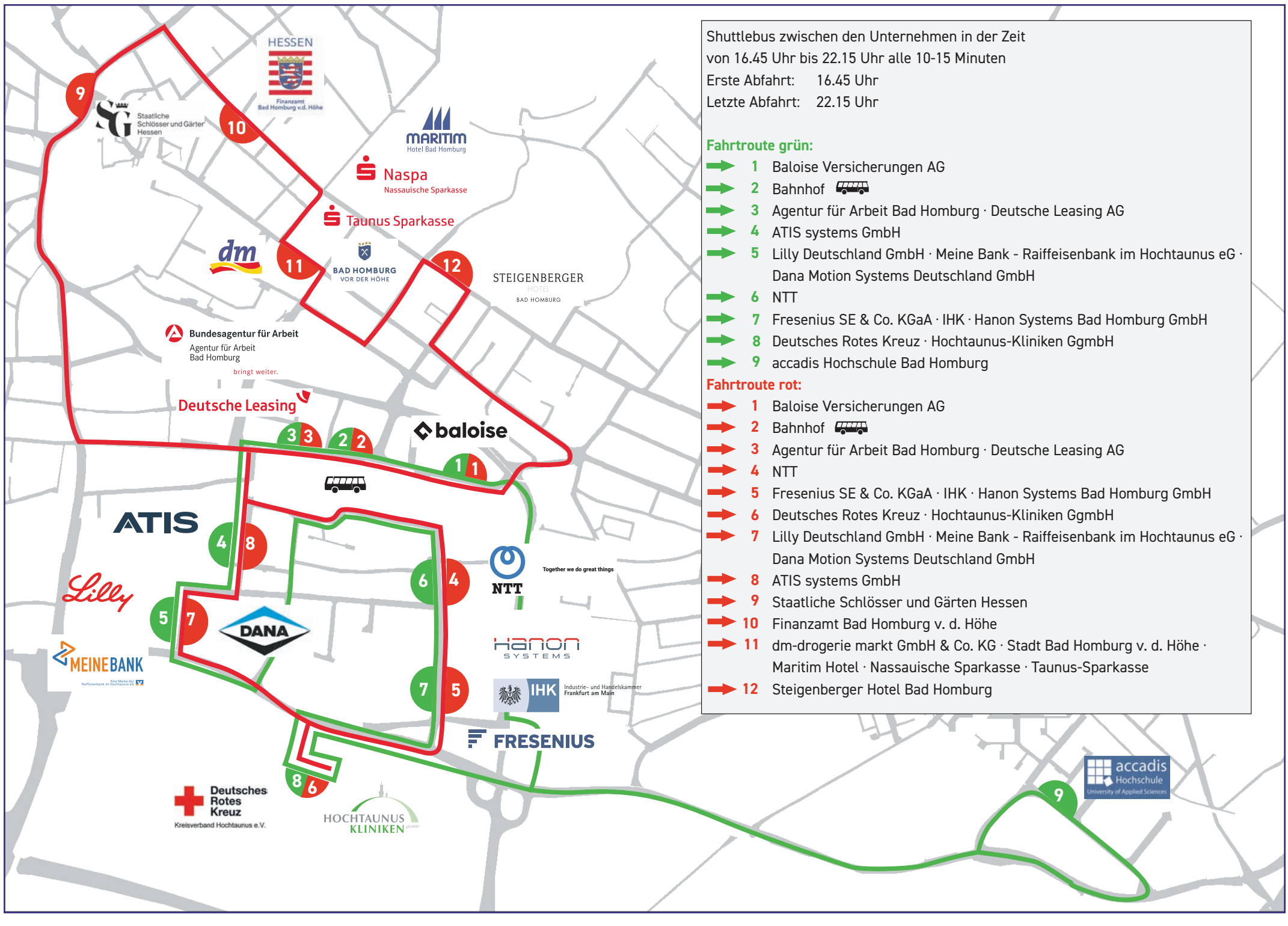
BERUFSWAHL | AUSBILDUNG | KARRIERE

8. Sept. '23
17–22 Uhr

Viele Jobs in Gastro-Küchen

Die Küche bleibt kalt – und das immer häufiger: Ob Restaurant, Gaststätte oder Biergarten – in der Gastronomie im Hochtaunuskreis gehören „neue Öffnungszeiten" zum Alltag. „Wer zum Essen rausfährt oder etwas trinken möchte, sollte sich besser vorher im Internet oder per Anruf erkundigen, ob das Lokal auch offen hat. Und vor allem, wie lange es warme Küche gibt", rät Hendrik Hallier, Geschäftsführer von der Gastronomie-Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten. Viele Gaststätten und Restaurants hätten bereits einen zusätzlichen Ruhetag eingelegt. Hallier schlägt „Küchen-Alarm" für die Gastro-Szene: „Zu wenig Personal. Fast alle suchen händeringend Unterstützung", so Hallier. Allein im Hochtaunuskreis hat die Bundesagentur für Arbeit in der Hotellerie und Gastronomie 25 offene Stellen registriert. „Wer in der Küche klarkommt, kann sofort anfangen: 19 unbesetzte Jobs warten auf einen Küchen-Profi. Aber auch um den Nachwuchs macht sich das Gastgewerbe Sorgen: 30 Ausbildungsplätze sind immer noch frei", sagt Hallier. Aber auch in der Branche müsse sich einiges ändern: „Höhere Löhne und bessere Arbeitszeiten sind der Schlüssel für mehr Personal", erklärt Hallier. Konkret peilt er für die Zukunft einen „Gastro-Start-Lohn" von 3000 Euro brutto pro Monat für alle an, die in der Hotellerie und Gastronomie nach ihrer Ausbildung in einem Vollzeit-Job weiterarbeiten.

Herzlich willkommen zur 12. Nacht der Ausbildung • Herzlich willkommen zur 12. Nacht der Ausbildung



Auch zwei Touchdown-Pässe von Quarterback Shazzon Mumphrey (Nummer 2) können die Niederlage der Bad Homburg Sentinels in Frankfurt und den damit verbunden Abstieg nicht verhindern. *Foto: gw*

Die Sentinels steigen aus der 2. Bundesliga Süd ab

Bad Homburg (gw). Nach der 14:21-Niederlage am Samstag bei Frankfurt Universe müssen die Bad Homburg Sentinels die 2. Football-Bundesliga Süd nach dreijähriger Zugehörigkeit wieder verlassen und starten in der kommenden Saison in der Regionalliga Mitte. Die Pleite im Stadion am Brentanobad in Frankfurt-Rödelheim kam äußerst unglücklich zustande, denn den dritten Touchdown erzielten die Gastgeber wenige Sekunden vor dem Ende mit einem Kickoff-Return.

„Die Art und Weise wie wir verloren haben, ist schon extrem bitter. Wir müssen uns nach dem letzten Spiel zusammensetzten und in Ruhe besprechen, wie wir uns für die Saison 2024 so aufstellen, damit wir schnellstmöglich wieder in die 2. Football-Bundesliga Süd zurückkehren“, erklärte Sentinels-Präsident Maximilian Schwarz, dem der Frust über den Abstieg deutlich anzumerken war. Für die Bad Homburger war es übrigens das erste Punktspiel der Vereinsgeschichte bei Universe.

Der bis dato beeindruckende „Durchmarsch“ der Bad Homburg Sentinels hatte auf direktem Weg von der Verbandsliga Mitte (2016) über die Landesliga Mitte (2017), die Oberliga Mitte (2018) und die Regionalliga Mitte (2019 und 2020) bis in die 2. Bundesliga Süd (2021 – 2023) geführt. Das ehrgeizige Ziel 1. Liga (GFL I) bleibt nach dem Abstieg in die Drittklassigkeit damit ein Wunsch für die Zukunft.

Was allerdings Hoffnung macht, ist die überaus erfolgreiche Nachwuchsarbeit, die bei den Sentinels seit Jahren geleistet wird. Diese führte dazu, dass die U19-Jugend von Headcoach Markus Laumann sowohl 2022 als auch 2023 das Viertelfinale um die deutsche Meisterschaft erreichte.

Das Saisonfinale der Sentinels am Sonntag, 10. September, um 15 Uhr auf eigener Anlage gegen den immer noch sieglosen Mit-Absteiger Stuttgart Scorpions hat nach der jüngsten Niederlage nur noch statistische Bedeutung.

SGK sucht Turnnachwuchs

Die SGK Bad Homburg lädt nach den Sommerferien zur Turn-Sichtung für talentierte Jungen der Jahrgänge 2017 bis 2018 ein. Auch ältere Kinder können teilnehmen, wenn Vorerfahrung im Turnen vorhanden ist. Die männlichen Turner bei der SGK Bad Homburg haben in den vergangenen Jahren viele Erfolge erzielen können. So sind die älteren Turner 2022 hessischer Mannschaftsmeister geworden. Trainiert wird dafür drei- bis fünfmal wöchentlich in einer Kunstturnhalle mit Schnitzelgrube in Kirdorf. Die Sichtung findet am Sonntag, 10. September, ab 14 Uhr statt. Um eine Anmeldung im Internet unter www.sportadmin.de/sgk-bad-homburg/ wird gebeten. Foto: SGK

Sport in Kürze

Fußball: Kreispokalsieger 1. FC-TSG Königstein erwartet den TuS Dietkirchen in der 1. Runde des Hessenpokal-Wettbewerbs 2023/24 am Mittwoch, 6. September, um 19.30 Uhr auf der Sportanlage am Kreisel in Königstein.

Basketball: Die Damen der HTG Bad Homburg bestreiten ihr erstes Spiel der Saison 2023/24 in der 2. Bundesliga Süd am Samstag, 30. September, um 19 Uhr im Primodeus-Park gegen die BasCats des USC Heidelberg.

Fußball: Der 1. FFV Oberursel hat am Sonntag ein Testspiel bei der Spvgg. 05 Oberrad II mit 10:2 (4:1) gewonnen. Die Torschützinnen für die Gäste waren Louisa Renowitzki (3), Celine Braun, Aylin Witt (je 2), Maike Weid und Olivia Kirchhoff. Hinzu kam noch ein Eigentor von Oberrad. (gw)

TTC OE jetzt gegen den Champions-League-Sieger

Bad Homburg (gw). Ein sportlicher Traum ist wahr geworden. Die Tischtennis-Fans im Hochtaunuskreis dürfen sich auf den Champions-League-Sieger 1. FC Saarbrücken-TT mit Ex-Europameister Patrick Franziska freuen.

Durch drei glatte Siege in seinen drei Spielen gegen die beiden Zweitliga-Rivalen SV Union Velbert (3:1) und Borussia Dortmund (3:0) sowie den Drittligisten TTC Altena (3:0) gewann der amtierende Meister der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren die Vorrunden-Gruppe 1 im Pokalwettbewerb des Deutschen Tischtennis-Bundes und erwartet nun im Achtelfinale die Saarbrücker. Die Begegnung muss bis Dienstag, 3. Oktober, ausgetragen werden.

Eine Woche vor dem ersten Punktspiel am kommenden Sonntag um 14 Uhr beim TTC Fortuna Passau präsentierten sich die Ober-Erlenbacher Profis bereits in prächtiger Verfassung. Trainer Marcel Müller setzte in den ersten beiden Spielen auf das bereits in der vergangenen Saison zum TTC-OE-Kader gehörende Trio Benno Oehme, Csaba András und Yuma Tsuboi.

In der Partie gegen Altena kamen dann auch die beiden Neuzugänge John Oyebode und Alberto Lillo zu ihrem Debüt im Bad Homburger Trikot und traten vor den 110 Zuschauern im Wingert-Dome den Beweis an, dass sie die erhoffte Ergänzung des Kaders sind.

Das erste Heimspiel für den TTC OE Bad Homburg steht am Sonntag, 24. September, um 15 Uhr gegen Neuling TTC SR Hohenstein-Ernstthal auf dem Programm.

Der Ungar Csaba András freut sich mit dem TTC OE Bad Homburg auf das Pokalspiel gegen Champions-League-Sieger 1. FC Saarbrücken-TT. *Foto: gw*

Bad Homburg Hornets droht der Abstieg

Bad Homburg (gw). Nach den Footballern der Bad Homburg Sentinels droht auch den Baseballern der Bad Homburg Hornets der Abstieg aus der 2. Bundesliga. Nachdem die „Hornissen“ in der regulären Saison Mitte Mai bei den Heidelberg Hedgehogs beide Begegnungen des Doubleheaders mit 3:2 und 5:1 gewonnen hatten, sind sie in den Playdowns nun mit 3:4 und 4:5 zweimal als Verlierer vom Platz gegangen.

„Unsere großen Verletzungsprobleme ziehen sich wie ein roter Faden durch diese Saison und die Sommerferien kommen noch erschwerend hinzu“, erklärte Hornets-Präsidentin Deanna Rockenbach: „Unsere Mannschaft hat in Heidelberg alles gegeben und sich nach Kräften gegen die beiden Niederlagen gestemmt, wobei wir durch unglückliche Entscheidungen der Schiedsrichter zumindest um einen möglichen Sieg gebracht worden sind.“

Die beiden Pitcher Fabian Fermin Hernandez (in Spiel eins) und Konrad Sobanski (in Spiel zwei) boten zwar jeweils starke Leistungen auf dem Mound, konnten die Niederlagen Nummer 16 und 17 in dieser Zweitliga-Saison jedoch nicht verhindern.

Die beiden abschließenden Doubleheader bestreiten die Bad Homburg Hornets am Sonntag, 10. September, bei den Tübingen Hawks sowie am Samstag, 16. September, bei den Eagles des FTV 1860 Frankfurt. Spielbeginn ist jeweils um 12 Uhr.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: TS Ober-Roden – DJK Sportfreunde Bad Homburg (Sa., 15.00).

Gruppenliga Frankfurt/West: FV Stierstadt – Spvgg. 05 Oberrad, SKV Beienheim – FC 09 Oberstedten, Spvgg. 03 Fechenheim – SV Gronau (alle Do., 20.00), FC Tempo Frankfurt – 1. FC-TSG Königstein, FC Karben – Türkischer SV Bad Nauheim (beide Do., 20.15), SG Ober-Erlenbach – SV Gronau (Sa., 11.00), FC Neu-Anspach – Spvgg. 05 Oberrad, Spvgg. 03 Fechenheim – FC 09 Oberstedten (beide So., 15.00), FC Kalbach – TC Tempo Frankfurt, FC Olympia Fauerbach – SKV Beienheim, FV Bad Vilbel – FSV Friedrichsdorf, SV der Bosnier in Frankfurt – FC Karben, FG 02 Seckbach – FV Stierstadt (alle So., 15.30).

Kreisoberliga Hochtaunus: Usinger TSG – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (Do., 20.00), FC Neu-Anspach II –DJK Sportfreunde Bad Homburg II (So., 13.00), FC Mammolshain – Eintracht Oberursel, SG Oberhöchstadt – SV Teutonia Köppern, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – FSV Friedrichsdorf II, FSV Steinbach – SG Eschbach/Wernborn (alle So., 15.00), SG Westerfeld – 1. FC 04 Oberursel (So., 15.30).

Kreisliga A Hochtaunus: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – SV Seulberg (So., 13.00), FC 06 Weißkirchen – TV Burgholzhausen, EFC Kronberg – SG Eschbach/Wernborn II, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – 1. FC-TSG Königstein II, SGK Bad Homburg – SG Eintracht Feldberg (alle So., 15.00), SG Eschbach/Wernborn – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (Di., 20.00), 1. FC-TSG Königstein II – SG Ober-Erlenbach II (Mi., 20.00).

Kreisliga B Hochtaunus: EFC Kronberg II – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken, SG Oberhöchstadt II – SV Teutonia Köppern II (beide So., 13.00), Usinger TSG II – Eintracht Oberursel II, SG Westerfeld II – SG Eintracht Feldberg II (beide So., 13.15), SG Hundstadt – SV Seulberg II (So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: FC Mammolshain II – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II (So., 12.45), FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (So., 13.15).

C-Liga, Kelterei Steden Bembel-Cup: SV Bommersheim II – SV Teutonia Köppern III (So., 12.00), FC 09 Oberstedten II – 1. FC 04 Oberursel II (So., 15.00).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: TSG Neu-Isenburg – 1. FFV Oberursel (Sa., 16.00).

Frauen-Kreispokal (Halbfinale): EFC Kronberg – SG Westerfeld (Mo., 19.30).

Frauen-Kreisliga A Frankfurt: FC Laubach – TSG 51 Frankfurt II (Sa., 17.30), EFC Kronberg – Spvgg. 05 Oberrad II (Sa., 18.00).

Frauen-Kreisliga B Frankfurt: TV Burgholzhausen – FSG Niedermittlau/Lieblos/Neuses II (Sa., 17.00), SV Seulberg – FSG Brechen/Weyer (Sa., 18.00), 1. Rödelheimer FC – 1. FFV Oberursel II (So., 18.00). (gw)

Vom Mundsperrer und anderen außergewöhnlichen Exponaten

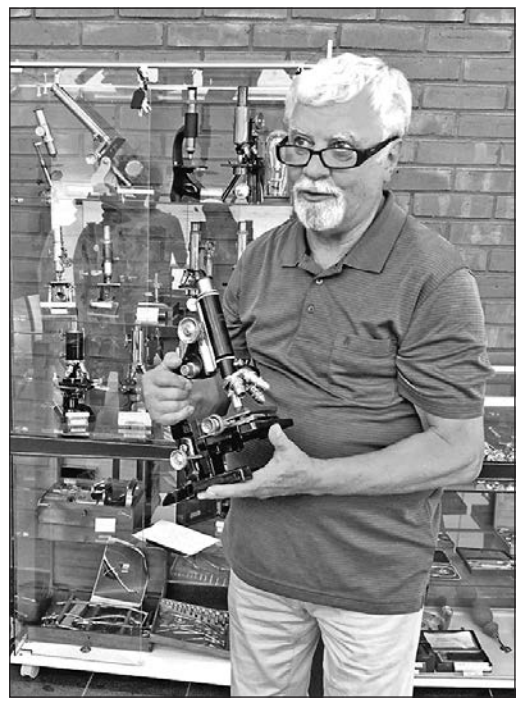
Hochtaunus (how). Medizinische Instrumente und Mikroskope aus drei verschiedenen Jahrhunderten können seit Kurzem in einer Ausstellung im Foyer der Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg bewundert werden. Dr. Andreas Frydrych, ein über die Grenzen des Kreises bekannter und renommierter und nun im Ruhestand befindlicher Neurochirurg, hat über 30 Jahre lang eine Vielzahl von historischen medizinischen Instrumenten zusammengetragen.

Oftmals wurde er auch von Patienten beschenkt, die von seinem ungewöhnlichen Hobby Kenntnis hatten und dem Sammler damit eine große Freude machten. Zu den außergewöhnlichen Exponaten, die alle im Ausstellungskatalog aufgeführt sind, befinden sich Stücke wie der „Mundsperrer nach Dehnard, Roser-König und Heister“ aus dem 18. Jahrhundert oder das „Nasenspekulum nach Dupley“ aus dem 19. Jahrhundert sowie Ausrüstungen von Feldärzten aus dem Ersten Weltkrieg.

Dr. Andreas Frydrych ist erst kürzlich nach 47 Jahren ärztlicher Tätigkeit in den Ruhestand gegangen. Als er vor einem halben Jahrhundert mit seinem Medizinstudium und später mit der anschließenden Facharztausbildung begann, entschied er sich mit der Neurochirurgie für ein Spezialgebiet, das seinerzeit noch in den Kinderschuhen steckte.

Ursprünglich war es die Herzchirurgie, auf die sich der junge polnische Student an der Universität Kattowitz seinerzeit spezialisieren wollte. Doch dann sei ein Platz in der Neurochirurgie freigeworden, erinnert sich der heute 72-Jährige. „Im Nachhinein die richtige Entscheidung“, resümiert er. Als die Neurochirurgie noch ganz am Anfang stand, galt Frydrych schnell als einer ihrer Pioniere, weit über seinen Tätigkeitsort hinaus.

47 Jahre ärztlicher Tätigkeit liegen hinter ihm, zum Jahreswechsel 2022/23 hat sich der renommierte Experte, der die Neurochirurgie an den Hochtaunus-Kliniken aufgebaut hat, in den Ruhestand verabschiedet. Ein Abschied mit Wehmut, schließlich war die Praxis in den Räumen des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ Taunus) seine jahrelange Wirkungsstätte.



Sein Steckenpferd seit mehr als 30 Jahren: Dr. Frydrych erläutert seine eindrucksvolle Sammlung. Foto: Hochtaunus-Kliniken

„Dr. Andreas Frydrych hat in den vergangenen Jahrzehnten die Neurochirurgie an den Hochtaunus-Kliniken etabliert und ihre Weiterentwicklung äußerst positiv beeinflusst. Wir danken ihm sehr für seine Arbeit und wünschen ihm für die weitere Zeit viel Glück, Gesundheit und Muße, das Leben abseits des Berufsalltags erfüllend zu gestalten“, hatte Klinikgeschäftsführerin Dr. Julia Hefty bei seiner Verabschiedung betont, und nun freuten sich beide Seiten über ein so baldiges Wiedersehen beim Start der Ausstellung. Eröffnet

Schulstart mit einer Woche Vorsprung

Bad Homburg (hw). Eine Woche früher als die öffentlichen Schulen startete die accadis International School bereits am Montag in das neue Schuljahr und begrüßte etwa 120 neue Schüler. Die Schulgemeinschaft freut sich auf zwei neue und besondere pädagogische Angebote zum Schulstart: Die Eröffnung der deutschsprachigen accadis Kindertagesstätte „Südcampus“ sowie die Betreuung von Schülern der Grundschule Eschbachtal nach Schulschluss.

Schon am Freitag wurden alle neuen Schüler der Primary und ersten Klasse feierlich begrüßt. Im Beisein von Eltern und Freunden bekamen sie ihre Schultüten überreicht und wurden von ihren neuen Klassenlehrern in Empfang genommen. „Jedes Jahr staune ich über die zahlreichen bunten Schultüten, die liebevoll gestaltet und gefüllt wurden. Eine wirklich tolle Tradition und eine schöne Erinnerung an einen so besonderen Tag“, sagte Schulleiterin Janina Sparks, die auch einige Worte an die ABC-Schützen und ihre Eltern richtete.

Ebenso feierlich wurden am Montag die neuen Fünftklässler begrüßt. Die Willkommensfeier des Gymnasiums fand in diesem Jahr erstmalig im Veranstaltungsraum im neuen Schulgebäude ONEaccadis statt. In einer hochmodernen digitalen Lernumgebung werden sie nun das Gymnasium durchlaufen und auf den Abschluss, das International Baccalaureate-Diplomprogramm, vorbereitet. Stolz erwähnte Janina Sparks in ihrer Rede die herausragenden Ergebnisse des diesjährigen IB-Abschlussjahrgangs. „Die Absolventen erzielten im Durchschnitt 37 von 45 möglichen Punkten. Der weltweite Durchschnitt liegt derzeit bei knapp 32 Punkten.“

Am Donnerstag, 31. August, wird die accadis Kindertagesstätte „Südcampus“ (aKS) offiziell eröffnet. Der Träger der städtischen Kita, die accadis International School Bad Homburg gGmbH, bewarb sich Ende 2022 auf die Ausschreibung der Stadt und überzeugte mit einem deutschsprachigen Konzept mit den Schwerpunkten Sport, Bewegung und Gesundheit. Die neuen Räume am Südcampus sind für bis zu 111 Kinder ausgerichtet – drei Krippengruppen mit maximal zwölf und drei Kindergartengruppen mit maximal 25 Kindern. Passend zum Schulstart in Hessen wird die accadis ISB ab dem 4. September für die Grundschule im Eschbachtal die Schulkindbetreuung für bis zu 30 Kinder übernehmen. Mit den stetig wachsenden Schülerzahlen wächst auch das internationale Lehrerkollegium an der accadis ISB. Verteilt auf alle Jahrgangsstufen bringen die Lehrkräfte – unter anderem aus Deutschland, Österreich, USA, Kanada, Irland, Großbritannien oder Südafrika – ihre Erfahrungen mit ein. Das gesamte Kollegium trifft sich jedes Jahr eine Woche vor Schulbeginn, um neue Kollegen willkommen zu heißen und gemeinsam das Schuljahr vorzubereiten.

Aufgeregt sind die Mädchen und Jungen der Primary und ersten Klasse der accadis International School, die bereits am Freitag feierlich begrüßt wurden. Foto: accadis

Flucht und Migration als Thema

Bad Homburg (hw). Menschen sind in Bewegung: Flucht und Migration sind keine neuen Phänomene. Sie führen zu grundlegenden gesellschaftlichen Transformationen, und wie Gesellschaften damit umgehen, ist immer auch Gradmesser für ihr Selbstverständnis. Weil Religionen für die durch Flucht und Migration ausgelösten Prozesse eine besondere Rolle spielen, werden sie in den Fokus der diesjährigen Bad Homburg Conference am 12. und 13. September gerückt und aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet.

Zentral ist hierbei die länderübergreifende, europäische Perspektive der Konferenz, denn Flucht und Migration machen nicht an den Grenzen halt, sondern stellen diese gerade in Frage. Diesen Aspekt wird auch die italienische Philosophin Donatella di Cesare in ihrer Keynote am Dienstagabend, 12. September, aufgreifen und theologisch-politische Perspektiven auf Migration diskutieren.

Das Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4, und die Stadt laden zur Teilnahme an der Bad Homburg Conference 2023 ein. Die Teilnahme ist kostenlos und nach vorheriger Anmeldung per E-Mail an anmeldung@forschungskolleg-humanwissenschaften.de möglich. Anmeldeschluss: 8. September. Es sollte angegeben werden, an welchen Veranstaltungstagen eine Teilnahme geplant ist. Weitere Infos im Internet unter www.forschungskolleg-humanwissenschaften.de.

Lions haben eine neue Präsidentin

Bad Homburg (hw). Seit Juli, dem Beginn des neuen Lionsjahrs 2023/2024, ist Heike Rahusen-Marsch Präsidentin des Damen-Lions-Clubs Bad Homburg Kaiserin Friedrich.

Die neue Clubpräsidentin Heike Rahusen-Marsch (l.) und Past-Präsidentin Ina Böhm (r.). Foto: Lions

Mit der Übernahme der Präsidentschaft beweist die Bad Homburger Maßschneiderin und Obermeisterin der Maßschneider-Innung Rhein-Main erneut ihre Bereitschaft zu aktivem ehrenamtlichen Engagement, nachdem sie bereits im Lionsjahr 2017/2018 als Clubpräsidentin gewirkt hat.

Sie löst die bisherige Präsidentin Ina Böhm ab, Richterin a. D. am Hessischen Landessozialgericht, die ihr erstes Ruhestandsjahr genutzt hat, um nach der langen Zeit der Coronabeschränkungen die Aktivitäten des Clubs wieder neu zu beleben und auszuweiten. An diese Erfolge will auch Heike Rahusen-Marsch anknüpfen, die auf ein neues lebendiges Lionsjahr hofft und auf gut besuchte Benefizveranstaltungen zur Generierung von Einnahmen zugunsten der sozialen Projekte des Clubs. Unterstützt wird sie dabei von der neuen Vizepräsidentin und langjährigem Clubmitglied Gabi Unger. So wird sich der Club am 8. Oktober beim Erntedankmarkt mit einem Benefizverkaufsstand in den Louisen Arkaden beteiligen, der sich im vergangenen Jahr großer Beliebtheit erfreute.

Heike Rahusen-Marsch ist zuversichtlich, dass im Frühjahr 2024 auch das schon zur Tradition gewordene Benefizkonzert mit der Kammeroper Frankfurt im Kulturzentrum Englische Kirche erneut erfolgreich zum Spendenaufkommen für gemeinnützige und soziale Projekte des Clubs beitragen wird.

Mehr Platz für Grundschüler

Bad Homburg (nel). Noch sind Ferien – eine Zeit, die sich die Schulkinder redlich verdient haben. Doch nicht mehr lange, dann beginnt das neue Schuljahr. Und für 30 Grundschüler der Schule Im Eschbachtal gibt es eine Neuerung. Der Magistrat der Stadt hat den Weg für eine zusätzliche Schulkinderbetreuung im Stadtteil freigemacht. Von Montag, 4. September, an bietet accadis Bildung in ihren Räumen eine zusätzliche Gruppe an, in der bis zu 30 Kinder nach der Schule betreut werden können. „Unser Ziel ist es, eine qualitativ hochwertige, strukturierte und flexible Nachmittagsbetreuung für Grundschulkinder anzubieten“, sagt Geschäftsführer Dr. Christoph Kexel. Diese soll eine ausgewogene Mischung aus Hausaufgabenbetreuung, Freizeitaktivitäten, Bewegung und Ruhephasen beinhalten. Die Betreuungsgruppe besteht aus maximal 30 Kindern, sollte sich die Nachfrage steigern, besteht die Möglichkeit, eine zweite Gruppe zu bilden.

Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor zeigt sich glücklich über das neue Angebot. Bislang gab es in Ober-Eschbach Platz für die Betreuung von 60 Schulkindern, von denen maximal 45 an einem Mittagstisch teilnehmen konnten. Diese Kapazität hatte nicht mehr ausgereicht. Der zuständige Fachbereich hatte daher bereits im vergangenen Jahr mit den Planungen für zusätzliche Betreuungsplätze begonnen – mit einem positiven Ausgang. „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit accadis Bildung“, so Lewalter-Schoor. Der Hochtaunuskreis sieht in der Erweiterung des Betreuungsangebots für Grundschulkinder in Bad Homburg eine wesentliche Unterstützung für Familien und eine positive Entwicklung im Bildungsbereich. Die Kinderbetreuung bei accadis Bildung findet von 12.35 bis 17 Uhr während der gesetzlichen Schulzeit statt. Die Schulkinder werden an zwei Terminen zu Fuß von der Grundschule in Ober-Eschbach abgeholt – um 12.35 Uhr und um 13.20 Uhr. Während der hessischen Ferien findet keine Betreuung statt, Eltern haben jedoch die Möglichkeit, die Ferienbetreuung der accadis International School kostenpflichtig hinzuzubuchen. Die Betreuung findet dann in den Räumen von accadis Bildung, Am Weidenring 56, statt, die ausschließlich für die Schulkindbetreuung zur Verfügung stehen. Die Fläche bietet mit 332 Quadratmetern ausreichend Platz für die verschiedenen Aktivitäten der Nachmittagsbetreuung und gleichzeitig eine Erweiterungsmöglichkeit für eine zweite Gruppe. Das Mittagessen wird in der Cafeteria der accadis International School eingenommen.

Außer der Hausaufgabenbetreuung werden verschiedene Freizeitaktivitäten angeboten, darunter Malen, Basteln, Theater- und Musikworkshops und sportliche Aktivitäten. Regelmäßig sollen zudem Projekte zu Themen wie Naturwissenschaften, Geschichte und Literatur angeboten werden. Auch Bewegungs- und Entspannungsphasen sind fest im Programm verankert.

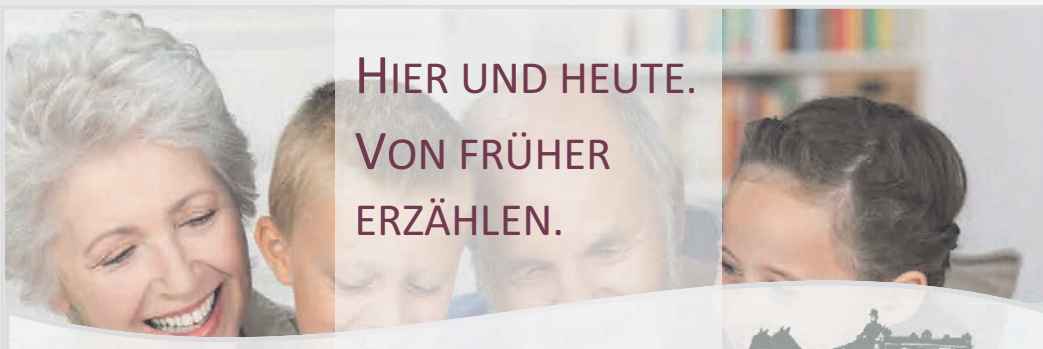
Offiziell eröffnet wird die Kindertagesstätte am Donnerstag, 31. August, von 11.30 bis 12.30 Uhr, Am Weidenring 48.

Offene Türen im HTG-Motoricum

Bad Homburg (hw). Die Homburger Turngemeinde (HTG) lädt für Sonntag, 10. September, von 10 bis 16 Uhr zum Tag der offenen Tür in ihr „Motoricum“, Niederstedter Weg, ein. Das Trainer-Team zeigt die Trainingsflächen sowie den Wellnessbereich mit Sauna und Pool. Nach einem Sektempfang gibt es umfangreiche Informationen zum Angebot im Fitnessbereich des Vereins. Erklärt wird an diesem Tag auch der elektronische „E-Gym Zirkel“.

Fragen werden per E-Mail an motoricum@htg-badhomburg.de oder unter Telefon 0151-51777477 beantwortet.

PIETÄTEN



Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-29071
TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK
seit 1880
info@bestattungen-eckhardt.de
www.bestattungen-eckhardt.de

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.
PIETÄT ANTMANN
Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Muss ich meine Familie mit diesen schweren Entscheidungen belasten?
Mit unserer Bestattungsvorsorge entlasten Sie sich und Ihre Familie.
Sprechen Sie uns einfach an!
BESTATTUNGSHAUS MEST
Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 3. September
10 Uhr Gottesdienst in Dillingen (R. Guist)

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 3. September
9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Maas-Lehwalder)

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 3. September
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Dr. Krenski)

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 3. September
10 Uhr Welcome-back-Gottesdienst mit Abendmahl (Reinert)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 3. September
9.45 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest mit Gemeindeversammlung, anschließend Sommerfest

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienst: 9.30 Uhr und 12.30 Uhr
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 2. September
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 3. September
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 3. September
11 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 3. September
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 2. September
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 3. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 3. September
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Sonntag, 3. September
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 3. September
11 Uhr Eucharistiefeier/Familiengottesdienst

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 2. September
17 Uhr Eucharistiefeier der philippinischen Gemeinde
18.30 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde
Sonntag, 3. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
14 Uhr Open-Air-Gottesdienst in der Kirchenruine Landsteiner Mühle/Weiltal

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 2. September
18 Uhr Eucharistiefeier

WIR GEDENKEN

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

Traurig und dankbar nehmen wir Abschied von

Dorith Weidauer

* 5.7.1940 † 19.8.2023

In liebevoller Erinnerung
August Weidauer
und Familie

Die Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.

Du bist nicht tot, du wechselst nur die Räume.
Du lebst in uns weiter und bereicherst unsere Träume.

Wir müssen Abschied nehmen.

Norbert Hausmann

* 27.08.1948 † 13.08.2023

In Liebe:
Deine Marion
Deine Kinder Katja, Petra, Daniela und Alexander
Deine Enkel Heike und Matteo

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 07.09.2023 um 12.45 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 3. September
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Hannemann)

Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 3. September
10 Uhr Gottesdienst in der Gedächtniskirche (Marwitz)

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 3. September
10 Uhr Gottesdienst in der Gedächtniskirche (Marwitz)

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 3. September
10 Uhr Gottesdienst (Marwitz)

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 3. September
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 3. September
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Kufner)

Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 3. September
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Gerdes)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Gerdes)

Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE GONZENHEIM

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 3. September
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Hund)

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 3. September
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr Portugiesischer Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 3. September
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 2. September
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 3. September
10.30 Uhr Heilige Messe

FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 3. September
10 Uhr Katholischer Gottesdienst (Anker)

Benefizkonzert bringt über 2000 Euro

Bad Homburg (hw). Beim Benefizkonzert der Bad Homburger Schlosskonzerte kamen über 2000 Euro für die Renovierung der Schlosskirche und der Bürgy-Orgel zusammen. Die Nutzung als Konzertsaal und für andere Veranstaltungen hinterließ augenscheinliche Spuren. Das gilt für die Substanz, das Holz des Altaraufbaus und der zweigeschossigen Empore, die Heizung und nicht zuletzt für die Barockorgel von Johann Conrad Bürgy, die ebenfalls eine umfassende Inspektion benötigt.

„Ich freue mich, dass wir einen ansehnlichen Betrag zur Erhaltung unseres wunderschönen Konzertsaals beitragen können“, sagt Karl-Werner Joerg, Leiter der Bad Homburger Schlosskonzerte. Damit der Reinerlös, der komplett in die Renovierung der Schlosskirche und der Bürgy-Orgel fließt, möglichst hoch ausfällt, wurden alle Arbeiten rund um das Konzert ehrenamtlich erledigt, und sogar die Künstler, Séverine Kim und Knut Hanßen, spielten ohne Gage. Die Kooperationspartner bei diesem Konzert, die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen und das Kuratorium Bad Homburger Schloss sind hochzufrieden mit dem Ergebnis. „Durch dieses Benefizkonzert von Karl-Werner Joerg, der das Kulturangebot mit seinen Schlosskonzerten bereichert, kommt ein weiterer wichtiger Finanzierungsbaustein unserem Projekt zur Restaurierung der Orgel zugute“, sagt Karl Heinz Krug, Vorsitzender des Kuratoriums Bad Homburger Schloss.

Kirsten Worms, Direktorin der Staatlichen Gärten und Schlösser Hessen: „Die historische Schlosskirche ist ein erstklassiger Veranstaltungsort, der das kulturelle Leben in Bad Homburg bereichern soll. Daher freuen wir uns sehr über den Beitrag, der einer technischen Modernisierung sowie der restauratorischen Überarbeitung des Innenraumes und der Bürgy-Orgel zugute kommt. Im Namen der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen bedanke ich mich bei allen Spendern, dem Kuratorium Bad Homburger Schloss, dem Künstlerduo und bei der Stiftung Bad Homburger Schlosskonzerte für die Initiative.“

Wanderungen zur Kirchenruine

Hochtaunus (how). Für Sonntag, 3. September, laden der Naturpark Taunus und die Familienkirche Herz Jesu der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf zum alljährlichen Wandern mit anschließendem Open-Air-Gottesdienst an der ehemaligen Wallfahrtskirche „Unsere liebe Frau zum Landstein“ bei Weilrod-Altweilnau ein.

Eine Wanderung beginnt um 9.30 Uhr am Park-and-Ride-Parkplatz des Bahnhofs Wilhelmsdorf (Usingen) und führt mit einigen Steigungen und atemberaubenden Ausblicken zum Aussichtspunkt „100 Stufen“ und anschließend zur Kirchenruine Landstein in das Weiltal. Die 8,5 Kilometer lange und mittelschwere Wanderung dauert etwa drei Stunden.

In diesem Jahr bietet der Naturpark auch eine verkürzte, aber auch anspruchsvollere Alternativroute an. Diese beginnt um 12 Uhr an der Kirchenruine und führt direkt hinauf zum Aussichtspunkt „100 Stufen“, wo die Gruppe auf die erste Wandergruppe trifft. Beide Wanderungen werden von erfahrenen Naturparkführern begleitet. Gemeinsam geht es dann wieder hinab zur Kirchenruine Landstein, an der die Wanderer eine Stärkung erwartet. Um 14 Uhr beginnt der Open-Air-Gottesdienst im früheren Kirchenschiff der Ruine. Die Teilnahme am Gottesdienst ist unabhängig von den Wanderungen möglich.

Bei der diesjährigen Veranstaltung wird die Gründung der „Stiftung Naturpark Taunus“ verkündet. Diese hat die Aufgabe, die Zuwendung nur zur Förderung des Landschafts- (und Denkmalschutzes) einzusetzen, um eine naturnahe Erholung im Einklang zwischen Mensch und Tier zu ermöglichen. Durch die Stiftung hat nun jeder die Möglichkeit, einen Beitrag für die Zukunft des Naturparks Taunus zu leisten. Die Förderstiftung ist eine Stiftung, die in der Stiftergemeinschaft der Taunus Sparkasse gemanagt wird.

Geeignet ist die längere Tour für Familien mit Kindern im Grundschulalter, für Kinderwagen sind jedoch Teilabschnitte nicht befahrbar. Am Bahnhof Wilhelmsdorf sind ausreichend Parkplätze vorhanden.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Antik Galerie Wagner

Sichern Sie sich jetzt einen telefonischen Termin für den Ankauf Ihrer Schmuckstücke.

Aktion vom 31. August bis zum 7. September 2023.

Goldankauf – bis 70,– €/Gramm

Gold, Bares für Schätze Wir bieten Bewertungen, Schätzungen und Ankäufe von Kunst, Schmuck (alt wie neu), Silberbesteck, Bernstein, Goldmünzen und Uhren aller Art werden von unseren Kunstexperten taxiert. Goldschmiedearbeiten, Edelmetallverwertung, Batteriewechsel, Reparaturen aller Art. Selbstverständlich können Sie auch ohne telefonische Anmeldung zu uns kommen, Parkplätze direkt vor der Tür! ***Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*** Ankäufe auch bei Ihnen zu Hause.

Klosterstraße 1, 61462 Königstein
Tel.: 06174 9610801

ASIATIKA gesucht:
Buddhas, Jade, Textilien uvm.
Tel: 0611-305592
www.kunsthandel-bursch.de

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Schallplatten gesucht: Heavy Metal, Hardrock, Punk, Indie, Reggae, HipHop, Beat, Psych, Blues, Jazz, Rock/Pop allgem... Tel. 0151/15242646

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP‘s gesucht. Tel. 0177/8045473

Kaufe alte Teakmöbel, 50-70er Jahre (Sofa, Sessel, Tisch, Regal etc.) auch mit Patina, sowie Schallplatten der 70-80s (Rock, Pop, Jazz). Tel. 0176/45770885

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau Danna mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt.- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Kaufe altes Lego und Modellautos von SIKU. Tel. 0174/3032283

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Kroko-Ledertaschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche; Silber/Alt + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Krüge, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 06173/3358229

Erfahrener Sammler zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13725830

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Suche Garage oder Garagenplatz zur Miete für ein Motorrad in HG-Kirdorf. Tel. 0151/42477271

Pkw-Stellplatz in Tiefgarage ab sofort zu vermieten in Kronberg-Oberhöchstadt, Albert-Schweitzer-Straße. Miete € 65,–/Mon. Tel. 06081/13469

TG-Stellplatz in Kronberg-Schönberg, Am Weißen Berg 5, zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Lübeck, 28.08.23, Straße Dummersdorfer Ufer, Spiegeltascher bitte melden. Chiffre OW 3502

PARTNERSCHAFT

Nett aussehende Sie, 73, k. Omatyp, schl., 1,70m, NR, seriös, sucht Partner passenden Alters, mobil, empathisch, zuverlässig, f. gemeinsame Zukunft u. Unternehmungen. Chiffre OW 3501

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Gundula, Anfang 70 J.,** mit etwas vollbus. Figur, vollkommen ungebunden. Ich koche u. backe mit viel Liebe, bin eine sorgfältige Hausfrau, doch als Witwe schon einige Zeit allein. Wenn Sie ein ehrlicher Mann sind, hoffe ich auf Ihren Anruf üb. pv, denn mein größter Wunsch ist nicht mehr einsam zu sein. **Tel. 0176-34488463**

➤ **Judith, 65 J.,** mit toller Figur, viel Herz u. Humor, prima Hausfrau u. Köchin. Habe das Alleinsein satt u. suche e. bodenständ. Mann. Sitzt Du abends auch alleine vor dem Fernseher? Dann sollten wir das ab jetzt zusammen tun, ruf einfach über pv an. **Tel. 01522-4910120**

➤ **Marie-Luise, 76 J.,** mit schöner fraul. Figur, sparsam, häuslich, ohne übertrieb. Ansprüche. Ich mag Musik, kochen, Hausarbeit u. die Natur. Suche e. ehrl. Mann für ein harmon. Miteinander. Rufen Sie üb. pv an, ich komme Sie gerne mit meinem Auto besuchen. Wir können getr. oder gerne zusammen wohnen. **Tel. 06431-2197648**

BETREUUNG/ PFLEGE

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Suche ältere Dame als Gesellschafterin für meine 93jähr. Mutter in Schönberg zum Spazieren, Spielen, Reden, 3-4 mal pro Woche für 2-3 h, Mini Job mögl., Sprachen deutsch, rumänisch od. ungarisch, Tel. 0151/19696861

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o.bstraub@bullmann.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Junge Familie aus OHÖ sucht EFH von Privat in Kronberg o. Oberursel, ca. 400.00,- €, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 0178/4124293

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Oberursel Rosengärtchen, 2-Zimmer-Whg., 55 m², Wannenbad, gr. Balkon, renoviert, 1. Stock, sofort frei, Neuhausstr. 1, 238.000,- € inkl. Parkplatz. Tel. 0171/3211155 ab 12 Uhr

Provisionsfreie, wunderschöne 4-Zimmer-Eigentumswohnung + Stellpl., 2. Etage, gr. Balkon, 449.000,- € Oberursel Weißkirchen. 95 m². Tel. 01590/1607082

MIETGESUCHE

Wir suchen: Gemütliche 2-3-Zi.-Whg. m. Balkon (langfristig.) in Bad Homburg. Warmmiete: ca. 1.000,- € Sie finden: nette Mutter & Kind (11J.) mit regelm. Einkommen. Tel. 0151/74410621

Suche 2-ZW mit Balkon in Oberursel. Bin 55 Jahre alt, Junggeselle, in fester Anstellung, NR, keine Tiere. Tel. 0151/22418271

Kathrin + Stefan, beide Ing., suchen 3 ZKB, EG o. 1. OG, Oberursel u. Umgeb, mit EBK u. Stpl. ab 1.10. u. später, bis WM 1.400,- €. Tel. 0170/9078619

Suchen 3-4 Zi.-Wohnung wegen Homeoffice in Kelkheim Münster bis Hornau für 2 Personen, ab 85 m² mit Balkon/Garten, Stellplatz ab Nov./ Dez. ‘23. Bitte Tel. 0173/3863538

Solventes Ehepaar sucht von Privat eine Wohnung zur Miete (ca. 50m², 2 Zimmer) zwischen Kelkheim und Unterliederbach. Bitte Rückmeldung an Tel. 0151/24022205

VERMIETUNG

Oberursel – Maasgrund, City Nähe. Möblierte, helle 2-Zi.-Whg. von privat, ca. 50 m², sonniger Wohn-/ Essbereich, modern/zeitlos eingerichtet, komplett ausgestattet, Gr. Badezi./separates Schlafzi., Miete 1.050,- €, ex. Strom/Gas, frei ab 15.9. Tel. 0177/5553191

Oberursel, 2-Zi-Whg., TGL-Wa-Bad, EG, grundsaniert, KM 720,- € + Uml/KT. Tel. 0163/9046128

3,5 Zi.DG-Wohnung, 75 m² in charmantem Altbau, 780,- € kalt, EBK, Kelkheim Mitte in ruhiger Lage. Von privat Tel. 0176/72316723

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Helle Whg., 1. OG, 104 m² + 2 Balk., 3 verb. Wohnräume, Einb.küche + Spk., Bad, WC, Keller, Boden in renov. Stilaltb., HG Ideallage bei Park, Gastherme + Kachelof., Kaltm. 1.480,- € + Uml. 140,- €, an NR-Paar zu verm. Tel. 0179/2653752

Königstein-Falkenstein, helle, gut geschnittene 2-Zimmer Wohnung mit EBK, Wannenbad, 2 Balkone, 71 m², renoviert, inkl. Kellerraum und Gartenbenutzung 750,- € + Nebenkosten und Kaution. Ab 1. Sept. frei. Tel. oder SMS an: Tel. 0171/6943244

Kronberg: schön geschnittene 1-Zimmer-Wohnung von Privat- 41 m², in ruhiger Waldrandlage mit Fernblick, großem Balkon, ab 1.10.2023 zu vermieten. Tiefgarage, Sauna und Schwimmbad im Haus. Mietpreis 580,- € + NK + 3 MM Kaution. Tel. 0160/8292815

Glashütten, ELW, 2-Zi., Küche, Bad, G-WC, Abstellraum, 2 Terrassen, 86 m², € 690,– kalt + 3 MM KT, frei ab 1.10.23. Tel. 06174/61382

Betreutes Wohnen auf 69 m² frei in www.seniorenresidenz-bad-soden.de, € 1.840,- inkl. NK, von priv. Tel. 06151/5206273

2 1/2 Zimmerwhg. in Königstein-Schneidhain, 88 m², Küche, Tgl.-Bad, € 660,– + € 440,– NK+Kt. Tel. 069/34826414 o. 069/27271649

Kelkheim - Mitte - Schieferberg: Von privat, ruhige 85 m² Wohnung im gepfl. 3-Fam.-Haus ab 01.09.23 o. später zu vermieten. 2.OG (DG gut gedämmt gegen Hitze und Kälte), 3 Zimmer, gr. neuwertige Einbaukücke (helle Wohnküche), Tageslichtbad mit Wanne und Dusche, Keller, Waschmaschinenplatz, Trockenraum. Miete 760,- € kalt plus NKVZ 300,- €, Garage möglich (60,- €). Tel. 0174/3092809

1-Zi.-App. in Hofheim, Nähe Bahnhof, ab 1.9. zu vermieten von privat, Küchenzeile, Bad, kl. Balkon, 1.OG., ca. 24 m², KM € 490,– + NK € 140,–. Appartement-in-hofheim@web.de oder Tel. 06173/79486 (AB)

NACHHILFE

Mathematik-/Physiknachhilfe durch langjährig erfahrenen Maschinenbauingenieur. Tel.0175/9477573

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Oberurseler Familie sucht Haushälterin/Kinderfrau, montags, dienstags und donnerstags von 12-16 Uhr und bietet familiäres Miteinander, gute Bezahlung, bezahlten Urlaub. Tel. 0171/1046091

Hausmeister mit handwerklichem Geschick und technischem Verstand für unsere MFH in Bad Homburg gesucht. Führerschein und deutsche Sprache sind Voraussetzung. Tel. 0163/7000050

Suche zuverlässige Putzhilfe für DHH in Oberursel, 2 bis 2,5 h, 14-tägig. Tel. 0171/5468585

Freundliche Familie in Oberursel sucht Reinigungskraft/Haushaltshilfe auf Minijob Basis. Tel. 0152/22592128

Wir suchen Hilfe für den Haushalt in Kelkheim Fischbach. Tel. 06195/66612

STELLENGESUCHE

Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Kostenlose Angebote & bester Preis
Tel. 0172/75 29 550

Innenausbau und Außenarbeiten, Bad- und Küchensanierung. Fliesenlegen, Trockenbau, Tapezieren, Parkett, Laminat, Fassaden und Pflasterarbeiten. Tel. 0157/38136689

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Gartenarbeiten, kleinere Reparaturen im Haushalt, Hol-und Bringdienste für Haushalt von rüstigem Vorruheständler (Handwerker & Ingenieur). Tel. 0175/9477573

Zuverlässige und ehrliche Frau bietet Unterstützung: Kochen, Einkaufen, Arztbegleitung, Senioren im Alltag begleiten. Friedrichsdorf (Köppern). Tel. 0172/5892272

Deutscher Handwerker mit Erfahrung in kompl. Bad & Wohnungsrenovierung sucht Arbeit. Alles anbieten. Tel. 0162/5899756

Service rund um Ihre Elektronik: Rasenroboter, Sicherheitskameras, Homenetzwerk. Wir räumen ihren PC auf! Tel. 0177/9172672

2 zuverlässige Frauen suchen Arbeit in Privathaushalt zum Putzen. Tel. 0157/81283622

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit für Gartenpflege, Pflasterarbeiten und Hausmeister-Service etc. Tel. 01523/7724941

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Wir übernehmen Gartenpflege mit allen Arbeiten. Tel. 06196/25550

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Gärtner sucht Gartenarbeit: Hecken schneiden, Platten & Pflaster legen, Bäume fällen usw. Tel. 0178/1841999 o. 06173/322587

Renovierungsarbeiten, Streichen, Tapezieren Bodenverlegen, Fliesenverlegen, Trockenbau. Polnischer Handwerker. Tel. 0151/17269653

UNTERRICHT

Diplom-Spanisch-Lehrerin: möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlerin) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 06172/944426 od. Tel.0172/8711271

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschritten, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Study smarter, not harder! Pädagogisch erfahrener Diplom-Kaufmann führt anspruchsvolle Schüler in Wirtschaftslehre und Mathematik zum erfolgreichen Abschluss. Tel. 06172/9234095

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Lateinunterricht: Lateinlehrer erteilt fundierten qualif. Unterricht für das Fach Latein (u. Deutsch) für alle Klassenstufen. Tel. 0151/25261479

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln
z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Handtaschen, gut erhalten, teilweise neuwertig, in versch. Größen u. Farben, Sommertücher u. Kleidung, Schuhe Gr. 40/41, versch. Accessoires, Armreifen. Tel. 06172/24879 o. 0178/2619447

Bilder-/Wechselrahmen zu verk., ca. 80 Stck., Gr. 30 x 40 bis 60 x 90 cm. Holz, Metall, K.stoff, Preis: 3,- € bis 12,- €. Tel. 06173/64144

Garagen-Flohmarkt: Schönes, Altes, Nützliches, Seltenes… in Oberursel, Brüder-Grimm-Straße 16, am 02.09.2023, ab 10 Uhr.

Sitzgruppe 2,60 m x 2,20 m, Tiefe 90 cm, anthrazit, sehr gut erhalten, für 500,- €, Leder – Velours. Tel. 06172/6626850

Flohmarkt: Samstag 02.09.2023 von 12:00-17:00 Uhr im offenen KunstRaum ambulantes betreutes Wohnen, Institut Garnier 11, 61381 Friedrichsdorf. Info: Tel. 0157/74526421

Garagen Flohmarkt in der Taunusstraße 26, Kronberg. Kitsch & Kunst an Sammler. Samstag 26.08. ab 11 bis 16 Uhr. Kommen, Staunen und Kaufen!

Wegen Aufgabe eines Gastrobetriebes einiges aus Küche u. Service günstig abzugeben. Eventl. auch für Gemeinschaftsunterkünfte. Tel. 06174/2579926

VERLOREN/ GEFUNDEN

Ich habe meinen irakischen Reisepass Nr. A9297057 verloren! Bei Fund bitte melden bei Herrn Al-Jumaili, Ameer Safaa Ibrahim – vielen Dank! Tel. 01575/8866317

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone - auch Apple. Tel. 06196/641563

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Sehr geduldiger Computer-Senior (über **50** Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Führe kostenlose Entrümplungen u. Haushaltsauflösungen durch. Auch bei Sammlern u. Hortern. Auch im Trauerfall. Tel. 0174/5891930

Suche alte Pfennige und Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Lire, Schilling etc.) Tel. 0174/5891930

Großer Nussbaum zum Fällen, als Brennholz für den Winter 2024. Eigenleistung notwendig. Tel. 0173/3737271

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Zur Ehrung des im August 2020 verstrobenen Dieter Hartmann Senior aus Kronberg/Falkenst./BadSoden ist Ende August eine Rede am Grab + Programm geplant. Alle Freunde + Kollegen + Nachbarn aus MTK+HG+FRA sind herzlich eingeladen. Zeitige Wünsche + Anmeldungen: Tel. 0176/40505005

Hausauflösung – Flohmarkt
02.09.2023 von 10 bis 17 Uhr
65835 Liederbach, Sulzbacherstr. 39

3 Bridge-Partnerinnen suchen eine vierte Dame. Machen Sie mit? Tel. 06174/22628

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach: Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten. Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand. Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren. Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige.
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 20,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 22,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Früh übt sich…: Im Wasserbad waschen Kinder das Obst, um Erde, Laub und andere Verunreinigungen zu entfernen. Dabei werden auch faule Früchte entfernt. *Foto: Nabu*

Nabu Ober-Erlenbach öffnet die Türen seiner Lohnkelterei

Bad Homburg (hw). Jedes Jahr aufs neue bietet der Naturschutzbund (Nabu) Ober-Erlenbach seine Lohnkelterei an, um Menschen im Besitz von Streuobst und Streuobstwiesen die Möglichkeit zu geben, ihr eigenes Obst sinnvoll zu verwerten. Außer dem Aspekt der Finanzierung eigener Projekte möchte der Verein mit seiner Lohnkelterei die Möglichkeit einer vielfältigen und sinnvollen Verwertung des Obsts von Streuobstwiesen bieten. Anders als industriell genutzte Obstplantagen bieten Streuobstwiesen eine Vielzahl unterschiedlicher Strukturen und damit einen Lebensraum für viele Tiere und Insekten.

Der eigentliche Kelterbetrieb wird von einer Reihe von Angeboten ergänzt. Drei davon sind besonders hervorzuheben. Zum einen ist es das Seminar zur Streuobstverwertung am Donnerstag, 7. September, um 19.30 Uhr im Gemeinschaftsraum der TSV-Turnhalle in der Josef-Baumann Straße in Ober-Erlenbach. Das zweite Highlight ist ein Angebot für die Kleinen. Beim Kinder-Keltern am Sonntag, 8. Oktober, von 14.30 bis etwa 16.30 Uhr können die kleinen Weltentdecker alle Arbeitsschritte miterleben und selbst vollziehen, um vom Apfel zum Saft zu kommen. Natürlich darf hier auch etwas mitgenommen werden. Und zum Schluss möchte der Verein am Samstag, 14. Oktober, einen Tag der offenen Tür anbieten. Dann werden kleinere Informationen zur Keltersaison geteilt, und es besteht die Möglichkeit, sich die Halle und den Arbeitsablauf aus der Nähe anzusehen. Begleitet wird die Veranstaltung durch Kartoffelpuffer mit selbstgemachtem Apfelmus.

Gekeltert wird, wie auch in den Vorjahren, montags und freitags zwischen 16 und 20 Uhr sowie samstags zwischen 8 und 18 Uhr. Begonnen wird am Samstag, 16. September. Sondertermine sind für größere Mengen möglich. Auch in diesem Jahr kann Obstsaft in kleineren (mindestens 30 Liter) und größeren Mengen sterilisiert und in „Bag in Box“-Behältern oder Glasflaschen abgefüllt werden. Zudem gibt es die Möglichkeit, Trauben-, Stein- oder Kernobst zur Branntweinherstellung maischen zu lassen.

Die Terminvereinbarung kann wahlweise per E-Mail an info@nabu-obererlenbach.de, im Internet unter www.nabu-obererlenbach.de/kelter oder bei Christoph Köhn ab 4. September zwischen 18 und 20 Uhr unter Telefon 0177-6448889 erfolgen. Anfragen sollten unbedingt Angaben hinsichtlich Obstsorte, ungefähr zu verarbeitender Menge und dem gewünschten Ergebnis (Maische, Süßer oder eingekochten Saft) beinhalten. Das Obst sollte auch erst nach der Terminbestätigung gelesen werden.

Von 23. September bis voraussichtlich 21. Oktober verkauft der Verein zudem jeden Samstag von 10 bis 13 Uhr seinen eigenen Süßen sowie Saft im Lohweg 8. Gär- und Brennhefen können über die Rosen Apotheke unter Telefon 06172-49640 bezogen werden. Informationen zum Schnapsbrennen gibt Ralf Falkenstein unter 06172-489472.

U2-Verlängerung: Start für Kanalinspektionen

Bad Homburg (hw). Für die weitere Planungsphase vor dem Bau der U2-Verlängerung, einem Projekt der Stadtbahngesellschaft Bad Homburg, werden Kanalinspektionen im zukünftigen Streckenverlauf, hauptsächlich entlang der Frankfurter Landstraße, durchgeführt. Die Arbeiten haben am Montag begonnen und dauern voraussichtlich bis zum 8. September.

Aufgabe der Kanalinspektion ist es, den baulichen Zustand der Abwasserkanalisation zu erkunden, eventuelle Schäden festzustellen und potenziellen Risiken vorzubeugen. Gleichzeitig erhält man Aufschluss über den genauen Verlauf des Kanalsystems. Eine damit einhergehende Kanalreinigung trage zu einer optimalen Instandhaltung des Kanalsystems bei, heißt es. Durch die Untersuchung mittels Kanalinspektionskameras erhält die Stadtbahngesellschaft Aufschluss über den Zustand der Rohre, Kanäle und Leitungen. Diese Ergebnisse dienen der internen Verwertung. Durch sie wird Planungssicherheit gewonnen, und eine reibungslose und nachhaltige Funktionsfähigkeit des Abfluss- und Kanalsystems kann gewährleistet werden.

Um die Inspektion vorzubereiten, werden die Kanäle und Leitungen zunächst mit speziellen Anlagen befahren, um sie von Schmutz zu befreien und Rückstände zu entfernen. Dieser Schritt ist notwendig für die anschließende TV-Inspektion. Bei der TV-Inspektion werden Spezialkameras eingesetzt. Diese werden durch das gesamte Kanalnetz transportiert. Die Kamera liefert Aufnahmen aus dem Inneren des Kanalsystems in Echtzeit. Die Bilder werden von Fachleuten ausgewertet und analysiert. Die Kanalbefahrungen haben am Montag begonnen und dauern voraussichtlich bis zum 8. September an. Die Arbeiten verlaufen entlang der Frankfurter Landstraße und beziehen sich sowohl auf das Kanalsystem als auch auf die damit verbundenen Hausanschlüsse. In diesem Zeitraum wird es zu vereinzelten Teilsperrungen überwiegend in der Frankfurter Landstraße kommen. In folgenden Straßen muss ebenfalls mit zeitweisen Einschränkungen gerechnet werden: Gunzostraße, Quirinstraße, Am alten Wehr, Gotenstraße, Haberweg, Erlenweg, Am Schützbrett sowie Ulmenweg.

Interessierte können über die U2-Infostelle mit dem Team der Stadtbahngesellschaft Bad Homburg in Kontakt treten. Die U2-Infostelle ist erreichbar per E-Mail an info@bad-homburg-u2.de.

Voraussichtlich bis zum 8. September werden Kanalinspektionen im zukünftigen Streckenverlauf der U2, hauptsächlich entlang der Frankfurter Landstraße, durchgeführt. *Foto: SBHG*

Holz dürfe weiterhin eine wichtige Rolle spielen

(DJD). Das von Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck vorgelegte und vom Bundeskabinett verabschiedete neue Gebäudeenergiegesetz (GEG) sollte ursprünglich zum 1. Januar 2024 in Kraft treten. Nach heftigen Diskussionen innerhalb der Ampel-Koalition steht der Zeitplan nun auf der Kippe, die meisten Experten rechnen nicht mehr mit einer schnellen Verabschiedung des Gesetzes durch Bundestag und Bundesrat. Die Menschen wissen derzeit also nicht, welche Heizungstechnik sie sich für die Zukunft ins Haus holen sollen, es gibt kaum Planungssicherheit.

Hoch im Kurs stehen derzeit Wärmepumpen. Ihre Lieferzeiten werden immer länger, die Nachfrage hat sich mehr als verdoppelt. Sie sind rund dreimal so teuer wie eine fossile Heizung und deshalb nicht für jeden erschwinglich, zumal trotz staatlicher Förderung die Anlage erst einmal selbst vorfinanziert werden muss. Neben Wärmepumpen können beim Wechsel zur regenerativen Zukunftswärme aber auch moderne Holzfeuerstätten einen wichtigen Beitrag leisten. So hat die Europäische Union (EU) nach langer Diskussion beschlossen, dass Brennholz weiterhin als erneuerbarer Energieträger einzustufen ist. Der nachwachsende Rohstoff ist die wichtigste erneuerbare Energie für die Wärmeerzeugung. Welche Regelungen es im Hinblick auf Holzheizungen letztlich im GEG geben wird, ist weiterhin offen.

Ein moderner Kachelofen nutzt den regenerativen Energieträger Holz sehr effizient, um behagliche Wärme zu spenden.
Foto: DJD/www.kachelofenwelt.de/Gutbrod

Sollte es dabei bleiben, dass neue Heizungen ab 2024 zu 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden müssen, können Holzfeuerstätten dazu beitragen. Denn Biomasse-Heizungen dürften in Neubauten weiterhin erlaubt sein, Holz ist dabei eine Erfüllungsoption und darf einen wichtigen Teil der Energie liefern. Es dürfte also auch künftig möglich sein, im Neubau eine moderne Holzheizung oder Pelletheizung einzubauen und sie mit anderen regenerativen Energiequellen zu koppeln, die den restlichen Anteil liefern. So sind zum Beispiel Hybrid-Kombinationen mit Solarthermie und weiteren erneuerbaren Wärmelieferanten realisierbar.

Angesichts der aktuellen Unsicherheiten sollten Hausbesitzer, die eine Holzheizung besitzen oder einbauen wollen, auf jeden Fall den Rat vom Fachbetrieb einholen, um auf der sicheren Seite zu sein.

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

OB SIE BAUEN ODER RENOVIEREN ...
... staunen Sie, was alles mit Fenstern und Türen möglich ist.

müller+co
Fenster und Türen
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

MAZUR
FLIESENLEGER MEISTERBETRIEB
Fliesen u. Natursteinverlegung
Bäder • Balkone • Terrassen
Silikonfugen erneuern
sauber, schnell u. termintreu
Telefon: 069 - 95 73 84 44
Mobil: 0177 - 480 36 12
info@mazur-fliesen.de
www.mazur-fliesen.de

Baggerarbeiten, Rodungen, Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

www.taunus-nachrichten.de

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Seit 50 Jahren
Ihr zuverlässiger Markisen-Partner
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

STELLENMARKT

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung · Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Die Firma Difas GmbH befördert seit über 20 Jahren Kinder, Erwachsene und Schüler im Rhein-Main Gebiet.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
rüstige Rentner/Innen oder Hausfrauen/-männer als

Fahrer/Innen (m/w/d) für die Personenbeförderung im Kleinbus

auf Mini/Midijob-Basis

Bewerbungen richten Sie bitte telefonisch
von Mo-Fr von 08.00-13.00 Uhr an:

difas
die fahrservice gmbh

069 - 56 00 44 55
Kirchstraße 16, 65510 Idstein

Für unsere Malerfirma in Bad Homburg/Ober-Eschbach suchen wir ab sofort in Festanstellung eine

kaufmännische Bürokraft
(m/w/d) in Voll- oder Teilzeit.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an
info@merkel-baudekoration.de
Gerne können Sie sich auch telefonisch melden unter
06172-450226

---

www.taunus-nachrichten.de

MARITIM
Hotel Bad Homburg

Wir suchen für unser Team eine(n)

Mitarbeiter/in (m/w/d)

(Checken der Zimmer nach erfolgter Reinigung) in Vollzeit.

Maritim Hotel
Ludwigstr. 3, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172/660-163 (Mo–Fr)
personalabteilung.hom@maritim.de
Betriebsstätte der Maritim Hotelgesellschaft mbH
Herforder Straße 2 · 32105 Bad Salzuflen

---

bionic

Bionic Medizintechnik GmbH vertreibt weltweit Medizinprodukte schwerpunktmäßig im Dialysebereich. Unsere Produkte sind am Markt bekannt und akzeptiert.

Wir suchen Mitarbeiter*innen in Voll- und Teilzeit mit einer kundenorientierten und begeisterungsfähigen Persönlichkeit, die Spaß am Arbeiten im Team haben.

Customer Service (w/m/d)
National

IHRE AUFGABEN
- Sie betreuen Ihre Kunden professionell und freundlich per Telefon und E-Mail
- Sie erstellen individuelle Angebote und bearbeiten Aufträge
- Sie unterstützen unseren Außendienst im Tagesgeschäft
- Sie bearbeiten lösungsorientiert Kundenreklamationen und -retouren

IHR PROFIL
- Sie haben eine kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Sie verfügen über erste Berufserfahrung im Customer Service
- Sie bewegen sich sicher in EDV-Systemen und MS-Office Programmen

Customer Service (w/m/d)
International

IHRE AUFGABEN
- Sie betreuen Ihre Kunden professionell und freundlich auf Deutsch und Englisch
- Sie verfügen idealerweise über erste Erfahrungen in der Zollabwicklung (EU und Drittländer)
- Sie erstellen individuelle Angebote und bearbeiten Aufträge
- Sie wählen geeignete Transportmittel für Luft-, See- und Landtransporte
- Sie arbeiten eng mit dem Leiter Export zusammen und übernehmen auch organisatorische Aufgaben

IHR PROFIL
- Sie haben eine kaufmännische Ausbildung idealerweise als Groß- und Außenhandelskaufmann (w/m/d) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Sie verfügen über erste Berufserfahrung im Bereich Customer Service und Zollabwicklung
- Sie verfügen über sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sie bewegen sich sicher in EDV-Systemen und MS-Office Programmen

WAS SIE ERWARTET
- Ein attraktives und leistungsgerechtes Gehalt
- 30 Tage Urlaub, 13. Gehalt
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Intensive Einarbeitung und ein angenehmes Arbeitsklima
- Flache Hierarchien
- Eine verantwortungsvolle Aufgabe in einem wirtschaftlich erfolgreichen Unternehmen
- Firmenparkplatz

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

IHR KONTAKT
Bionic Medizintechnik GmbH, Max-Planck-Straße 21,
D-61381 Friedrichsdorf, Tel. 06172 – 75760,
jobs@bionic-jms.com

www.bionic-jms.de

Altkönig-Stift
…DER Ort, der Leben und Arbeit verbindet

Wir bieten unseren rund 600 Bewohnerinnen und Bewohnern seit mehr als 50 Jahren ein Zuhause in einer Gemeinschaft, deren Grundlage der Solidargedanke unserer gemeinnützigen Genossenschaft ist. Eine zeitgemäße und außergewöhnliche Rundum-Versorgung ermöglicht den 500 Bewohnerinnen und Bewohnern der Appartements und 114 Bewohnerinnen und Bewohnern im stationären Bereich ein Leben in größtmöglicher Selbstständigkeit. Über 300 engagierte Mitarbeitende sowie ein umfangreiches Serviceangebot kennzeichnen den hohen Leistungsstandard des Altkönig-Stiftes.

Für unseren Ambulanten Betreuungs- und Pflegedienst, der ausschließlich in den Wohnhäusern des Altkönig-Stifts tätig ist sowie für unsere stationären Wohnbereiche suchen wir zum baldigen Eintritt

Pflegehilfskräfte (m/w/d)
und
exam. Alten- oder Krankenpflegehelfer (m/w/d)
für den Früh- und Spätdienst in Voll- oder Teilzeit

Ihre Aufgaben sind u. a.:
- Durchführung von körperbezogenen Pflege- und delegierbaren behandlungspflegerischen Maßnahmen
- Organisation der pflegerischen Abläufe
- Ansprechpartner für die Belange der Bewohner und deren Angehörigen
- ordnungsgemäße Dokumentation der erbrachten Leistungen
- Umsetzung der Qualitätsstandards inkl. Risikomanagement

Sie bringen mit:
- hauswirtschaftliche und pflegerische Fähigkeiten bzw. die Bereitschaft, sich die erforderlichen Kenntnisse anzueignen (Pflegehilfskräfte) bzw. eine abgeschlossene Ausbildung in einer einjährigen Helferausbildung
- ein von einer ganzheitlichen Sichtweise geprägtes Pflegeverständnis
- ein freundliches und sicheres Auftreten und eine ausgeprägte Dienstleistungsorientierung
- Freude an der Arbeit und dem Kontakt mit älteren Menschen
- Bereitschaft zur fachlichen Weiterentwicklung
- einen sicheren Umgang im Bereich der Pflegedokumentation
- Bereitschaft zu Schicht- und Wochenenddienst (auf Basis einer 5-Tage-Woche)
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (mind. B 2)
- optional Mitarbeit im hauseigenen Springerpool mit zusätzlicher Vergütung

Wir bieten Ihnen:
- eine attraktive leistungsgerechte Vergütungsstruktur sowie 29 Tage Urlaub pro Kalenderjahr
- umfangreiche Zusatzleistungen, wie bspw. ein 13. Monatsgehalt, eine leistungsorientierte Jahresprämie, betriebliche Altersvorsorge mit 2/3 Arbeitgeberbeteiligung, Urlaubsgeld, JobRad, Fitnessangebote etc.
- eine ausführliche Einarbeitung und Mitarbeit in einem motivierten und engagierten Team
- einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz in einem niveauvollen Umfeld
- ein hervorragendes Betriebsklima
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitgestaltung
- individuelle interne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, hauseigene Deutschkurse

Haben wir Ihr Interesse geweckt und möchten Sie sich gerne bei uns einbringen? Dann bewerben Sie sich jetzt!

Altkönig-Stift eG – Personalabteilung
Frau Claudia Heinrich, Feldbergstraße 13–15,
61476 Kronberg im Taunus, Tel. 06173 / 31-1010
karriere@altkoenig-stift.de, www.altkoenig-stift.de
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Zur Ergänzung unseres bestehenden Teams suchen wir ab sofort zuverlässige

Fahrer/innen (m/w/d) für Kleinbusse, 9-Sitzer, auf Minijobbasis

für die tägliche Beförderung von Schulkindern nach Oberursel, in der Zeit von ca. 7.00 Uhr – 8.20 Uhr und 14.00 Uhr – ca. 15.30 Uhr. Ein Einsatz im 14-tägigen Wechsel ist ebenfalls möglich.

Sie sind Rentner, Hausfrau oder eine Person mit freien Tageszeiten oder bereits Fahrer/in mit Personenbeförderungsschein. Ihnen fällt zu Hause die Decke auf den Kopf. Sie sind motiviert, haben soziales Engagement, Freude am Umgang mit Menschen, sind körperlich und geistig fit und haben einen Führerschein für PKW. Die Kosten für den Personenbeförderungsschein werden von uns übernommen.

Wir suchen Sie, für eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit als Fahrer/in in einem netten Team, in der Nähe Ihres Wohnortes.

Wir freuen uns auf ihre telefonische Bewerbung unter

0171 - 7 88 18 51 oder 0 61 20 - 90 04 07
Fahrservice Jürgen Bauer GmbH

---

saar Lagertechnik

Ab sofort in Bad Soden gesucht:

Finanzbuchhalter (m/w/d)
Buchhaltungs-Allrounder (m/w/d)

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
https://www.saar-lagertechnik.com/karriere

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an:
Tel. (0 61 71) 6 28 80

---

aramark

Wir suchen Dich!
Küchenmitarbeiter (m/w/d)
Spülhilfen (m/w/d)

Schwalbach (Taunus)
Montag – Freitag
Teilzeit

Jetzt bewerben!
Telefon: 06102-745302
E-Mail: bewerbung@aramark.de
Web: karriere.aramark.de

Der **Kreisausschuss des Hochtaunuskreises** sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt einen

Schulsekretär (m/w/d)

HOCHTAUNUS KREIS

in Teilzeit mit einer Arbeitszeit von 23 Stunden wöchentlich für die Altkönigschule in Kronberg im Taunus.

Qualifikation:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung bzw. Erfahrung in einer Bürotätigkeit

Ausführliche Angaben zum Stellen- und Anforderungsprofil finden Sie unter:
https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/

Ihre aussagefähige Bewerbung reichen Sie bitte bevorzugt in elektronischer Form bis zum 08. September 2023 unter
https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/
ein oder alternativ in schriftlicher Form an:

Kreisausschuss des Hochtaunuskreises
-Personalservice-
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Bühne frei fürs Papiertheater

Märchenhafter Abschluss der Sommerferien im Hessenpark: Am Freitag, 1. September, gastiert das Papiertheater „Kleine Auszeit“ im Freilichtmuseum. Dieses Mal entführen Stefan und Susanne Schweig Besucher in die Welt der Brüder Grimm. Den Auftakt bildet um 11 Uhr der Klassiker „Rotkäppchen“ als Lustspiel in fünf Akten. Es handelt sich um eine Version des Stücks aus dem Jahr 1880. Die selbstbemalten Figuren werden von Hand bewegt, dazu erklingen unter anderem die eingesprochenen Stimmen von Henni Nachtsheim (Badesalz), Tilman Birr und Hugo Helletric. Die musikalische Begleitung stammt von einem mechanischen Drehorgel-Musikautomaten. Um 13 Uhr steht das Schauspiel von „Dornröschen“ auf dem Programm, und um 15 Uhr heißt es noch einmal Bühne frei für das „Rotkäppchen“. Das junge Theater aus Mittelhessen belebt dabei eine alte Kunstform des 19. Jahrhunderts wieder. Heute ist das Papiertheater Teil des deutschen immateriellen Kulturerbes der Unesco. Passend zum Thema gibt es für Kinder besondere Mitmachaktionen: Unabdingbar für Rotkäppchen ist außer der passenden Kopfbedeckung ein Weidenkorb. Einen solchen in Miniaturformat kann man unter Anleitung des Korbflechters selbst herstellen. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich die Funktionsweise eines Spinnrads erklären zu lassen. Ganz ohne böse Fee und 100-jährigen Schlaf dürfen Mutige im Anschluss eine Handspindel ausprobieren. Foto: S. Schweig

Historische Parkführung

Bad Homburg (hw). Bei einer Historischen Parkführung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen am Sonntag, 3. September, um 11 Uhr werden die Teilnehmer in die Geschichte des Schlossparks und dessen botanische Besonderheiten eingeweiht. Der Schlosspark wurde stark durch die landgräfliche Familie und die letzten deutschen Kaiser geprägt und zählt zu den bedeutendsten historischen Landschaftsgärten in Hessen. Seine Entstehungsgeschichte erschließt sich bei einem Spaziergang durch die malerischen Landschaftspartien. Die Teilnahme an der eineinhalbstündigen Führung kostet neun Euro für Erwachsene und sieben Euro für Kinder. Eine Familienkarte kann für 25 Euro erworben werden. Eine Anmeldung per E-Mail an Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de oder per Telefon unter 06172-9262148 ist erforderlich.

Volksbühne serviert „Tee mit Zimt“

Bad Homburg (hw). Tee mit Zimt schmeckt sicher lecker. Allerdings trübt sich der Genuss, wenn der Zimt mit Gift vermischt wurde. Und genau darum geht es in der Kriminalkomödie „Tee mit Zimt oder Wie töte ich meinen Regisseur?“ von Lars Lienen, die die Volksbühne Bad Homburg auf die Bühne bringen will.

Man nehme einen egozentrischen Regisseur, ein nicht einfach zu verstehendes Theaterstück, ein paar klischeehafte Schauspieler und schmeißt sie alle ins Theater: Na, was wird wohl passieren? Ist doch klar: jede Menge Lästereien, Lügen, Affären – und am Ende eine Leiche. Oder vielleicht zwei? Das Stück „Tee mit Zimt oder Wie töte ich meinen Regisseur?“ von Lars Lienen illustriert auf lustige Weise das Geschehen hinter der Kulisse des Theaters. Umgesetzt wird dieses amüsante Stück von den Darstellern der Volksbühne Bad Homburg unter der Regie von Anja Vollrath-Kühne. Die Aufführungen finden am 16. und 19. September um 20 Uhr und am 17. September um 15 Uhr im Kurtheater statt. Karten erhalten Interessierte bei Tourist Info + Service im Kurhaus, bei Frankfurt-Ticket oder an der Theaterkasse, die jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn öffnet.

Das Ensemble der Volksbühne steckt auch schon mitten in den Vorbereitungen für das diesjährige Weihnachtsmärchen. Es heißt „Die wundersame Welt der Wichtel“ und wurde von Louise Oppenländer, die auch – zusammen mit Anja Vollrath-Kühne – Regie führt, geschrieben. Karten für Kindergärten und Schulklassen können bereits jetzt gebucht werden. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.dievolksbuehne.de.

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 0 61 72 - 76 36 20

AUKTIONSHAUS Oberursel
Expertentag: Schmuck • Uhren
07.09.2023 von 10–18 Uhr
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Anne-Marie Skuqi
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Erbrecht
Testamentsvollstreckerin (AGT)

Tel. 06172 - 72 307
www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

Pro Musica
Trinity International Concert Choir e.V. Frankfurt am Main
Alte Oper
Die Schöpfung
J. HAYDN & HEUTE
16.9.23, 19.30 Uhr Frankfurt

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

SAISONERÖFFNUNG
Staatskapelle Dresden
Leitung: Christian Thielemann
Alte Oper Frankfurt
14.09.2023, 20.00 Uhr — ab 36,00 €

Polizeichor Frankfurt
Programm HAYDN Die Schöpfung
Alte Oper Frankfurt
16.09.2023, 20.00 Uhr, — ab 25,00 €

1. Sonntagskonzert + 1. Montagskonzert 2023/2024
Alte Oper Frankfurt
17.09.2023, 11.00 Uhr + 18.09.2023 20.00 Uhr — ab 26,00 €

Chopin Pur
Vladimir Mogilevsky, Klavier
Alte Oper Frankfurt
22.09.2023, 20.00 Uhr — ab 46,40 €

Gilberto Gil - *Live 2023*
Alte Oper Frankfurt
03.10.2023, 20.00 Uhr, — ab 61,15 €

Barrelhouse Jazzparty 2023
"Forever new!" - 70 Jahre Barrelhouse Jazzband
Alte Oper Frankfurt
21.10.2023, 20.00 Uhr, — ab 39,00 €

ORCHESTRE PHILHARMONIQUE DE RADIO FRANCE
Mikko Franck, Leitung
Sol Gabetta, Violoncello
Alte Oper Frankfurt
29.10.2023, 19.00 Uhr — ab 29,00 €

ADAC Weihnachtskonzert 2023
Festliche Weihnachtsreise um die Welt
Alte Oper Frankfurt
03.12.2023, 17.00 Uhr, — ab 22,00 €

KU'DAMM 56 – DAS MUSICAL
Das mitreißende Musical nach der ZDF-Erfolgsserie
Alte Oper Frankfurt
20.12.2023 – 07.01.2024, 14.30 Uhr & 19.30 Uhr, — ab 67,40 €

STOMP
Der wild wummernde Spaß kommt zurück!
Alte Oper Frankfurt
09.01. – 13.01.2024, 19.30 Uhr, — ab 37,40 €

HOLIDAY ON ICE – NO LIMITS
Festhalle Frankfurt
10.01.2024 – 14.01.2024, div. Termine — ab 33,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

11. Beat-Oldienight – Hessens große Party der 60/70er Jahre
Bands: The Glitter Twins (Rolling Stones Show), The 2nd Generation, 77 Mainhattan
Stadthalle Oberursel
02.09.2023, 19.00 Uhr — 28,60 €

Chansonabend mit Myriam Jabaly
Gesang a cappella und Gitarrenbegleitung
Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel
10.09.2023, 17.00 Uhr — 22,00 €

„Die Modernisierung meiner Mutter“
Stadttheather Oberursel
Stadthalle Oberursel
17.09.2023, 20.00 Uhr — 16,00 €

Die Bibliothek des Zufalls
Improvisationstheater
Alte Wache Oberstedten
22.09.2023, 20.00 Uhr — 19,70 €

Drei Tenöre – Drei Freunde
Herbstkonzert „Alles über die Liebe“
Stadthalle Oberursel
30.09.2023, 20.00 Uhr, — ab 29,50 €

Intermusicale
Stadthalle Oberursel
15.10.2023, 17.00 Uhr — ab 24,00 €

Biber Herrmann
JAZZ & MORE - Last Exit Paradise-Tour
25.11.2023, 19.00 Uhr — 22,00 €

Gute alte Weihnachtszeit
Erzähler Michael Quast – Piano Angela Schmidt – Bariton Gero Bachon
Oberursel, Christuskirche
03.12.2023, 16.00 Uhr — 25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Nacht der Chöre 2023
Das traditionelle Benefizkonzert
Schlosskirche St Marien
08.09.2023, 19.30 Uhr — 25,00 €

Landesjugendsinfonieorchester Hessen
Römerkastell Saalburg
08.09. + 09.09.2023, 20.00 Uhr — ab 30,00 €

„Tee mit Zimt – oder: Wie töte ich meinen Regisseur?“
Kurtheater Bad Homburg
16.09-19.09.2023, 20 Uhr — ab 17,50 €

Da-Da-Da-Der Märchenprinz –
Hit-Revue der 80er
Kurhaus Bad Homburg Äppelwoi-Theater
16.09 - 25.11.2023 immer freitags 20.00 Uhr — 22,50 €

Naturally 7
N7@The Movies
Kurtheater Bad Homburg
22.09.2023, 20.00 Uhr — ab 40,60 €

Nicole – *Ich bin zurück Tour 2023*
Kurtheater Bad Homburg
29.09.2023, 20.00 Uhr — ab 45,10 €

Jugend ohne Gott
Live-Hörspiel-Performance nach dem Roman von Ödön von Horváth
Kurtheater Bad Homburg
04.10.2023, 20.00 Uhr, — ab 25,00 €

BADESALZ
Kaksi Dudes
Kurtheater Bad Homburg
12.10.2023+13.10.2023, 20.00 Uhr — ab 30,25 €

Madame Butterfly
National Opera and Ballet Theatre Kharkiv, Ukraine
Kurtheater Bad Homburg
21.10.2023, 19.30 Uhr — ab 64,00 €

Die letzten ihrer Art
von Douglas Adams mit Adele Neuhauser & Edi Nulz Trio
Kurtheater Bad Homburg
09.11.2023, 20.00 Uhr — ab 30,00 €

Angelika Milster – Milster singt Musical
Kurtheater Bad Homburg
18.11.2023, 20.00 Uhr — ab 42,75 €

Eva Mattes & Etta Scollo
14. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2023
Steigenberger Hotel – Festsaal
19.11.2023, 17.00 Uhr — ab 58,85 €

Alfons – Wo kommen wir her?
Wo gehen wir hin? Und gibt es dort genug Parkplätze
Kurtheater Bad Homburg
21.11.2023, 20.00 Uhr — ab 28,90 €

The Tribute Show
ABBA today
Kurtheater Bad Homburg
25.11.2023, 20.00 Uhr — ab 47,90 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund — Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter: 069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de
Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 14.00 Uhr